

Nikon

De

Das Nikon-Handbuch zur Digitalfotografie
mit der

D I G I T A L K A M E R A

COOLPIX L5



Markennachweis

Macintosh, Mac OS und QuickTime sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Das SD-Logo ist eine Marke der SD Card Association. Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc. PictBridge ist eine Marke. D-Lighting ist eine Technologie von  Apical Limited. Der Porträt-Autofokus ist eine Technologie von Identix®. Alle übrigen Produkt- und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Einleitung

Vor der ersten Aufnahme

Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik (📷)

Motivprogramme und Motivassistenten: SCENE

Porträt-Autofokus

Erweiterte Bildwiedergabe

Filmsequenzen

Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü

Technische Hinweise

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

Warnhinweise

Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch- oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die Kamera oder Netzadapter die Ursache sind, sollten Sie den Netzadapter sofort vom Stromnetz trennen und die Akkus/Batterien aus dem Gerät nehmen. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Der fortgesetzte Betrieb von Kamera oder Netzadapter kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.

Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Berühren Sie niemals Teile im Geräteinneren. Es besteht Verletzungsgefahr. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich durch den Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst vorgenommen werden. Falls die Kamera einmal durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, schalten Sie sie aus, trennen die Verbindung zum Netzadapter (falls verwendet) und nehmen die Akkus/Batterien heraus. Lassen Sie das Gerät von Ihrem Fachhändler oder vom Nikon-Kundendienst überprüfen.

Verwenden Sie die Kamera oder den Netzadapter nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.

Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Kamera und Zubehör enthalten verschluckbare Teile. Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.

Vorsicht im Umgang mit Akkus/Batterien

Akkus und Batterien können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Vor dem Wechseln der Akkus/Batterien muss die Kamera ausgeschaltet werden. Wenn Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, müssen Sie vorher die Stromzufuhr trennen, indem Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Verwenden Sie nur Akkus/Batterien, die für dieses Gerät empfohlen werden (🔋 12). Verwenden Sie keine anderen Akku-/Batterietypen. Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Laden Sie Nikon-NiMH-Akkus vom Typ EN-MH1 immer paarweise auf. Verwenden Sie nicht Akkus aus verschiedenen Paaren gleichzeitig.
- Achten Sie beim Einsetzen der Akkus/Batterien auf die richtige Polarität.
- Schließen Sie Akkus/Batterien nicht kurz und versuchen Sie nicht, sie zu öffnen.
- Setzen Sie Akkus/Batterien keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Tauchen Sie Akkus/Batterien nicht in Wasser und schützen Sie sie vor Nässe.
- Transportieren oder lagern Sie Akkus/Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Batterien gegeben. Um eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden, sollten Sie die Batterien bei völliger Entladung entnehmen.

- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verfärbung oder Verformung des Gehäuses auf eine Beschädigung hinweisen.
- Wenn aus beschädigten Akkus/Batterien Flüssigkeit ausläuft und diese mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.

Warnhinweise für das Akkuladegerät

Wenn im Lieferumfang der Kamera das Akkuladegerät MH-71 enthalten ist, beachten Sie bitte die nachfolgenden Warnhinweise:

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallkontakten des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Bei Gewitter sollten Sie das Netzkabel nicht berühren und sich nicht in der Nähe des Akkuladegeräts aufhalten. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Das Netzkabel darf nicht beschädigt, modifiziert, gewaltsam gezogen oder geknickt werden, unter schweren Gegenständen platziert oder Hitze bzw. offenem Feuer ausgesetzt werden. Sollte die Isolierung beschädigt werden und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Reparatur oder Austausch an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Fassen Sie die Stecker oder das Akkuladegerät niemals mit nassen Händen an. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.

Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.

CD-ROMs

Die mit dem Gerät gelieferten CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen oder die Audiokomponenten Ihrer Stereoanlage beschädigen können.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Blitzgeräts

Das Auslösen eines Blitzes in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer nachhaltigen Schädigung der Augen führen. Bitte bedenken Sie, dass die Augen von Kleinkindern besonders empfindlich sind, und halten Sie unbedingt einen Mindestabstand von 1 m ein.

Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

Symbol für die getrennte Entsorgung in europäischen Ländern

Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Produkt getrennt entsorgt werden muss.



Die folgenden Informationen richten sich nur an Benutzer in europäischen Ländern.

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Entsorgen Sie das Gerät nicht als normalen Haushaltsmüll.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler oder bei den zuständigen Behörden für die Müllentsorgung.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Sicherheitshinweise	ii
Warnhinweise	ii
Hinweise	v
Über dieses Handbuch	1
Informationen und Vorsichtsmaßnahmen	2
Die Kamera in der Übersicht	4
Der Monitor	6
Aufnahme	6
Wiedergabe	7
Grundeinstellungen und Hilfe	8
Betriebsartenschalter	8
Der Multifunktionswähler	8
Die Menütaste	9
Die Hilfe	9
Vor der ersten Aufnahme	10
Einsetzen von Akkus oder Batterien	10
Aufladen der Akkus (nur für Akkus vom Typ EN-MH1)	10
Einsetzen der Akkus/Batterien	12
Akkus und Batterien für Ihre Kamera	12
Ein- und Ausschalten der Kamera	12
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit	14
Einsetzen einer Speicherkarte	16
Herausnehmen der Speicherkarte	17
Fotografieren und Bildwiedergabe: Automatik (📷)	18
Schritt 1: Aktivieren der Automatik (📷) und Einschalten der Kamera	18
Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts	20
Schritt 3: Fokussieren und Auslösen	22
Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern	24
Wiedergabe der Bilder: Einzelbildwiedergabe	24
Löschen von Bildern	24
Fotografieren mit Blitzlicht	26
Aufnahmen mit Selbstauslöser	28
Makroaufnahmen	29
Belichtungskorrektur	30

Motivprogramme und Motivassistenten: SCENE	31
Motivprogramme und Motivassistenten	31
Die Motivassistenten	32
Die Motivprogramme	37
Porträt-Autofokus	44
Fotografieren mit Porträt-Autofokus	44
Das Menü des Porträt-Autofokus	46
Anwenden eines Porträteffekts	46
Erweiterte Bildwiedergabe	47
Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex	47
Detailansicht: Ausschnittvergrößerung	48
Bearbeiten der Bilder	49
Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt	49
Optimieren des Kontrasts: D-Lighting	50
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder (📷)	51
Einschränkungen für Bildkopien	52
Sprachnotizen: Aufnahme und Wiedergabe	53
Aufzeichnen von Sprachnotizen	53
Wiedergabe von Sprachnotizen	53
Löschen von Sprachnotizen	53
Filmsequenzen	54
Aufzeichnen von Filmsequenzen	54
Das Menü »Filmsequenz«	55
Optionen für Filmsequenzen	55
Autofokussteuerung	55
Auswählen einer Filmsequenzoption	56
Wiedergabe von Filmsequenzen	57
Löschen von Filmsequenzen	57
Anschluss an einen Fernseher, Computer oder Drucker	58
Anschluss an einen Fernseher	59
Anschluss an einen Computer	60
Vor dem Anschließen der Kamera	60
Auswählen des USB-Protokolls	61
Übertragen von Bildern zum Computer	62

Anschluss an einen Drucker	64
Anschließen der Kamera an einen Drucker	65
Drucken einzelner Bilder	66
Drucken mehrerer Bilder	67
Erstellen eines DPOF-Druckauftrags	70
Aufnahme-, Wiedergabe- und Systemmenü	72
Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü	72
 Bildqual./-größe	73
 Weißabgleich	75
 Belichtungsmess.	77
 Serienaufnahme	78
 BSS	79
 Farbeffekte	79
 Messfeldvorwahl	80
Einschränkungen für die Kombination von Kamera- einstellungen	81
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü	82
 Diashow	84
 Löschen	85
 Schützen	85
 Transferkennz.	86
 Kopieren	87
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü	88
 Menüs	89
 Startbild	90
 Datum & Uhrzeit	91
 Monitor	94
 Datum einbel.	95
 Sound	97
 Ausschaltzeit	97
 Speicher löschen/  Formatieren	98
 Sprache/Language	99
 Schnittstellen	99
 Zurücksetzen	100
 Akku/Batterie	102
 Ver. Firmware-Version	102

Technische Hinweise	103
Optionales Zubehör	103
Datei- und Ordernamen	104
Sorgsamer Umgang mit der Kamera.....	105
Reinigung.....	106
Aufbewahrung.....	107
Fehlermeldungen	108
Lösungen für Probleme.....	111
Technische Daten	115
Index.....	118

Über dieses Handbuch

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Dieses Handbuch enthält die vollständige Bedienungsanleitung für Ihre Nikon COOLPIX L5. Lesen Sie das Handbuch vor der Verwendung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie es so auf, dass es von allen Benutzern gelesen werden kann.

Symbole und Konventionen

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise. Sie sollten die Sicherheitshinweise vor Gebrauch der Kamera lesen, um Schaden an der Kamera zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps mit zusätzlichen nützlichen Informationen zur Verwendung der Kamera.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Hinweise, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.



Dieses Symbol steht vor Verweisen auf andere informative Abschnitte in diesem Handbuch und auf Abschnitte im *Schnellstart*.

Anmerkungen

- SD-Speicherkarten (Secure Digital) werden in diesem Handbuch lediglich als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen von Menüoptionen, Funktionen und Meldungen, die auf dem Kameramonitor oder auf dem Computermonitor erscheinen, werden in diesem Handbuch durch doppelte Spitzwinkel (»«) gekennzeichnet.

Monitorabbildungen

Zum Zwecke einer verbesserten Darstellung werden einige Monitoransichten ohne die dazugehörigen Bilder abgebildet.

Grafiken und Textanzeigen

Die in diesem Handbuch abgebildeten Grafiken und Textelemente weichen in ihrem Aussehen möglicherweise geringfügig von der tatsächlichen Monitor Darstellung ab.

Speicherkarten

Aufnahmen können im internen Speicher der Kamera oder auf Speicherkarten gespeichert werden. Wenn eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden alle neu aufgenommenen Bilder automatisch auf der Karte gespeichert. Es ist dann nicht möglich, Bilder, die sich im internen Speicher befinden, wiederzugeben oder zu löschen oder den internen Speicher zu formatieren. Wenn Sie den internen Speicher formatieren, neue Aufnahmen im internen Speicher speichern oder Bilder aus dem internen Speicher wiedergeben oder löschen möchten, müssen Sie vorher die Speicherkarte aus der Kamera nehmen.

Informationen und Vorsichtsmaßnahmen

Immer auf dem neuesten Stand

Im Rahmen der kundenfreundlichen Informationspolitik bietet Nikon im Internet aktuelle Produktunterstützung an. Sie können die aktuellsten Informationen unter folgenden Webadressen abrufen:

- USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support>
- Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Diese Webseiten werden regelmäßig aktualisiert. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie unter folgender Web-Adresse:

<http://nikonimaging.com/>

Verwenden Sie ausschließlich Nikon-Zubehör.

Nikon-COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das durch Nikon speziell für die Verwendung mit dieser Nikon-Kamera zugelassene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegerät, Akkus und Netzadapter) wurde für die Verwendung gemäß den Betriebs- und Sicherheitsanforderungen der verwendeten elektronischen Bauteile hergestellt und geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZU GARANTIEVERLUST.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor wichtigen Fototerminen (beispielsweise auf Hochzeiten) oder vor Reisen sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über die Produktdokumentation

- Die Reproduktion der Dokumentationen, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon. Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Änderungen vorbehalten.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Dokumentationen zu Ihrer Nikon-Kamera wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in den Dokumentationen entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassung und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn Sie als Kopie gekennzeichnet werden.

Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt.

Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien) sowie von Wechseln, Schecks, Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

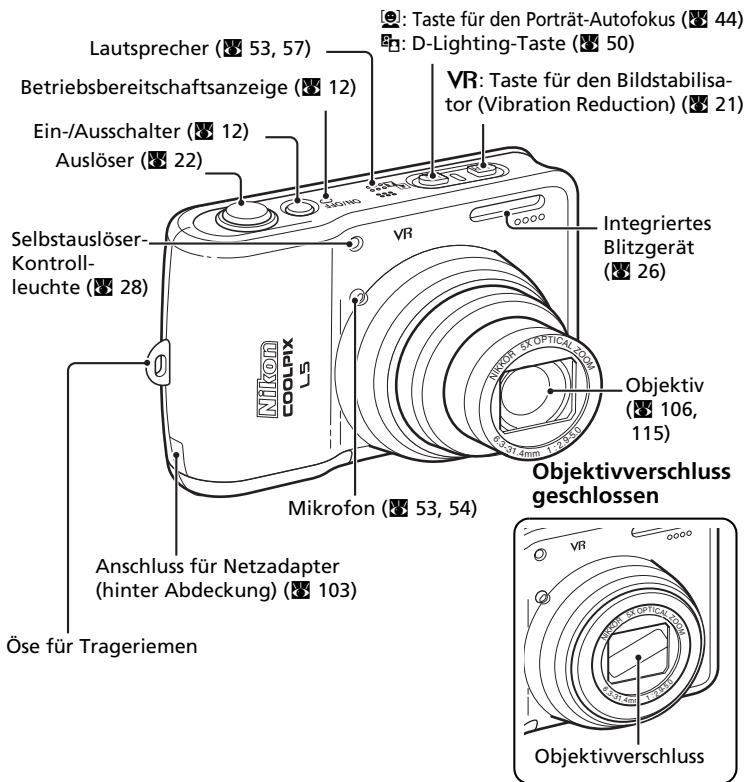
Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verleges einholen müssen.

Entsorgung von Datenträgern

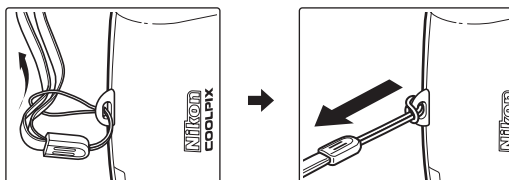
Bitte beachten Sie, dass die auf einer Speicherkarte oder im internen Speicher gespeicherten Bilddaten durch Formatieren der Speicherkarte bzw. des internen Speichers oder durch einfaches Löschen der Bilder nicht immer unwiederbringlich entfernt werden. Mit geeigneter Software ist es unter Umständen möglich, gelöschte Daten wiederherzustellen, was eine missbräuchliche Nutzung Ihrer Bilder und sonstiger Daten möglich macht. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

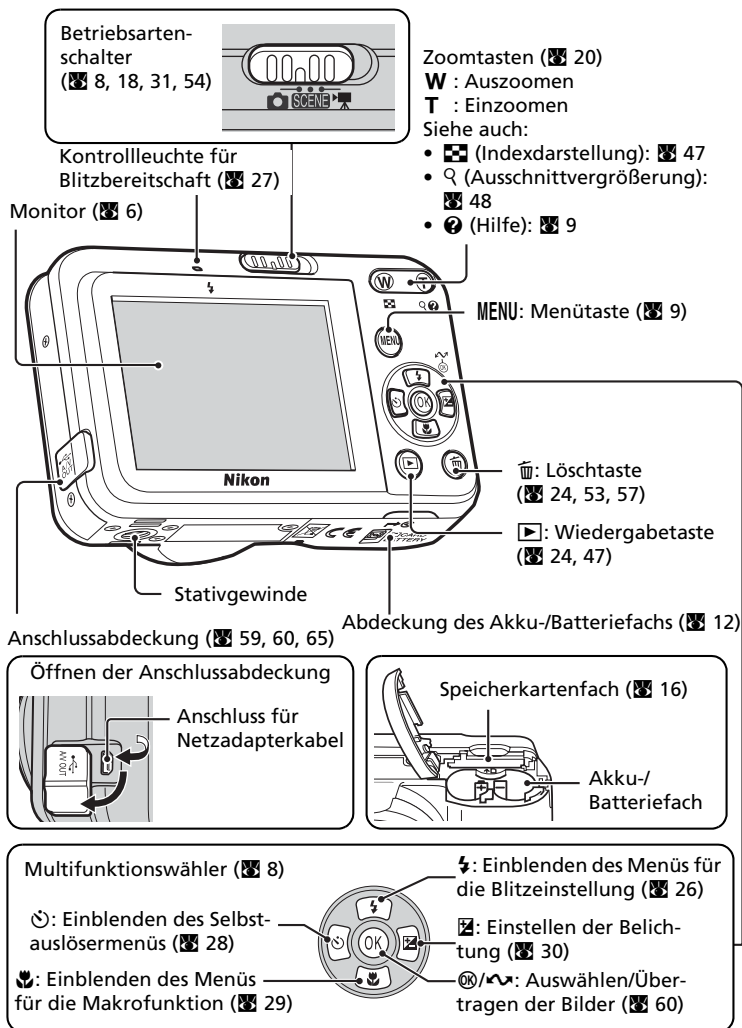
Bevor Sie die Kamera oder ein Speichermedium entsorgen oder an eine andere Person weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass die gespeicherten Daten vollständig und unwiderruflich gelöscht werden und nicht rekonstruiert werden können. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Formatieren Sie die Speicherkarte bzw. den internen Speicher (für Speicherkarten wird die Verwendung einer kommerziellen Software empfohlen) und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z. B. mit Aufnahmen vom Himmel). Denken Sie daran, auch die Bilder zu löschen, die für das Startbild ausgewählt wurden (88 90). Wenn Sie Datenträger zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen.

Die Kamera in der Übersicht



Befestigen des Trageriemens



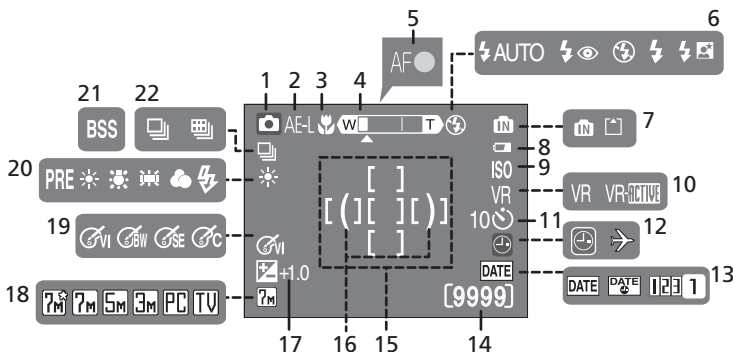


Der Monitor

Je nach aktuellen Kameraeinstellungen erscheinen bei Aufnahme und Wiedergabe bestimmte Symbole und Anzeigen auf dem Monitor.

Aufnahme

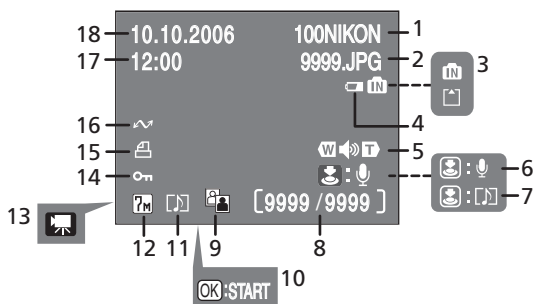
Einleitung



1	Aufnahmebetriebsart* 18, 31, 44, 54	13	Datum einbelichten/Zeitraum einbelichten..... 95
2	Belichtungs-Messwertspeicher.... 43	14	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 18
3	Makrofunktion 29		Länge der Filmsequenz 54
4	Zoomeinstellung 20, 29	15	Autofokus-Messfeld 22, 80
5	Fokusindikator 22	16	Messfeldmarkierung für mitten- betonte Belichtungsmessung 77
6	Blitzeinstellung 26	17	Wert der Belichtungskorrektur 30
7	Anzeige für internen Speicher/ Speicherkarte 19	18	Bildqualität/Bildgröße 73
8	Akku-/Batteriekapazität 18	19	Farbeffekte..... 79
9	ISO Empfindlichkeit 27	20	Weißabgleich 75
10	Anzeige für Bildstabilisator (VR) ... 21	21	Best-Shot-Selector (BSS)..... 79
11	Symbol für Selbstauslöser 28	22	Serienaufnahme 78
12	Symbol »Keine Datumseinstellung« 108 Symbol für Zeitzone 91		

* Symbol je nach Aufnahmebetriebsart Bitte schlagen Sie auf den angegebenen Seiten nach.

Wiedergabe



1	Aktueller Ordner	104	9	Symbol für D-Lighting.....	50
2	Dateinummer und -format	104	10	Symbol für Filmsequenz- Wiedergabe.....	57
3	Anzeige für internen Speicher/ Speicherkarte	19	11	Symbol für Sprachnotiz.....	53
4	Akku-/Batteriekapazität	18	12	Bildqualität/Bildgröße	73
5	Lautstärke	53, 57	13	Symbol für Filmsequenz.....	57
6	Bedienhilfe für die Aufzeichnung von Sprachnotizen.....	53	14	Kennzeichnung für Schutz vor Löschen.....	85
7	Bedienhilfe für die Wiedergabe von Sprachnotizen.....	53	15	Symbol für Druckauftrag	70
8	Aktuelle Bildnummer/ Gesamtanzahl der Aufnahmen... Länge der Filmsequenz.....	24 57	16	Symbol für Übertragung.....	63, 86
			17	Uhrzeit der Aufnahme	14
			18	Datum der Aufnahme.....	14

Grundeinstellungen und Hilfe

Betriebsartenschalter

Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf die gewünschte Betriebsart ein.

: Automatik (☒ 18)

Ideale Betriebsart für einfache Schnappschüsse. Die meisten Einstellungen werden von der Kamera gesteuert.



: Filmsequenz (☒ 54)

Zum Aufzeichnen von Filmsequenzen. Wählen Sie eine von drei Optionen.

SCENE: Motivprogramme (☒ 31)

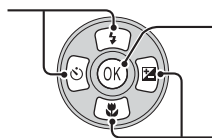
Wählen Sie das zur Aufnahmesituation passende Motivprogramm und überlassen Sie alle Einstellungen der Kamera. Es stehen 15 Motivprogramme zur Auswahl, darunter Programme für Innen- und Nachtaufnahmen.

Der Multifunktionswähler

Der Multifunktionswähler dient u.a. zur Aktivierung des Blitzgeräts, der Makrofunktion, des Selbstauslösers und der Belichtungskorrektur. Darüber hinaus lassen sich mit dem Multifunktionswähler die folgenden Funktionen bedienen.

Einzelbildwiedergabe

Vorheriges Bild anzeigen (☒ 24)
(◀ oder ▲)



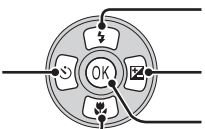
Ausschnittvergrößerung (☒ 48)

Nächstes Bild anzeigen (☒ 24)
(▶ oder ▼)

Menüsteuerung

Rückkehr zum übergeordneten Menü/Markierung nach links bewegen (◀).

Markierung nach unten bewegen (▼).



Markierung nach oben bewegen (▲).

Untermenü anzeigen/Markierung nach rechts bewegen/Auswählen (▶).

Auswählen.

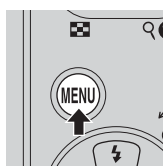
* In diesem Handbuch werden die vier Druckpositionen des Multifunktionswählers wie folgt dargestellt: (▲, ▼, ◀ und ▶).

Die Menütaste

Wenn die Menütaste **MENU** gedrückt wird, erscheint je nach gewählter Betriebsart eines der folgenden Menüs auf dem Monitor:

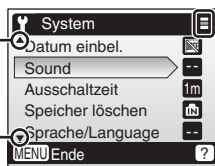
	: Automatik	→	Aufnahmemenü (82)
	: Motivprogramme	→	Menü der Motivprogramme (31)
	: Filmsequenz	→	Menü für Filmsequenzen (54)
	: Porträt-Autofokus	→	Menü für Porträt-Autofokus (46)
	: Bildwiedergabe	→	Wiedergabemenü (82)

Um das Systemmenü (88) einzublenden, wählen Sie in einem der Menüs den Eintrag »System« (erscheint in allen Menüs an erster Stelle).



Wird angezeigt, wenn sich oberhalb ein oder mehrere andere Menüoptionen befinden.

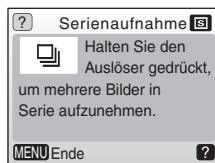
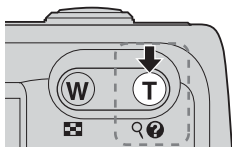
Wird angezeigt, wenn sich unterhalb ein oder mehrere andere Menüoptionen befinden.



Wird angezeigt, wenn das Menü zwei oder mehr Seiten umfasst.

Die Hilfe

Drücken Sie die Taste **?** (**T**), um sich zur aktuell ausgewählten Menüfunktion einen kurzen Hilfetext anzeigen zu lassen.



Durch Drücken der Tasten (**▲** und **▼**) können Sie zum Hilfetext der vorherigen oder nächsten Menüfunktion blättern. Wenn Sie die Taste **OK** drücken, während der Hilfetext auf dem Monitor angezeigt wird, wird die ausgewählte Funktion ausgeführt.

Einsetzen von Akkus oder Batterien

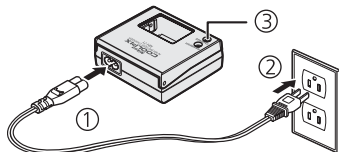
Die Kamera wird mit zwei Mignonzellen betrieben. Je nachdem, in welchem Land Sie Ihre Kamera erworben haben, sind im Lieferumfang entweder zwei Alkaline-Batterien oder zwei Akkus vom Typ EN-MH1 und ein dazu passendes Akkuladegerät MH-71 enthalten.

Aufladen der Akkus (nur für Akkus vom Typ EN-MH1)

Wenn im Lieferumfang der Kamera ein Akkuladegerät und NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1 enthalten sind, laden Sie die Akkus wie im Folgenden beschrieben auf. Falls die Kamera mit zwei Alkaline-Batterien ausgeliefert wurde, fahren Sie bitte mit dem Abschnitt »Einsetzen der Akkus/Batterien« auf der nächsten Seite fort.

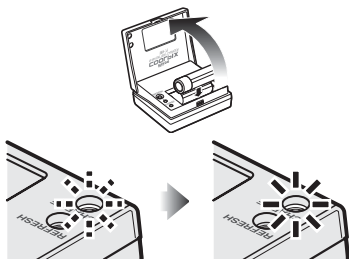
1 Schließen Sie das Akkuladegerät ans Stromnetz an.

- Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Ladegerät (①) und stecken Sie es anschließend in eine Steckdose (②). Die Ladekontrollleuchte leuchtet auf (③).



2 Laden Sie die Akkus auf.

- Setzen Sie die Akkus wie angezeigt in das Ladegerät ein. Während des Ladevorgangs blinkt die Ladekontrollleuchte (CHARGE). Der Ladevorgang ist beendet, sobald die Kontrollleuchte aufhört zu blinken. Das Aufladen neuer oder vollständig entladener Akkus dauert etwa zweieinhalb Stunden.



Statusanzeigen des Akkuladegeräts

Ladekontrollleuchte (CHARGE)	Akkus	Beschreibung
Leuchtet	Nicht eingesetzt	Das Akkuladegerät ist ans Stromnetz angeschlossen: Setzen Sie die Akkus ein.
Blinkt	Eingesetzt	Die Akkus werden aufgeladen.
Leuchtet	Eingesetzt	Der Ladevorgang ist beendet. Die Akkus sind vollständig aufgeladen. Nehmen Sie die Akkus aus dem Ladegerät.
Schnelles Blinken	Eingesetzt	Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs: Nehmen Sie das Ladegerät nur innerhalb des zulässigen Temperaturbereichs in Betrieb. Die Akkus sind defekt: Stoppen Sie sofort den Ladevorgang und trennen Sie die Verbindung zum Stromnetz.*

* Wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.

3 Nehmen Sie die Akkus aus dem Ladegerät und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Akkus vom Typ EN-MH1

Akkus vom Typ EN-MH1 müssen aufgeladen werden, bevor Sie zum ersten Mal verwendet werden können. Verwenden Sie die Akkus immer paarweise (dies gilt sowohl fürs Aufladen als auch für die Verwendung in der Kamera). Achten Sie darauf, die Akkus/Batterien unterschiedlicher Paare nicht zu mischen. Neue oder lange nicht verwendete Akkus entladen sich unter Umständen etwas schneller. Damit Akkus ihre maximale Leistung über einen langen Zeitraum beibehalten, sollten Sie sie in der ersten Zeit häufiger vollständig entladen und wieder aufladen. Wiederholen Sie diesen Vorgang in regelmäßigen Abständen, um dem so genannten »Memoryeffekt« vorzubeugen, durch den sich die Akkuleistung immer mehr verringert.

Auffrischen von NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1

In einigen Ländern gehören das Akkuladegerät MH-71 und zwei NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1 zum Lieferumfang der Kamera, in anderen Regionen sind sie als optionales Zubehör erhältlich (☞ 103). Die Leistungsfähigkeit von NiMH-Akkus kann vorübergehend beeinträchtigt sein, wenn sie nach längerer Nichtbenutzung oder bereits vor der vollständigen Entladung aufgeladen werden. Die Akkus erreichen wieder ihre normale Leistung, wenn sie einige Male wie unten beschrieben aufgefrischt werden.

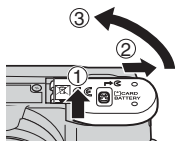
- 1 Setzen Sie beide Akkus in das Ladegerät ein.
- 2 Drücken Sie die Taste »REFRESH«, bis die »REFRESH«-Kontrollleuchte aufleuchtet, und schließen Sie den Deckel. Die »REFRESH«-Kontrollleuchte erlischt, wenn die Akkus vollständig entladen sind. Sie können die Akkus nun entnehmen oder zum Aufladen im MH-71 eingesetzt lassen. Trennen Sie die Stromversorgung zum Ladegerät, sobald Sie die Akkus entnommen haben. Um die Akkus aufzuladen, bevor sie vollständig entladen sind, oder um die Akkus aufzufrischen, nachdem der Ladevorgang bereits begonnen hat, drücken Sie die Taste »REFRESH« ungefähr zwei Sekunden lang.

Akkus, deren Kapazität trotz Auffrischung bereits nach kurzer Zeit erschöpft ist, sind verbraucht und können nicht mehr verwendet werden.

Einsetzen der Akkus/Batterien

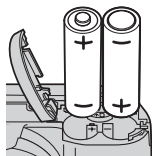
1 Öffnen Sie das Akku-/Batteriefach.

- Halten Sie die Kamera mit der Unterseite nach oben, damit die Akkus/Batterien nicht wieder aus dem Fach herausfallen.

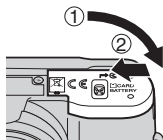


2 Setzen Sie die Akkus/Batterien ein.

- Setzen Sie die Akkus/Batterien wie in der Abbildung gezeigt in das Fach ein. Achten Sie darauf, Plus- und Minuspol nicht zu verwechseln.



3 Schließen Sie das Akku-/Batteriefach.



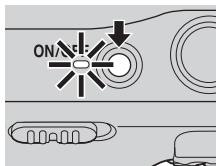
Akkus und Batterien für Ihre Kamera

Bitte verwenden Sie mit der Kamera nur Akkus oder Batterien folgender Typen:

- Zwei Mignonbatterien vom Typ LR6 (Alkaline); im Lieferumfang einiger Kameras enthalten
- Zwei NiMH-Akkus (Nickel-Metallhydrid-Akkus) vom Typ Nikon EN-MH1
- Zwei Mignonbatterien vom Typ ZR6 (Oxyride)
- Zwei Mignonbatterien vom Typ FR6/L91 (Lithium)

Ein- und Ausschalten der Kamera

Drücken Sie Ein-/Ausschalter, um die Kamera einzuschalten. Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf (grün) und der Monitor schaltet sich ein. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut, um die Kamera auszuschalten.

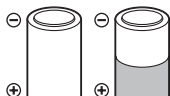


✓ Austauschen der Akkus/Batterien

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku- und Batteriefachs öffnen.

✓ Weitere Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit Akkus und Batterien

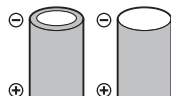
- Bitte lesen Sie die Warnhinweise auf den Seiten iii-iv bis iv und 106 in diesem Handbuch.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig alte und neue Akkus/Batterien und mischen Sie nicht unterschiedliche Typen.
- Es dürfen keine Akkus/Batterien mit den folgenden Eigenschaften verwendet werden:



Isolierung ist beschädigt oder löst sich ab



Isolierung reicht nicht bis zum Minuspol



Minuspol ist flach

✓ Akku-/Batterietyp

Um die Akku- bzw. Batterieleistung zu verbessern, sollten Sie im Systemmenü der Kamera den aktuell verwendeten Akku-/Batterietyp auswählen. Standardmäßig ist der Typ der mitgelieferten Akkus/Batterien ausgewählt. Wenn Sie Ihre Kamera in Europa erworben haben und im Lieferumfang Alkaline-Batterien enthalten waren, sollten Sie den Batterietyp auf »Alkaline« einstellen. Bei Verwendung eines anderen Akku-/Batterietyps sollten Sie die Einstellung nach dem Einschalten der Kamera entsprechend ändern (☒ 102).

☒ Alkalibatterien (Alkaline)

Die Leistung von Alkalibatterien (Alkaline) kann je nach Hersteller sehr unterschiedlich ausfallen. Verwenden Sie nur Markenbatterien.

☒ Alternative Stromquellen

Für die Stromversorgung über einen längeren Zeitraum wird die Verwendung des Netzadapters EH-65A empfohlen (☒ 103). **Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzadaptermodell oder -fabrikat.** Andere Netzadapter können zu einer Überhitzung und Beschädigung der Kamera führen.

☒ Niedriger Energieverbrauch bei Aufnahmebereitschaft

Um den Stromverbrauch der Akkus/Batterien zu verringern, wird die Helligkeit des Monitors etwa fünf Sekunden nach der letzten Eingabe auf 50% verringert. Wenn weiterhin keine Eingabe erfolgt, aktiviert die Kamera nach der voreingestellten Ausschaltzeit den Ruhemodus.

Ca. eine Minute (Standardeinstellung) nach der letzten Eingabe: Der Monitor wird ausgeschaltet und die Kamera wechselt in den Ruhezustand. Die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt.

Sie können den Ruhezustand jederzeit beenden, indem Sie den Auslöser antippen.

Die Zeit, nach der die Kamera den Ruhemodus aktiviert, wird im Menü »Ausschaltzeit« eingestellt (☒ 97).

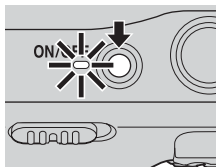
Ca. drei Minuten nach dem Wechsel in den Ruhezustand: Die Kamera schaltet sich aus.

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Wenn die Kamera das erste Mal eingeschaltet wird, erscheint ein Dialog zur Auswahl der Sprache.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf (grün) und der Monitor schaltet sich ein.



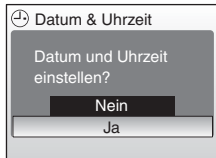
2 Wählen Sie die gewünschte Sprache mit dem Multifunktionswähler (▲, ▼, ◀ oder ▶) und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 8).



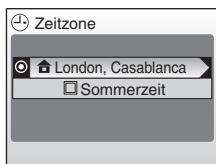
3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Wenn Sie die Option »Nein« wählen, werden Datum und Uhrzeit nicht eingestellt.



4 Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (▶).

- Es erscheint das Menü »Wohnort-Zeitzone«.
- Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, sollten Sie den Abschnitt »☑ Sommerzeit« auf der nächsten Seite lesen.

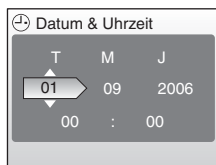


5 Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um die Zeitzone Ihres Wohnorts zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

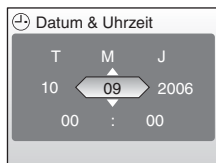
- Das Menü »Datum & Uhrzeit« wird angezeigt.



- 6** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um den Tag (»T«) einzustellen (die Reihenfolge der Datumswerte weicht bei Ihrer Kamera möglicherweise von der hier abgebildeten ab), und drücken Sie ihn anschließend rechts (▶).

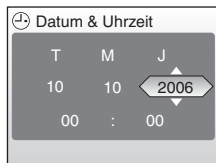


- 7** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um den Monat (»M«) einzustellen, und drücken Sie ihn anschließend rechts (▶).



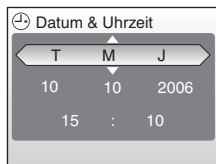
- 8** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das Jahr (»J«) einzustellen, und verfahren Sie für die Uhrzeit (Stunde und Minuten) entsprechend. Bestätigen Sie jeden Wert mit (▶).

- Die Werte für den Tag (»T«), den Monat (»M«) und das Jahr (»J«) blinken.



- 9** Wählen Sie das gewünschte Datumsformat (die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden) und drücken Sie anschließend die Taste ⓧ.

- Die Einstellungen werden übernommen und der Monitor kehrt zur normalen Anzeige zurück.



☑ Sommerzeit

Wenn in Ihrer Region gerade die Sommerzeit gilt, aktivieren Sie in Schritt 4 die Option »Sommerzeit« und stellen anschließend die Uhrzeit ein.

- 1 Drücken Sie den Multifunktionswähler unten (▼), um die Option »Sommerzeit« zu markieren.
- 2 Drücken Sie die Taste ⓧ, um die Option zu aktivieren (✓).
 - Mit jedem Druck auf die Taste ⓧ wird die Option »Sommerzeit« ein- und wieder ausgeschaltet.
- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben (▲) und anschließend rechts (▶). Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Wenn die Sommerzeit in Ihrer Region endet, sollten Sie die Option »Sommerzeit« im Menü »Datum & Uhrzeit« (ⓧ 91) des Systemmenüs (ⓧ 88) wieder deaktivieren, damit die Kamera die richtige Uhrzeit anzeigt und speichert. Durch Deaktivieren der Option »Sommerzeit« wird die Uhr der Kamera um eine Stunde zurückgestellt.

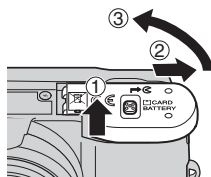
Einsetzen einer Speicherkarte

Aufnahmen werden im internen Speicher der Kamera (etwa 8 MB) oder auf einer austauschbaren SD-Speicherkarte (Secure Digital) gespeichert (optional erhältlich) (☒ 103).

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, werden alle Aufnahmen automatisch auf der Speicherkarte gespeichert. Solange die Speicherkarte eingesetzt ist, können Bilder, die im internen Speicher abgelegt sind, weder wiedergegeben noch übertragen oder gelöscht werden. Um Aufnahmen im internen Speicher zu speichern oder die im internen Speicher abgelegten Bilder wiederzugeben, zu übertragen oder zu löschen, müssen Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

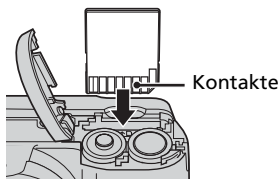
1 Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Batteriefachs.

- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist (die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist), bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Batteriefachs öffnen.
- Halten Sie die Kamera mit der Unterseite nach oben, damit die Akkus/Batterien nicht wieder aus dem Fach herausfallen.



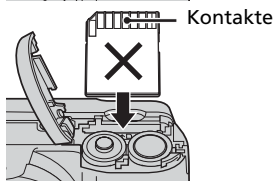
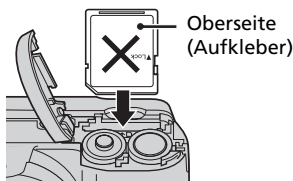
2 Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte wie in der Abbildung dargestellt in das Fach, bis sie hörbar einrastet.
- Schließen Sie das Akku-/Batteriefach.



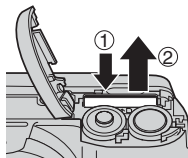
☑ Einsetzen der Speicherkarte

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera oder die Speicherkarte beschädigt werden. Achten Sie darauf, die Speicherkarte richtig herum in das Fach einzusetzen.



Herausnehmen der Speicherkarte

Schalten Sie die Kamera aus und vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige erloschen ist, bevor Sie die Abdeckung des Akku-/Batteriefachs öffnen. Drücken Sie die Karte mit sanftem Druck nach innen (①), um sie aus der Arretierung zu lösen. Nachdem Sie die Karte gelöst haben, können Sie sie aus dem Fach herausziehen (②).



Formatieren von Speicherkarten

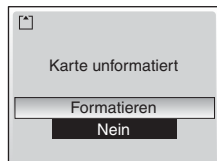
Wenn nach dem Einschalten der Kamera die rechts abgebildete Meldung erscheint, muss die Speicherkarte erst formatiert werden (88), bevor sie verwendet werden kann.

Bitte beachten Sie: **Beim Formatieren werden alle Bilder und sonstigen Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht.** Erstellen Sie vor dem Formatieren von allen Bildern, die Sie behalten möchten, Sicherungskopien.

Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Formatieren« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste (OK).

Schalten Sie die Kamera während des Formatierens nicht aus, und nehmen Sie weder die Akkus bzw. Batterien noch die Speicherkarte heraus.

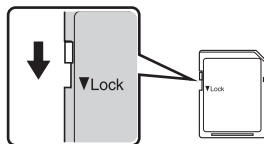
Bevor Sie Aufnahmen auf einer Speicherkarte speichern, die zuvor in einem anderen Kameramodell verwendet wurde, sollten Sie sie zuerst mit der COOLPIX L5 »Formatieren« (88).



Aktivieren des Schreibschutzes

SD-Karten verfügen über einen Schreibschutzschalter. Wenn sich dieser Schalter in der Position »Lock« befindet, können keine Aufnahmen auf der Karte gespeichert oder von der Karte gelöscht werden. Auch das Formatieren der Karte ist dann nicht möglich.

Schreibschutzschalter



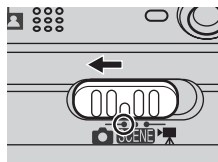
Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital).
- Entfernen Sie nicht die Speicherkarte, schalten Sie die Kamera nicht aus, entfernen Sie nicht die Akkus/Batterien und trennen Sie nicht die Verbindung zum Netzadapter bzw. Stromnetz, während die Speicherkarte formatiert oder Daten auf die Speicherkarte geschrieben oder von dieser gelöscht werden.
Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Datenverlust oder der Beschädigung der Kamera oder der Speicherkarte führen.
- Versuchen Sie niemals, Speicherkarten zu öffnen, und nehmen Sie keine Veränderungen an ihnen vor.
- Setzen Sie Speicherkarten weder Feuchtigkeit noch Erschütterungen aus, verbiegen Sie sie nicht und lassen Sie sie nicht fallen.
- Berühren Sie die Kontakte nicht mit den Fingern oder metallischen Gegenständen.
- Befestigen Sie keine zusätzlichen Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte.
- Setzen Sie Speicherkarten niemals direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus (lassen Sie sie beispielsweise nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen).
- Lassen Sie Speicherkarten nicht mit Flüssigkeiten oder Gasen in Berührung kommen, die das Material angreifen.

Schritt 1: Aktivieren der Automatik (📷) und Einschalten der Kamera

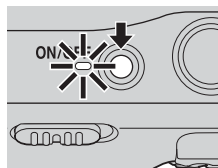
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie mit der Automatik (📷) fotografieren. Mit der Automatik können Einsteiger schnell und einfach Schnappschüsse aufnehmen.

- 1 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf 📷 ein.



- 2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Betriebsbereitschaftsanzeige leuchtet auf (grün) und der Monitor schaltet sich ein.

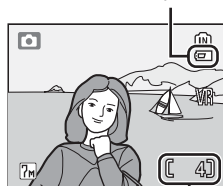


- 3 Überprüfen Sie die Akku-/Batteriekapazität sowie die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen.

Akku-/Batteriekapazität

Monitor	Beschreibung
KEIN SYMBOL	Akkus/Batterien sind vollständig aufgeladen.
	Akkus/Batterien sind fast entladen. Halten Sie Ersatzakkus oder Ersatzbatterien bereit.
Achtung: Akku- oder Batteriekapazität erschöpft 	Akkus/Batterien sind entladen. Tauschen Sie die Akkus/Batterien aus.

Batterie-/Akkukapazität

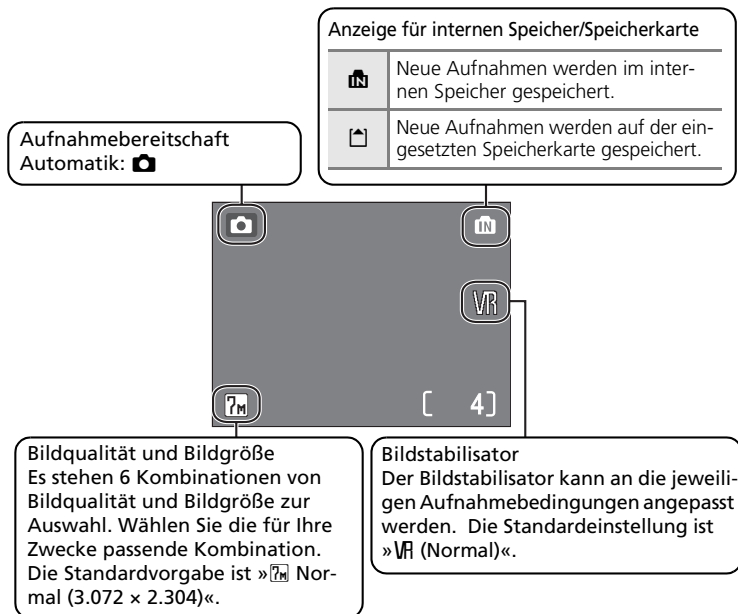


Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Anzahl der verbleibenden Aufnahmen

Die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität des internen Speichers bzw. der eingesetzten Speicherkarte und von der Einstellung für Bildqualität und Bildgröße ab.

📷 Monitoranzeigen bei Automatik (📷)



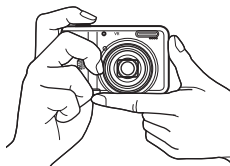
📷 Funktionen bei Automatik

Bei aktivierter Automatik (📷) stehen die Makrofunktion (📷 29) und die Belichtungskorrektur (📷 30) uneingeschränkt zur Verfügung. Es können Aufnahmen mit Blitz (📷 26) und mit Selbstausslöser (📷 28) erstellt werden. Drücken Sie die Taste **MENU** in 📷, um das Aufnahmemenü mit den Optionen für die Automatik einzublenden. Bei aktivierter Automatik können Sie im Aufnahmemenü die gewünschte Kombination aus Bildqualität und Bildgröße (📷 73) wählen und Einstellungen für Weißabgleich (📷 75), Belichtungsmessung (📷 77), Messfeldvorauswahl (📷 80), Best-Shot-Selector (📷 79) und Farbwiedergabe (📷 79) vornehmen. Außerdem können Sie in diesem Menü den Modus für Serienaufnahmen (📷 78) aktivieren.

Schritt 2: Wählen des Bildausschnitts

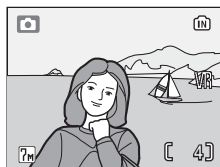
1 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

- Halten sie die Kamera ruhig mit beiden Händen und achten Sie darauf, das Objektiv, das Blitzfenster und das Mikrofon nicht mit den Fingern oder Gegenständen zu verdecken.
- Bei Porträtaufnahmen im Hochformat sollten Sie die Kamera so halten, dass sich das Blitzfenster oberhalb des Objektivs befindet.



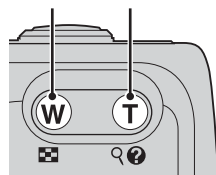
2 Wählen Sie den Bildausschnitt.

- Richten Sie die Kamera so auf das Motiv, dass sich das Hauptmotiv möglichst in der Bildmitte befindet.



- Verwenden Sie die Zoomtasten **W** (📐) und **T** (🔍), um das optische Zoom einzustellen. Um auszuzoomen und einen größeren Bildwinkel zu erfassen, drücken Sie die Taste **W** (📐). Wenn Sie einzoomen und das Motiv möglichst formatfüllend abbilden möchten, drücken Sie die Taste **T** (🔍).

Auszoomen Einzoomen



- Wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms (5fach) erreicht ist und Sie die Taste **T** (🔍) ca. zwei Sekunden lang gedrückt halten, wird das Digitalzoom aktiviert. Das Digitalzoom erlaubt eine zusätzliche Vergrößerung um den Faktor 4, sodass Sie mit Ihrer Kamera insgesamt eine 20fache Vergrößerung erreichen können.

Die Skala auf dem Monitor zeigt die aktuelle Zoomstufe an.



Zoomanzeige
bei gedrückter Taste
W (📐) oder **T** (🔍)



Optisches Zoom
(bis 5fache Ver-
größerung)



Bei aktiviertem
Digitalzoom wird
die Zoomanzeige
gelb dargestellt

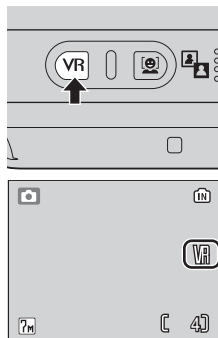
✓ Digitalzoom

Ein mit dem Digitalzoom vergrößertes Bild erscheint aufgrund der digitalen Bearbeitung möglicherweise etwas »körnig«.

🔧 Bildstabilisator (VR)

Der Bildstabilisator kompensiert Verwacklungsunschärfe, die durch eine unruhige Kamerahaltung hervorgerufen wird und sich bei Teleaufnahmen oder langen Belichtungszeiten besonders stark bemerkbar macht. Drücken Sie die Taste **VR**, um den Bildstabilisator zu aktivieren. Bei aktiviertem Bildstabilisator erscheint ein entsprechendes Symbol auf dem Monitor.

Der Bildstabilisator kann mit jeder Aufnahmebetriebsart kombiniert werden, jedoch ist es bei der Aufnahme von Filmsequenzen nicht möglich, die Einstellung **VR-AKTIV** (VR-Active) zu aktivieren.



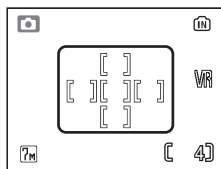
Monitor	Beschreibung
VR (Normal) (Standard-einstellung)	In den meisten Situationen die beste Einstellung. Die Kamera erkennt beabsichtigte Schwenkbewegungen (z.B. Mitziehen der Kamera). Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.
VR-AKTIV (VR-Active)	Ideale Einstellung für Aufnahmen aus einem sich bewegenden Fahrzeug heraus und für ähnliche Situationen, in denen mit vermehrter Verwacklungsunschärfe zu rechnen ist. Schwenkbewegungen werden als nicht beabsichtigte Verwacklung interpretiert und kompensiert.
Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert. Empfohlene Einstellung für Aufnahmen mit Stativ.

- Nach dem Einschalten der Kamera oder nach dem Beenden des Ruhezustands kann es wenige Sekunden dauern, bis der Bildstabilisator funktionsbereit ist. Warten Sie mit dem Fotografieren, bis der Bildstabilisator aktiviert ist.
- Nach einer Aufnahme kann es zu einer kurzen Anzeigeverzögerung auf dem Monitor kommen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.

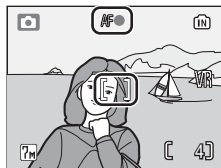
Schritt 3: Fokussieren und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Die Kamera stellt auf das Objekt in der Mitte des aktiven Fokussmessfelds scharf. Standardmäßig wählt die Kamera dasjenige der fünf Fokussmessfelder, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



- Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet der Fokusindikator (AF●) grün. Falls die Kamera nicht auf das Motiv scharf stellen kann, blinkt der Fokusindikator rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie es erneut.
- Bei aktiviertem Digitalzoom wird die Autofokus-Messfeldmarkierung nicht angezeigt.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.

- Der Verschluss wird ausgelöst und das aufgenommene Bild wird auf der eingesetzten Speicherkarte oder (falls keine Karte eingesetzt ist) im internen Speicher gespeichert.
- Wenn das vorhandene Licht für eine einwandfreie Belichtung nicht ausreicht, wird automatisch das integrierte Blitzgerät ausgelöst.



✓ Während des Speicherns

Während des Speicherns erscheint auf dem Monitor das Symbol , oder es blinkt entweder das Symbol  oder das Symbol . Solange diese Symbole angezeigt werden, dürfen Sie die Kamera nicht ausschalten, die Speicherkarte nicht entnehmen und nicht die Verbindung zum Stromnetz trennen. Eine Unterbrechung der Stromversorgung oder das Herausnehmen der Speicherkarte kann in diesen Fällen zu Datenverlust führen und die Kamera und/oder Speicherkarte beschädigen.

📷 Der Auslöser

Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (Sie spüren einen leichten Widerstand), um den Autofokus und die Belichtungsmessung zu aktivieren. Autofokus und Belichtungsmessung werden gespeichert, während der Auslöser in dieser Position gehalten wird. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (über den ersten Widerstand hinaus), um ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser sanft herunter, damit die Kamera nicht verrissen und das Bild verwackelt wird.

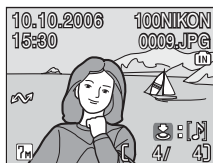


Schritt 4: Wiedergabe und Löschen von Bildern

Wiedergabe der Bilder: Einzelbildwiedergabe

Drücken Sie die Taste .

- Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder oben  (oder ) , um zu früheren Aufnahmen zu blättern. Drücken Sie ihn rechts oder unten  (oder ) , um die Bilder in der Reihenfolge, in der sie aufgenommen wurden, durchzublättern. Halten Sie die entsprechende Taste des Multifunktionswählers gedrückt, wenn Sie schnell zu einer bestimmten Bildnummer springen möchten, ohne die dazwischen liegenden Bilder anzuzeigen.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).
- Während Bilder aus dem Speicher oder von der Speicherkarte geladen werden, werden sie möglicherweise einen kurzen Moment in niedriger Auflösung angezeigt.
- Drücken Sie die Taste  erneut, um zur Aufnahmebereitschaft zurückzukehren.



Löschen von Bildern

- 1 Mit der Taste  können Sie das aktuell auf dem Monitor angezeigte Bild löschen.



- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



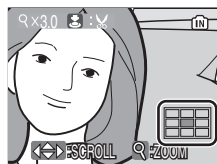
Einzelbildwiedergabe

Bei Einzelbildwiedergabe stehen folgende Funktionen zur Auswahl:

Option	Taste	Beschreibung	8
Schnelle Ausschnittvergrößerung	OK	Zeigt das aktuelle Bild in ca. 3facher Vergrößerung an.	48
Ausschnittvergrößerung	Q (T)	Vergrößert die Ansicht stufenweise ca. bis zur 10fachen Vergrößerung.	48
Bildindex	W	Gibt die Bilder in einem Index aus 4, 9 oder 16 Miniaturen wieder.	47
Aufzeichnung und Wiedergabe von Sprachnotizen		Nimmt Sprachnotizen bis zu einer Länge von 20 Sekunden auf oder gibt aufgenommene Sprachnotizen wieder.	53
D-Lighting	L (E)	Verbessert die Helligkeit und den Kontrast in dunklen Bereichen der Bilder.	50
Wiedergabemenü einblenden	MENU	Blendet das Wiedergabemenü auf dem Monitor ein.	82
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Aktiviert wieder die Aufnahmebetriebsart, die mit dem Betriebsartenschalter eingestellt ist.	24

Schnelle Ausschnittvergrößerung

Drücken Sie die Taste **OK**, um das in der Einzelbildansicht angezeigte Bild in 3facher Vergrößerung wiederzugeben. Standardmäßig wird der mittlere Bildbereich vergrößert dargestellt (8 48). Die Position des vergrößerten Ausschnitts im Bild ist der Anzeige rechts unten auf dem Monitor gelb hervorgehoben. Um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste **OK**.



Bildwiedergabe

- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist und Sie die Taste **▶** mindestens eine Sekunde gedrückt halten, schaltet sie sich ein und aktiviert automatisch die Einzelbildwiedergabe.
- Bilder im internen Speicher können nur angezeigt werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Löschen des zuletzt aufgenommenen Bildes

Bei Aufnahmebereitschaft können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die Taste **W** drücken. Es wird die rechts abgebildete Sicherheitsabfrage angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Wenn Sie das Bild nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste **OK** drücken.



Fotografieren mit Blitzlicht

In einem speziellen Menü können Sie zur Aufnahmesituation passende Blitzeinstellung wählen.

Das integrierte Blitzgerät hat bei maximaler Weitwinkelstellung des Objektivs eine Reichweite von 0,5 bis 5,5 m. Bei maximaler Teleposition (optisches Zoom) beträgt die Reichweite 0,6 bis 4 m. Folgende Blitzeinstellungen stehen zur Auswahl:

Blitzautomatik (Standardeinstellung bei)

Bei schwachem Umgebungslicht löst das Blitzgerät automatisch aus.

Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Hiermit wird der so genannte »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen reduziert ( 27).

Aus

Das Blitzgerät löst auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen nicht aus.

Aufhellblitz

Das Blitzgerät löst bei jeder Aufnahme aus. Sinnvoll zur Aufhellung von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.

Langzeitsynchronisation

Das Blitzgerät leuchtet das Hauptmotiv aus. Um bei Nacht oder schwachem Umgebungslicht zusätzlich Hintergrunddetails wiederzugeben, wird mit langer Belichtungszeit belichtet.

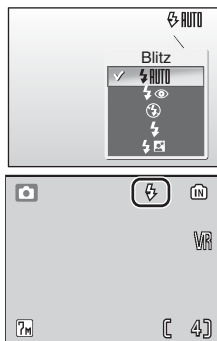
1 Drücken Sie die Taste (Blitzeinstellung).

- Das Menü mit den zur Auswahl stehenden Blitzeinstellungen wird angezeigt.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (oder) , um die gewünschte Blitzeinstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).
- Das Symbol für die gewählte Einstellung wird am oberen Rand des Monitors angezeigt.
- Wenn Sie die Einstellung  wählen, wird das entsprechende Symbol nur für fünf Sekunden angezeigt.
- Die bei  vorgenommene Blitzeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



✓ Aufnahmen ohne Blitz bei schwachem Umgebungslicht

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie bei schwachem Umgebungslicht ohne Blitzlicht fotografieren (📷):

- Stellen Sie die Kamera auf eine flache und stabile Unterlage oder verwenden Sie ein Stativ (empfohlen). Bei Verwendung eines Stativs sollten Sie den Bildstabilisator deaktivieren (📷 21).
- Um bei langen Belichtungszeiten Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, erhöht die Kamera gegebenenfalls die Empfindlichkeit (in diesem Fall wird das Symbol **ISO** angezeigt). Bei Aufnahmen mit höherer Empfindlichkeit (**ISO**) macht sich in den Aufnahmen möglicherweise geringfügiges Rauschen bemerkbar.
- Falls notwendig, wendet die Kamera auf die Bilddaten eine digitale Rauschreduzierung an. Dadurch verlängert sich die zum Speichern benötigte Zeit.

✓ Weitwinkelaufnahmen mit Blitz

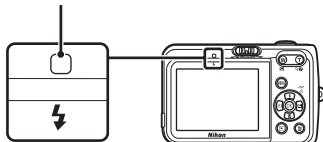
Bei Weitwinkelaufnahmen kann es vorkommen, dass Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren und als helle Punkte im Bild sichtbar werden. Um diese unerwünschten Reflexionen zu vermeiden, sollten Sie das Blitzgerät im Menü (ausschalten) (📷) oder näher an das Motiv heranzoomen.

🔍 Die Blitzbereitschaftsanzeige

Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Kontrollleuchte oberhalb des Monitors den Status des integrierten Blitzgeräts an.

- **Ein** : Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme automatisch aus.
- **Blinken** : Das Blitzgerät wird aufgeladen. Warten Sie einige Sekunden und versuchen Sie es erneut.
- **Aus** : Das Blitzgerät löst bei der nächsten Aufnahme nicht aus.

Blitzbereitschaftsanzeige



🔍 Reduzierung des Rote-Augen-Effekts

Die COOLPIX L5 verfügt über eine spezielle Funktion zur Reduzierung des Rote-Augen-Effekts. Vor der eigentlichen Aufnahme löst das Blitzgerät eine kurze Serie von Vorblitzen mit niedriger Leistung aus, damit sich die Pupillen der fotografierten Personen verengen. Zusätzlich prüft die Kamera nach der Aufnahme, ob Augen unnatürlich verfärbt sind, und korrigiert sie entsprechend (Rote-Augen-Korrektur). Aufgrund der zusätzlichen Bildoptimierung kann es zu kurzen Verzögerungen bei der Aufnahmebereitschaft der Kamera kommen. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur kein optimales Ergebnis liefert und irrelevante Bereiche im Bild bearbeitet werden. Wählen Sie dann eine andere Blitzeinstellung und nehmen Sie das Motiv neu auf.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser mit zehn Sekunden Vorlaufzeit, mit dem u.a. Selbstporträts erstellt werden können. Wenn Sie mit Selbstauslöser fotografieren, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren (empfohlen) oder auf eine flache, stabile Unterlage stellen.

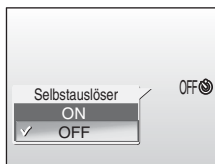
1 Drücken Sie die Taste (Selbstauslöser).

- Auf dem Monitor wird das Menü »Selbstauslöser« angezeigt.



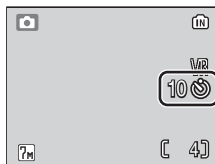
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (oder) , um die Option »ON« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Auf dem Monitor erscheint das Symbol 10.
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



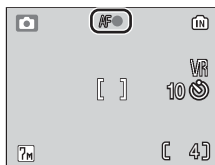
3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Autofokus und Belichtungsmessung werden aktiviert.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt.
- Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt in den ersten neun Sekunden und leuchtet in der letzten Sekunde konstant, um auf die unmittelbar bevorstehende Verschlussauslösung hinzuweisen.
- Die verbleibenden Sekunden bis zur Verschlussauslösung werden auf dem Monitor angezeigt (Countdown).
- Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal.



Makroaufnahmen

Die Makrofunktion eignet sich für Nahaufnahmen mit einem Mindestabstand von 4 cm. Bitte beachten Sie, dass das integrierte Blitzgerät Motive mit einem Abstand von weniger als 50 cm möglicherweise nicht vollständig ausleuchtet. Überprüfen Sie das Ergebnis einer Blitzlichtaufnahme stets auf dem Monitor.

1 Drücken Sie die Taste (Makro).

- Auf dem Monitor wird das Menü »Makro« eingeblendet.



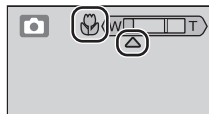
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (oder) , um die Option »ON« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Auf dem Monitor erscheint das Symbol .
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



3 Wählen Sie mit den Tasten **T** () und **W** () den gewünschten Bildausschnitt.

- Der zulässige Mindestabstand hängt von der Zoomposition des Objektivs ab. An der Zoomposition, an der das Symbol  grün angezeigt wird, kann die Kamera auf eine Entfernung bis zu 4 cm scharf stellen.



4 Stellen Sie scharf und lösen Sie aus.

- Die bei  vorgenommene Makroeinstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.



Makroaufnahmen

Bei aktivierter Makrofunktion stellt die Kamera kontinuierlich scharf, auch wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist.

Belichtungskorrektur

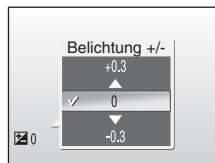
Mit einer Belichtungskorrektur können Sie die von der Kamera vorgeschlagene Belichtung gezielt ändern, um ein Motiv heller oder dunkler abzubilden.

- 1** Drücken Sie die Taste  (Belichtungskorrektur).



- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um den gewünschten Korrekturwert auszuwählen.

- Wenn eine Aufnahme zu dunkel ist und Sie das Motiv heller abbilden möchten, wählen Sie einen positiven Korrekturwert »+«.
- Wenn eine Aufnahme zu hell ist und Sie das Motiv dunkler abbilden möchten, wählen Sie einen negativen Korrekturwert »-«.
- Wenn Sie innerhalb von fünf Sekunden keine Einstellung mit der Taste  vornehmen, wird das Menü wieder geschlossen und Sie kehren zur vorherigen Betriebsart zurück.
- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -2,0 bis +2,0 LW vorgenommen werden.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



- 3** Drücken Sie die Taste .

- Auf dem Monitor wird das Symbol  angezeigt.
- Die bei  eingestellte Belichtungskorrektur bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.

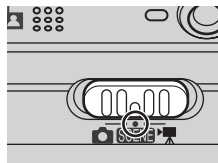


Motivprogramme und Motivassistenten

Die Kamera verfügt über vier Motivassistenten und 11 Motivprogramme. Die Kameraeinstellungen werden dabei automatisch an die jeweilige Aufnahmesituation angepasst.

Motivassistenten (vier Assistenten)

Die Motivassistenten bieten verschiedene Gestaltungshilfen für die Aufnahme:



Porträt

Ideal für Porträtaufnahmen. Das Motiv wird mit optimaler Schärfe und Belichtung vor einem unscharfen Hintergrund abgebildet, um dem Bild mehr »Tiefe« zu geben.



Landschaft

Für Landschaftsaufnahmen mit kräftigen Farben und einer kontrastreicheren Darstellung von Himmel und Wolken oder Wäldern.



Sport

Dynamische Sport- und Actionszenen werden durch kurze Belichtungszeiten »eingefroren«.



Nachtporträt

Der Nachtporträtassistent sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden.

Motivprogramme (11 Programme)

Die Motivprogramme sind auf typische Aufnahmesituationen abgestimmt. Wählen Sie das gewünschte Programm aus und überlassen Sie alle weiteren Einstellungen der Kamera.

Innenaufnahme	Nachtaufnahme	Dokumentkopie
Strand/Schnee	Nahaufnahme	Gegenlicht
Sonnenuntergang	Museum	Panorama-Assistent
Dämmerung	Feuerwerk	



Bildqualität und Bildgröße

Die Kombination aus »Bildqual./-größe« (73) kann wahlweise im Menü eines Assistenten oder im Menü der Motivprogramme ausgewählt werden. Eine Änderung der Bildqualität und Bildgröße wirkt sich auf alle Aufnahmebetriebsarten aus.

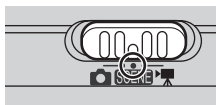


Die Motivassistenten

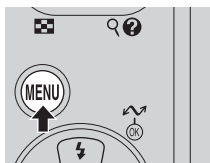
Die vier Motivassistenten bieten eine Auswahl an Gestaltungshilfen, die als Linien auf dem Monitor eingeblendet werden und den Fotografen je nach Motiv bei der Bestimmung des optimalen Bildausschnitts unterstützen.

Fotografieren mit Motivassistent

- 1 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf **SCENE** ein.

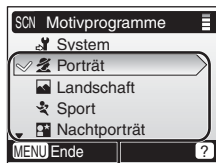


- 2 Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden.



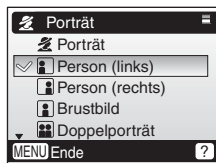
- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um den gewünschten Motivassistenten auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Das Gestaltungshilfe-Menü wird angezeigt.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8 8).



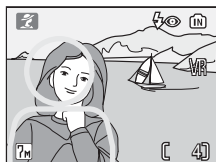
Motivassistenten

- 4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die gewünschte Gestaltungshilfe auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 5 Wählen Sie den Bildausschnitt und lösen Sie aus.

- Orientieren Sie sich bei der Wahl des Bildausschnitts an der Gestaltungshilfe.



Porträtassistent

Dieser Assistent eignet sich für Porträtaufnahmen vor unscharfem Hintergrund. Die Person wird scharf abgebildet und Hauttöne werden natürlich wiedergegeben.



Porträt

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Mitte des Monitors scharf. Es wird keine Gestaltungshilfe angezeigt.



Person (links)

Mit diesen Funktionen können Sie eine Person fotografieren, die sich in der linken bzw. rechten Hälfte des Bildausschnitts befindet. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.



Person (rechts)

Mit diesen Funktionen können Sie eine Person fotografieren, die sich in der rechten Bildhälfte befindet. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.



Brustbild

Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen sich das Gesicht der fotografierten Person in der oberen Bildhälfte befindet. Die Kamera stellt auf das Gesicht innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.



Doppelporträt

Wählen Sie diese Funktion für Aufnahmen, bei denen zwei Personen nebeneinander stehen. Die Kamera stellt auf die Personen innerhalb der Gestaltungshilfe scharf.



Ganzkörperporträt

Verwenden Sie diese Funktion für Aufnahmen im Hochformat. Die Kamera stellt auf die Person innerhalb der Gestaltungshilfe scharf. Aufnahmen im Hochformat werden auch auf dem Monitor im Hochformat angezeigt.



Blitz:

Abweichende Einstellungen möglich.
(Standardvorgabe:  (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts))



Selbstausslöser:

Möglich



Makro:

Aus



Belichtungskorrektur:

Möglich

Landschaftsassistent

Für Landschafts- und Stadtaufnahmen mit kräftigen Farben, beispielsweise für Aufnahmen mit Personen vor einer Sehenswürdigkeit.



Landschaft

Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Es wird keine Gestaltungshilfe angezeigt.*



Berglandschaft

Mit dieser Funktion können Sie ausgedehnte Gebirgszüge und Skylines von Städten fotografieren. Die Kamera stellt auf unendlich scharf.* Richten Sie die Horizontlinie an der geschwungenen Linie der Gestaltungshilfe aus.



Architektur

Diese Funktion eignet sich für das Fotografieren von Gebäuden. Die Kamera stellt auf unendlich scharf.* Richten Sie die horizontalen und vertikalen Linien der Gebäudefassade am Gitter der Gestaltungshilfe aus.



Personen (rechts)

Ideal für Porträtaufnahmen, bei denen sich mehrere Personen in der rechten Bildhälfte befinden und die linke Bildhälfte von einer Sehenswürdigkeit im Hintergrund ausgefüllt wird.



Personen (links)

Ideal für Porträtaufnahmen, bei denen sich mehrere Personen in der linken Bildhälfte befinden und die rechte Bildhälfte von einer Sehenswürdigkeit im Hintergrund ausgefüllt wird.



Blitz:

»Landschaft«, »Berglandschaft« und »Architektur«:
Ⓢ (Aus); »Personen (rechts)« und »Personen (links)«:
Abweichende Einstellungen möglich.
(Standardvorgabe:  (Automatik))



Selbstausslöser:

Möglich



Makro:

Aus



Belichtungskorrektur:

Möglich

* Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator (📷 22) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.

Sportassistent

Ideal für dynamische Sport- und Actionszenen, bei denen das Motiv in seiner Bewegung »eingefroren« oder die Bewegung mit einer Bilderserie erfasst wird. Es wird keine Gestaltungshilfe angezeigt.



Sport

Bei gedrücktem Auslöser nimmt die Kamera Bilder mit einer Bildrate von 0,7 Bildern pro Sekunde auf.



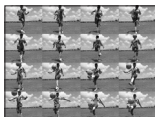
Zuschauer

Wie oben, jedoch fokussiert die Kamera bei maximaler Weitwinkelstellung des Objektivs im Bereich von 2 m bis unendlich und bei maximaler Teleposition im Bereich von 30 m bis unendlich.



16er-Aktionserie

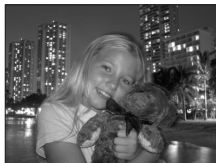
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera innerhalb von etwa zwei Sekunden 16 Bilder auf und fügt sie zu einer Montage aus 4 x 4 Bildern mit einer Größe von insgesamt 3.072 x 2.304 Pixel (Bildgröße » Normal «) zusammen. Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird.



 Blitz:	 (Aus)
 Selbstausslöser:	Aus
 Makro:	Aus
 Belichtungskorrektur:	Möglich

Nachtporträtassistent

Der Nachtporträtassistent sorgt für eine ausgewogene Ausleuchtung von Hauptmotiv und Hintergrund, wenn Personen vor einer nächtlichen Hintergrundszenerie aufgenommen werden. Dieser Assistent verfügt über die gleichen Optionen wie der Porträtassistent ( 33). Bei Bildern, die mit langen Belichtungszeiten aufgenommen werden, wird das Bildrauschen durch eine anschließende Bildoptimierung reduziert. Um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden, sollten Sie die Kamera auf ein Stativ montieren oder auf eine flache, ebene Unterlage stellen.



 Blitz:	 (Aufhellblitz mit Landzeitsynchronisation und Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) (auf dem Monitor erscheint das Symbol )
 Selbstauslöser:	Möglich
 Makro:	Aus
 Belichtungskorrektur:	Möglich (Standardvorgabe: ± 0)

Fotografieren mit Stativ

Es wird empfohlen, bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator auszuschalten ( 21).

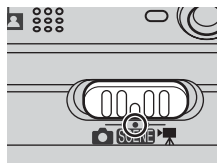
Rauschreduzierung

Je nach Aufnahmesituation wird die Rauschreduzierung ( 27) bei Aufnahmen mit dem Nachtporträtassistenten automatisch angewendet.

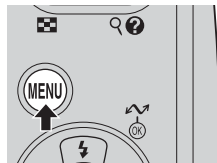
Die Motivprogramme

Fotografieren mit Motivprogramm

- 1 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf **SCENE** ein.



- 2 Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü der Motivprogramme einzublenden.



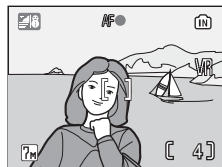
- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um das gewünschte Motivprogramm auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Das Menü der Motivprogramme umfasst drei Seiten (von »Innenaufnahme« bis »Panorama-Assistent«).
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).



Motivprogramme

- 4 Wählen Sie das Motiv aus und nehmen Sie das Bild auf.



Die Motivprogramme

Die folgenden Motivprogramme stehen zur Verfügung:

Innenaufnahme

Bei dieser Einstellung berücksichtigt die Kamera die besondere Lichtstimmung bei Innenaufnahmen (z.B. bei Kerzenlicht).

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Schalten Sie den Bildstabilisator ein ( 21) und halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



 Blitz:	Abweichende Einstellungen möglich. (Standardvorgabe:  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts))
 Selbstausslöser:	Möglich
 Makro:	Aus
 Belichtungskorrektur:	Möglich

Strand/Schnee

Dieses Motivprogramm bewahrt die Brillanz sehr heller Motive, wie Schneefelder, Strände oder Wasseroberflächen mit starken Lichtreflexionen.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



 Blitz:	Abweichende Einstellungen möglich. (Standardvorgabe:  (Automatik))
 Selbstausslöser:	Möglich
 Makro:	Möglich
 Belichtungskorrektur:	Möglich

Sonnenuntergang

Dieses Motivprogramm ist auf die intensiven Rottöne von Sonnenauf- und -untergängen abgestimmt.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator ( 22) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.
- Schalten Sie den Bildstabilisator ein ( 21) und halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



 Blitz:	 (Aus)
 Selbstausslöser:	Möglich
 Makro:	Aus
 Belichtungskorrektur:	Möglich

Dämmerung

Bei diesem Motivprogramm gibt die Kamera die blassen Farben bei Dämmerlicht kurz nach Sonnenuntergang oder kurz vor Sonnenaufgang so wieder, wie Sie sie sehen.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (📷 22) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Stativ, um Verwacklungsschärfe zu vermeiden.



⚡ Blitz:	⏻ (Aus)
⌚ Selbstausslöser:	Möglich
📷 Makro:	Aus
📷 Belichtungskorrektur:	Möglich

Nachtaufnahme

Lange Belichtungszeiten sorgen für beeindruckende Landschaftsaufnahmen bei Nacht.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokussindikator (📷 22) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Stativ, um Verwacklungsschärfe zu vermeiden.



⚡ Blitz:	⏻ (Aus)
⌚ Selbstausslöser:	Möglich
📷 Makro:	Aus
📷 Belichtungskorrektur:	Möglich

Fotografieren mit Stativ

Es wird empfohlen, bei Aufnahmen mit Stativ den Bildstabilisator auszuschalten (📷 21).

Rauschreduzierung

Je nach Aufnahmesituation wird die Rauschreduzierung (📷 27) bei Aufnahmen mit den Motivprogrammen »Dämmerung« und »Nachtaufnahme« automatisch angewendet.

Die Motivprogramme

Nahaufnahme

Mit dieser Einstellung können Sie Blumen, Insekten und andere kleine Objekte aus nächster Nähe fotografieren ( 29).

- Die Kamera stellt kontinuierlich scharf und speichert die Entfernung, sobald der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
- Schalten Sie den Bildstabilisator ein ( 21) und halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



 Blitz:	Abweichende Einstellungen möglich. (Standardvorgabe:  (Aus))
 Selbstausslöser:	Möglich
 Makro:	Aus
 Belichtungskorrektur:	Möglich

Museum

Dieses Motivprogramm eignet sich für Aufnahmesituationen, in denen die Verwendung von Blitzlicht nicht erlaubt ist (z.B. in Museen oder Kunstgalerien) oder in denen Sie ohne Blitz fotografieren möchten.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Der Best-Shot-Selector ( 85) ( 79) wird automatisch aktiviert.
- Schalten Sie den Bildstabilisator ein ( 21) und halten Sie die Kamera ruhig, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.



 Blitz:	 (Aus)
 Selbstausslöser:	Möglich
 Makro:	Möglich
 Belichtungskorrektur:	Möglich

Feuerwerk

Durch lange Belichtungszeiten ermöglicht dieses Motivprogramm die Aufnahme der Lichtspuren bei einem Feuerwerk.

- Die Kamera stellt auf unendlich scharf. Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, leuchtet der Fokusindikator ( 22) stets grün. Beachten Sie jedoch, dass dabei Objekte im Vordergrund nicht immer scharf abgebildet werden.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit ein Stativ, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.

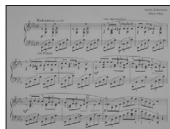


 Blitz:	 (Aus)
 Selbstausslöser:	Aus
 Makro:	Aus
 Belichtungskorrektur:	Nicht möglich

Dokumentkopie

Diese Einstellung liefert scharfe Aufnahmen von Text und Zeichnungen auf Wandtafeln oder Ausdrucken.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Aktivieren Sie die Makrofunktion () 29), wenn Sie auf kurze Distanz fokussieren möchten.
- Farbiger Text und farbige Zeichnungen werden möglicherweise nicht optimal reproduziert.



 Blitz:	Abweichende Einstellungen möglich. (Standardvorgabe:  (Aus))
 Selbstausslöser:	Möglich
 Makro:	Möglich
 Belichtungskorrektur:	Möglich

Gegenlicht

Verwenden Sie dieses Motivprogramm, wenn das Motiv von hinten beleuchtet wird und wesentliche Teile im Schatten liegen. Das integrierte Blitzgerät wird automatisch aktiviert und hellt im Schatten liegende Bildpartien auf.

- Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



 Blitz:	 (Aufhellblitz)
 Selbstausslöser:	Möglich
 Makro:	Aus
 Belichtungskorrektur:	Möglich

Panorama-Assistent (42)



Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine Serie von Bildern aufnehmen möchten, die später in PictureProject zu einem Panorama zusammengesetzt werden sollen.

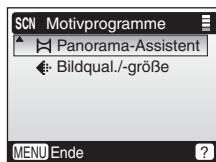
 Blitz:	Abweichende Einstellungen möglich. (Standardvorgabe:  (Aus))
 Selbstausslöser:	Möglich
 Makro:	Möglich
 Belichtungskorrektur:	Möglich

Fotografieren mit dem Panorama-Assistenten (8 41)

Die Kamera stellt auf das Motiv in der Bildmitte scharf. Verwenden Sie ein Stativ, um optimale Ergebnisse zu erhalten.

- 1 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um den »Panorama-Assistent 8« auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Das auf dem Monitor gelb hervorgehobene Symbol 8 zeigt die Richtung an, in die Sie die Kamera Bild für Bild schwenken müssen.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8 8).



- 2 Nehmen Sie das erste Bild auf.

- Zur besseren Orientierung bleibt ein Drittel des zuletzt aufgenommenen Bildes auf dem Monitor sichtbar.



- 3 Nehmen Sie das zweite Bild auf.

- Richten Sie die Kamera so aus, dass das zweite Bild mit dem angezeigten Drittel des ersten Bildes in Deckung gebracht wird.
- Wiederholen Sie diese Schritte, bis alle Bilder der Panorama-Serie aufgenommen sind.



- 4 Drücken Sie die Taste OK, um den Panorama-Assistenten zu beenden.

- Es wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt.



✓ Panorama-Assistent

Die Einstellungen für Blitz (☑ 26), Selbstauslöser (☑ 28), Makroaufnahme (☑ 29) und Belichtungskorrektur (☑ 30) können nach der Aufnahme des ersten Bildes nicht mehr geändert werden. Während einer Panorama-Serie ist es nicht möglich, ein- oder auszuzoomen, Bilder zu löschen oder die Einstellung für Bildqualität und Bildgröße (☑ 73) zu ändern. Beenden Sie dazu den Panorama-Assistenten.

🔍 AE-L

Das weiß angezeigte Symbol **AE-L** weist darauf hin, dass Belichtung und Weißabgleich bei der ersten Aufnahme für die Dauer der Serie gespeichert wurden. Alle Einzelbilder einer Panorama-Serie werden mit denselben Einstellungen für Belichtung und Weißabgleich aufgenommen.



Fotografieren mit Porträt-Autofokus

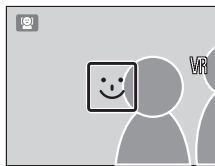
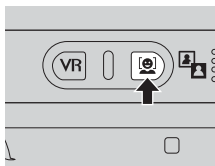
Der Porträt-Autofokus steht bei Automatik, den Motivprogrammen und bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen zur Verfügung. Drücken Sie die Taste , um den Porträt-Autofokus zu aktivieren. Der Porträt-Autofokus nutzt die folgenden Funktionen:

- Porträt: Das Motiv wird mit optimaler Schärfe und Belichtung vor einem unscharfen Hintergrund abgebildet, um dem Bild mehr »Tiefe« zu geben.
- Gesichtserkennung: Die Kamera erkennt automatisch Gesichter im Bildfeld und stellt darauf scharf.
- Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts: Die Kamera wählt automatisch die Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts:  26).

Um zu der mit dem Betriebsartenschalter gewählten Aufnahmebetriebsart zurückzukehren, drücken Sie die Taste  erneut.

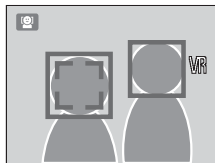
1 Drücken Sie die Taste .

- Auf dem Monitor wird eine Fokussierhilfe angezeigt .



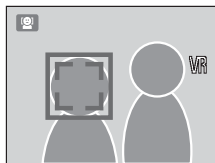
2 Wählen Sie den Bildausschnitt unter Zuhilfenahme der Fokussierhilfe .

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, wird darüber eine Fokussierhilfe mit einer doppelten gelben Rahmenlinie angezeigt.
- Falls die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, fokussiert sie auf das Gesicht mit der kürzesten Entfernung zur Kamera. Über diesem Gesicht zeigt sie eine Fokussierhilfe mit einer doppelten gelben Rahmenlinie an. Die Fokussierhilfen anderer Gesichter erscheinen mit einfacher Rahmenlinie. Wenn die Gesichtserkennung unterbrochen wird (etwa weil sich die Person abwendet), verschwinden die Fokussierhilfen und es wird wieder die Fokussierhilfe angezeigt (siehe Schritt 1).



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Sobald die Kamera auf das Gesicht scharf gestellt und die korrekte Belichtung eingestellt hat, wird die Rahmenlinie grün angezeigt.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um ein Bild aufzunehmen.



✓ Gesichtserkennung

- Ob die Kamera Gesichter erkennen kann, hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u.a. davon, ob eine Person in die Kamera blickt.
- Die Kamera fokussiert kontinuierlich, bis ein Gesicht erkannt wird.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und die Kamera nicht auf ein Gesicht scharf stellen kann, blinkt die gelbe Rahmenlinie. Lassen Sie den Auslöser einen Moment los und versuchen Sie es erneut.
- Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird und kein Gesicht erkannt wurde, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Wenn das Gesicht teilweise von Gegenständen verdeckt ist (z.B. von einer Sonnenbrille).
 - Wenn das Gesicht im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß ist.
- Wenn der Porträt-Autofokus bei Hochformataufnahmen Gesichter im Bildfeld erkennt und darauf scharf stellt, werden die Bilder auch bei der Wiedergabe auf dem Monitor im Hochformat dargestellt.

🔧 Einstellungen für den Porträt-Autofokus

- Blitz: Abweichende Einstellungen möglich
- Selbstausröser/Belichtungskorrektur: Möglich
- Makro: Aus
- Porträt-Autofokus: Abweichende Einstellungen möglich (🔧 46)

Das Menü des Porträt-Autofokus

Im Menü des Porträt-Autofokus können Sie Bildqualität und Bildgröße einstellen oder einen Porträteffekt auswählen.



System

Blendet das Systemmenü auf dem Monitor ein (☒ 88).



Bildqual./-größe

Stellt mehrere Kombinationen aus Bildqualität und Bildgröße zur Auswahl (☒ 73).



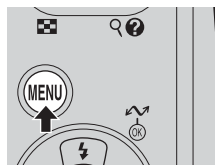
Porträteffekt

Stellt die Porträteffekte »Normal«, »Heller« (zur Aufhellung der Hauttöne) und »Weicher« (zeichnet das gesamte Bild weich) zur Auswahl.

Anwenden eines Porträteffekts

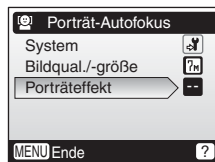
1 Aktivieren Sie den Porträt-Autofokus und drücken Sie die Taste **MENU**.

- Es wird das Menü des Porträt-Autofokus angezeigt.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Porträteffekt« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Es werden die verfügbaren »Porträteffekt« angezeigt.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



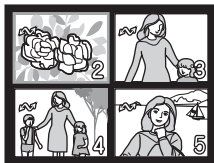
3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Der Porträteffekt wird angewendet. Anschließend wird wieder das Menü des Porträt-Autofokus angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn Sie zum Menü des Porträt-Autofokus zurückkehren möchten, ohne den Porträteffekt anzuwenden.



Wiedergabe mehrerer Bilder: Der Bildindex

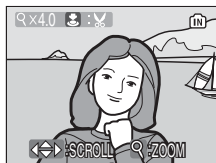
Mit der Taste  (**W**) können Sie von der Einzelbildansicht ( 24) zum Bildindex mit vier, neun oder 16 Bildminiaturen wechseln. Bei angezeigtem Bildindex können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:



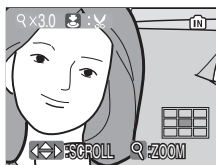
Aktion	Taste	Beschreibung	
Bilder auswählen		Drücken Sie den Multifunktionswähler in der gewünschten Richtung ( ,  ,  oder ), um ein Bild auszuwählen.	8
Anzahl angezeigter Bilder ändern		Wenn der Bildindex mit vier Miniaturen angezeigt wird, können Sie durch Drücken der Taste  (W) zur Ansicht mit neun Miniaturen wechseln. Drücken Sie die Taste erneut, um 16 Indexbilder anzuzeigen. Wenn der Bildindex mit 16 Miniaturen angezeigt wird, wechseln Sie durch Drücken der Taste  (T) zur Darstellung mit neun Miniaturen. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Ansicht mit vier Miniaturen zu wechseln. Wenn Sie die Taste  (T) drücken, während der Bildindex mit vier Miniaturen angezeigt wird, gelangen Sie zurück zur Einzelbilddarstellung.	–
Indexdarstellung beenden		Beendet die Indexdarstellung und kehrt zur Einzelbildansicht zurück.	–
Bild löschen		Vor dem Löschen wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste  , um das ausgewählte Bild zu löschen.	24
Wiedergabemenü einblenden	MENU	Blendet das Wiedergabemenü auf dem Monitor ein.	82
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Aktiviert wieder die Aufnahmebetriebsart, die mit dem Betriebsartenschalter eingestellt ist.	24

Detailansicht: Ausschnittvergrößerung

Bei Einzelbildwiedergabe (📷 24) können Sie das angezeigte Bild mit der Taste **Q (T)** schrittweise vergrößern. Die Ausschnittvergrößerung steht für Filmsequenzen und Kompaktbilder nicht zur Verfügung.



Drücken Sie die Taste **OK**, um das in der Einzelbildansicht (📷 24) angezeigte Bild in 3facher Vergrößerung wiederzugeben. Standardmäßig wird der mittlere Bildbereich vergrößert dargestellt (schnelle Ausschnittvergrößerung).



Der aktuelle Vergrößerungsfaktor der Ausschnittvergrößerung wird auf dem Monitor angezeigt. Während der Ausschnittvergrößerung können folgende Aktionen ausgeführt werden:

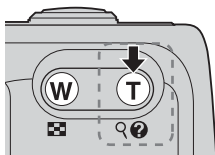
Aktion	Taste	Beschreibung	📷
Einzoomen	Q (T)	Mit jedem Druck auf die Taste Q (T) wird die Vergrößerung um eine Stufe erhöht (maximal 10fache Vergrößerung). Während der Ausschnittvergrößerung wird der Vergrößerungsfaktor in der linken oberen Ecke des Monitors angezeigt.	–
Auszoomen	📷 (W)	Mit jedem Druck auf die Taste 📷 (W) wechselt die Kamera zur nächstkleineren Vergrößerungsstufe. Um die Ausschnittvergrößerung zu beenden, drücken Sie die Taste so oft, bis das Bild wieder vollständig angezeigt wird.	–
Sichtbaren Ausschnitt verschieben		Verschieben Sie den sichtbaren Bildausschnitt mit dem Multifunktionswähler. Wenn Sie mit dem Multifunktionswähler zu anderen Aufnahmen blättern möchten, müssen Sie die Ausschnittvergrößerung zuerst beenden. Bei schneller Ausschnittvergrößerung können Sie mit dem Multifunktionswähler (▲, ▼, ◀ oder ▶) einen anderen Bildausschnitt in die Anzeige bringen. Orientieren Sie sich dabei an der Markierung in der rechten unteren Ecke des Monitors.	8
Bildausschnitt freistellen		Beschneidet das Bild auf den sichtbaren Ausschnitt und entfernt die nicht sichtbaren Bildränder.	49
Rückkehr zur Einzelbildansicht	OK	Beendet die Ausschnittvergrößerung und kehrt zur Einzelbildansicht zurück.	–
Bild löschen		Vor dem Löschen wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste OK , um das ausgewählte Bild zu löschen.	24
Wiedergabemenü einblenden	MENU	Blendet das Wiedergabemenü auf dem Monitor ein.	82
Rückkehr zur Aufnahmebereitschaft		Aktiviert wieder die Aufnahmebetriebsart, die mit dem Betriebsartenschalter eingestellt ist.	24

Bearbeiten der Bilder

Erstellen einer Ausschnittkopie: Freigestellter Bildausschnitt

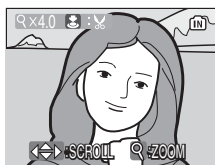
Wenn während einer Ausschnittvergrößerung (🔍 48) die Symbole 📄✂️ auf dem Monitor angezeigt werden, kann der sichtbare Ausschnitt als separate Datei gespeichert werden.

- 1 Aktivieren Sie die Einzelbildwiedergabe und drücken Sie die Taste **Q (T)**, um das angezeigte Bild schrittweise zu vergrößern.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt so, wie Sie ihn speichern möchten.

- Drücken Sie die Taste **Q (T)** oder **W**, um die gewünschte Vergrößerung einzustellen.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler (▲, ▼, ◀ oder ▶), um den sichtbaren Bildausschnitt in die gewünschte Richtung zu verschieben.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (🔍 8).



- 3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.



- 4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Es wird eine neue Bilddatei erzeugt, die nur den angezeigten Bildausschnitt enthält.



🔍 Bildgröße freigestellter Ausschnitte

Je nach Größe des Originals und der eingestellten Vergrößerungsstufe wird der freigestellte Bildausschnitt in einer der folgenden Bildgrößen gespeichert (Angaben in Pixel):

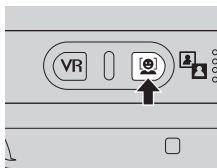
- | | | |
|------------------|------------------|------------------|
| • 2.592 × 1.944 | • 2.272 × 1.704 | • 2.048 × 1.536 |
| • 1.600 × 1.200 | • 1.280 × 960 | • 1.024 × 768 |
| • 640 × 480 | • 320 × 240 | • 160 × 120 |

Optimieren des Kontrasts: D-Lighting

Mit der D-Lighting-Funktion lassen sich von Aufnahmen, die im Gegenlicht oder mit unzureichender Beleuchtung aufgenommen wurden, Bildkopien mit verbesserter Bildhelligkeit und optimiertem Kontrast erstellen.

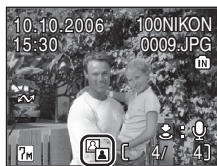
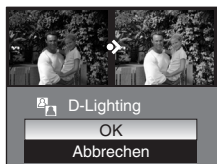
1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht an (24) und drücken Sie die Taste (2).

- D-Lighting-Kopien können auch erstellt werden, indem Sie das gewünschte Bild im Bildindex auswählen und anschließend die Taste  drücken.
- Anschließend erscheint eine Ansicht, in der das Original links und die mit D-Lighting bearbeitete Fassung rechts angezeigt wird.



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um »OK« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Die Kamera erstellt eine Bildkopie mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast.
- Wenn Sie keine D-Lighting-Kopie erstellen möchten, können Sie die Funktion abbrechen, indem Sie die Option »Abbrechen« markieren und die Taste  drücken.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).
- Bei der Bildwiedergabe sind D-Lighting-Kopien am Symbol  zu erkennen.



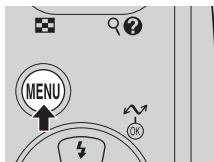
Bilder mit geringerer Auflösung: Kompaktbilder (📷)

Erstellen Sie vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung. Kompaktbilder werden im JPEG-Format mit einer Kompressionsrate von 1:16 gespeichert. Wählen Sie eine der folgenden Größen aus:

📷 640 × 480	Geeignet für die Wiedergabe auf einem Fernseher.
📷 320 × 240	Geeignet für die Einbindung in Webseiten.
📷 160 × 120	Geeignet für den E-Mail-Versand.

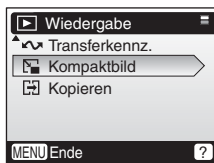
- 1 Zeigen Sie das gewünschte Bild in der Einzelbildansicht an (📷 24) und drücken Sie die Taste **MENU**.

- Es wird das Wiedergabemenü einblendet.



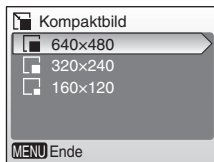
- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Kompaktbild« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Es erscheint ein Menü mit den zur Auswahl stehenden Kompaktbildgrößen.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (📷 8).



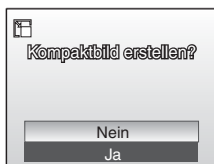
- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die gewünschte Kompaktbildgröße auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Nach dem Drücken der Taste wird eine Sicherheitsabfrage eingeblendet.
- Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne ein Kompaktbild zu erstellen, drücken Sie die Taste **MENU**.

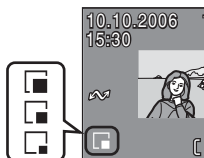


- 4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Ja« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Die Kamera erstellt eine Bildkopie in der ausgewählten Kompaktbildgröße.



Bei der Bildwiedergabe sind Kompaktbilder am grauen Rahmen und dem Symbol ,  oder  zu erkennen.



Einschränkungen für Bildkopien

Für freigestellte Bildausschnitte (, 49), D-Lighting-Kopien (, 50) und Kompaktbilder (, 51) gelten folgende Einschränkungen:

- Von freigestellten Bildausschnitten und Kompaktbildern lassen sich keine weiteren Ausschnitte oder Kompaktbilder erstellen.
- Von Bildkopien, die mit der D-Lighting-Funktion erstellt wurden, lassen sich keine weiteren D-Lighting-Kopien erstellen. Es ist ebenfalls nicht möglich, von einem Original mehrere D-Lighting-Kopien zu erstellen.

Bearbeitung von Bildern

- Die Bildbearbeitungsfunktionen der COOLPIX L5 lassen sich möglicherweise nicht auf Bilder anwenden, die mit einer anderen Digitalkamera aufgenommen wurden.
- Bildkopien, die mit der COOLPIX L5 erstellt wurden, lassen sich mit einer anderen Digitalkamera möglicherweise nicht wiedergegeben oder zum Computer übertragen.
- Die Bildbearbeitungsfunktionen der Kamera stehen nur zur Verfügung, wenn im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte ausreichend freier Speicherplatz vorhanden ist.

Originale und Kopien

- Wenn eine Originalaufnahme gelöscht wird, werden die erstellten Bildkopien nicht automatisch mit gelöscht. Umgekehrt werden Originale nicht automatisch gelöscht, wenn dazugehörige Bildkopien gelöscht werden.
- Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.
- Freigestellte Bildausschnitte, D-Lighting-Kopien und Kompaktbilder erhalten das gleiche Transferkennzeichen (, 86) wie das Original, übernehmen jedoch nicht die Kennzeichen für Drucken (, 70) und Schutz vor versehentlichem Löschen (, 85).

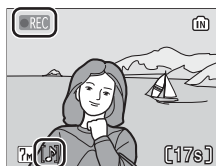
Sprachnotizen: Aufnahme und Wiedergabe

Bei Einzelbildwiedergabe (📷 24) lassen sich mit dem integrierten Mikrofon zu Bildern, die mit dem Symbol 🗣️🔊 (Indikator für Sprachnotizen) gekennzeichnet sind, kurze Sprachnotizen aufnehmen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

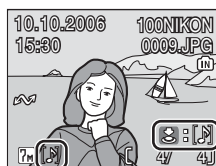
Halten Sie den Auslöser gedrückt, um eine Sprachnotiz aufzuzeichnen. Die Aufnahme wird nach etwa 20 Sekunden oder nach dem Loslassen des Auslösers beendet.

- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufnahme nicht zu verdecken.
- Während der Tonaufzeichnung blinken die Symbole 🔊🔊 und 🗣️🔊 auf dem Monitor.



Wiedergabe von Sprachnotizen

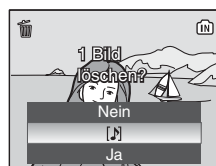
Wählen Sie ein Bild aus, das mit dem Symbol für Sprachnotizen gekennzeichnet ist, und drücken Sie zur Wiedergabe den Auslöser. Die Wiedergabe endet, wenn die Sprachnotiz komplett abgespielt ist oder der Auslöser erneut gedrückt wird.



- Bei Bildern, zu denen eine Sprachnotiz aufgezeichnet ist, werden bei der Einzelbildwiedergabe die Symbole 🗣️🔊 und 🔊🔊 angezeigt.
- Verwenden Sie die Tasten **W** (📷) und **T** (🔊), um die Lautstärke einzustellen.

Löschen von Sprachnotizen

Wenn Sie eine Sprachnotiz löschen möchten, wählen Sie das entsprechende Bild aus und drücken die Taste 🗑️. Markieren Sie im Menü die Option 🔊 und drücken Sie die Taste OK. Daraufhin wird nur die Sprachnotiz gelöscht; das Bild bleibt erhalten.



🗑️ Sprachnotizen

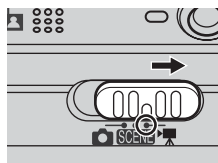
- Sprachnotizen werden unter demselben Dateinamen wie das dazugehörige Bild gespeichert, erhalten jedoch die Dateiendung ».WAV«, z.B. »DSCN0015.WAV« (📷 104).
- Wenn das aktuelle Bild bereits mit einer Sprachnotiz versehen ist, müssen Sie diese zuerst löschen, bevor Sie eine neue Sprachnotiz aufzeichnen können.

Aufzeichnen von Filmsequenzen

Gehen Sie wie folgt vor, um Filmsequenzen mit Ton aufzunehmen, der über das integrierte Mikrofon aufgezeichnet wird.

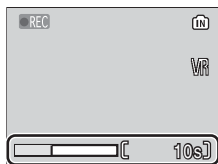
1 Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf ein.

- Die maximal mögliche Dauer der aufzuzeichnenden Filmsequenz wird auf dem Monitor angezeigt.



2 Drücken Sie den Auslöser, um die Aufzeichnung zu starten.

- Die verbleibende Aufnahmezeit können Sie dem Statusbalken am unteren Rand des Monitors entnehmen.
- Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Aufnahme zu beenden.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn der interne Speicher bzw. die Speicherkarte voll ist.



Aufzeichnung von Filmsequenzen

- Das integrierte Blitzgerät (, 26), der Selbstauslöser (, 28) und die Belichtungskorrektur (, 30) können bei der Aufnahme von Filmsequenzen nicht verwendet werden. Die Makrofunktion (, 29) steht während der Aufzeichnung von Filmsequenzen zur Verfügung.
- Das Digitalzoom kann für Filmsequenzen genutzt werden (bis 2fache Vergrößerung, bei der Einstellung »TV-Clip 640« bis maximal 1,9fache Vergrößerung). Stellen Sie das Zoom vor Beginn der Aufzeichnung ein. Das optische Zoom kann während der Aufnahme nicht verstellt werden.
- Der Bildstabilisator (, 21) steht nur bei der Einstellung »VR (Normal)« zur Verfügung.

Einstellungen für Filmsequenzen

Die für Filmsequenzen zur Verfügung stehenden Optionen und die gewünschte Autofokusteuerung können im Menü für Filmsequenzen (, 55, 56) eingestellt werden.

Das Menü »Filmsequenz«

Optionen für Filmsequenzen

Im Menü für Filmsequenzen stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Option	Beschreibung	Länge der Filmsequenz ¹	
		Interner Speicher	Speicherkarte
		8 MB	256 MB
 TV-Clip 640	Für Filmsequenzen mit einer Bildrate von 30 Bildern pro Sekunde und einer Bildgröße von 640 × 480 Pixel.	5 s	2 min 50 s ²
 Videoclip 320 (Standard-einstellung)	Für Filmsequenzen mit einer Bildrate von 30 Bildern pro Sekunde und einer Bildgröße von 320 × 240 Pixel.	13 s	6 min 30 s
 Videoclip 160	Für Filmsequenzen mit einer Bildrate von 30 Bildern pro Sekunde und einer Bildgröße von 160 × 120 Pixel. Durch die kleine Bildgröße lassen sich Filmsequenzen mit längerer Dauer aufnehmen.	50 s	25 min

¹ Alle Angaben sind ungefähre Werte. Die maximal mögliche Länge der Filmsequenzen kann je nach Speicherkartenfabrikat variieren.

² Die Einstellung »**TV-Clip 640**« setzt eine Speicherkarte mit einer Datentransferrate von mindestens 10 MB/s voraus. Andernfalls kann es zu einem unerwarteten Abbruch der Aufzeichnung kommen.

Autofokussteuerung

Legen Sie fest, wie die Kamera die Scharfeinstellung bei Filmsequenzen vornimmt.

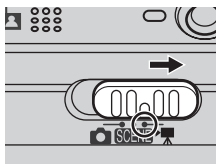
Option	Beschreibung
 Einzelfautofokus (Standard-einstellung)	Die Kamera stellt auf ein Objekt scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Die eingestellte Entfernung wird für die Dauer der Aufnahme fixiert.
 Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf, selbst wenn der Auslöser nicht gedrückt wird. Falls das Betriebsgeräusch des Autofokus mit aufgezeichnet wird und in der Aufnahme stört, sollten Sie die Kamera stattdessen auf »Einzelfautofokus« einstellen.

Namensgebung für Filmsequenzen und Ordner

Siehe »Datei- und Ordernamen« ( 104).

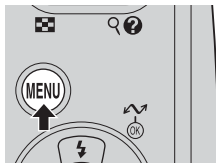
Auswählen einer Filmsequenzoption

- 1** Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf  ein.



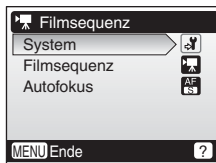
- 2** Drücken Sie die Menütaste (MENU).

- Es wird das Menü für Filmsequenzen eingeblendet.



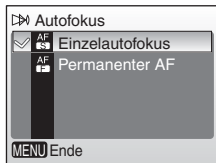
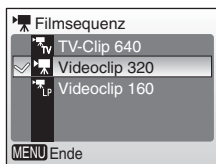
- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die Option »Filmsequenz« oder »Autofokus« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Es werden die möglichen Einstellungen angezeigt.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



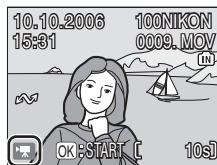
- 4** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Die gewählte Einstellung wird sofort übernommen und es wird wieder das Menü für Filmsequenzen angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn Sie zum Menü für Filmsequenzen zurückkehren möchten, ohne eine Einstellung zu ändern.



Wiedergabe von Filmsequenzen

Wenn Sie die Kamera auf Bildwiedergabe einstellen (☒ 24), sind aufgezeichnete Filmsequenzen am Symbol  zu erkennen. Um eine Filmsequenz wiederzugeben, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an und drücken die Taste **OK**.

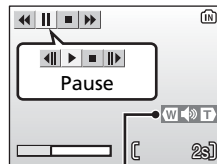


Monitoranzeigen bei Wiedergabe

Verwenden Sie die Tasten **W** () und **T** () , um die Lautstärke einzustellen.

Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden am oberen Rand des Monitors angezeigt. Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts ( oder ) , um das gewünschte Steuerelement auszuwählen, und anschließend die Taste **OK**, um die gewählte Funktion auszuführen.

Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



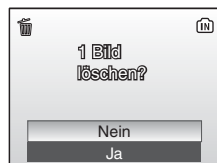
Lautstärkeanzeige

Aktion	Taste	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Solange die Taste OK gedrückt gehalten wird, wird die Filmsequenz im schnellen Rücklauf wiedergegeben.
Schneller Vorlauf		Solange die Taste OK gedrückt gehalten wird, wird die Filmsequenz im schnellen Vorlauf wiedergegeben.
Pause		Unterbricht die Wiedergabe. Bei unterbrochener Wiedergabe können die folgenden Aktionen ausgeführt werden:
		 Blättert Bild für Bild zurück.
		 Blättert Bild für Bild vorwärts.
		 Setzt die Wiedergabe fort.
Stopp		Beendet die Wiedergabe und wechselt zur Einzelbildwiedergabe zurück.

Löschen von Filmsequenzen

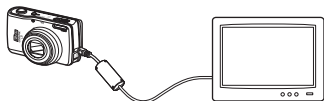
Um eine Filmsequenz zu löschen, zeigen Sie ihr Bild in der Einzelbildansicht an ( 24) oder wählen es im Bildindex aus ( 47). Drücken Sie anschließend die Taste .

Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Markieren Sie die Option »Ja« und drücken Sie die Taste **OK**, um die ausgewählte Filmsequenz zu löschen. Wenn Sie die Filmsequenz nicht löschen möchten, markieren Sie »Nein« und drücken die Taste **OK**. Sie kehren anschließend zur Bildwiedergabe zurück.



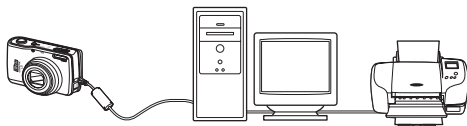
Sie können Ihre aufgenommenen Bilder auf einem Fernseh- oder Computermonitor betrachten oder mit einem Drucker ausdrucken.

Anschluss an einen Fernseher (📺 59)



Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehmonitor wiederzugeben.

Anschluss an einen Computer (💻 60)



Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder mit PictureProject (im Lieferumfang enthaltene Software) zum Computer. PictureProject ermöglicht es, Bilder übersichtlich zu verwalten, sie betrachten, zu bearbeiten und bearbeitete Versionen zu speichern. Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an. Darüber hinaus lassen sich Bilder mit PictureProject auch auf einem angeschlossenen Drucker ausgeben.

Anschluss an einen Drucker (🖨️ 64)



Sie können die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel direkt, also ohne Umweg über einen Computer, an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um die aufgenommenen Bilder auszudrucken.

✔ Vor dem Anschließen der Kamera

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Kamera während der Übertragung von Bildern zum Computer nicht unterbrochen wird. Verwenden Sie nur frische Batterien bzw. aufgeladene Akkus oder schließen Sie die Kamera über den Netzadapter EH-65A ans Stromnetz an.

🔑 Zugriff auf Bilder im internen Speicher

Wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher auf einem Fernsehmonitor wiedergeben, zum Computer übertragen oder auf einem Drucker ausgeben möchten, müssen Sie zuerst die eingesetzte Speicherkarte entnehmen. Bei eingesetzter Speicherkarte haben Sie keinen Zugriff auf den internen Speicher.

🖨️ Drucken von Bildern

Sie können die Bilder zum Computer übertragen, um sie mit PictureProject auf einem angeschlossenen Drucker auszudrucken oder die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Möglichkeiten, um Bilder auszudrucken:

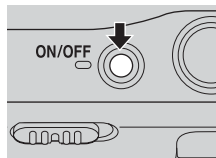
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Geben Sie die Speicherkarte bei einem Fotodienstleister ab.

Wenn Sie eine dieser beiden Möglichkeiten nutzen möchten, sollten Sie vorher im Menü »Druckauftrag« festlegen, welche Bilder wie oft gedruckt werden sollen (📄 70).

Anschluss an einen Fernseher

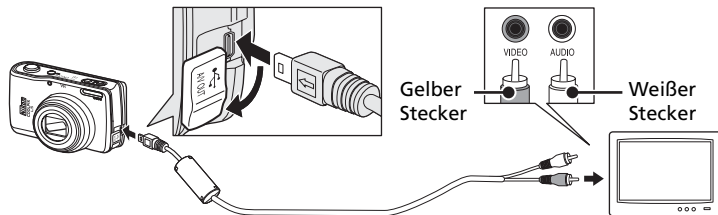
Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten Audio-/Videokabel an einen Fernseher an, um die aufgenommenen Bilder auf dem Fernsehmonitor wiederzugeben.

1 Schalten Sie die Kamera aus.



2 Verbinden Sie Kamera und Fernseher mit dem Audio-/Videokabel.

- Schließen Sie den gelben Stecker des Kabels am Videoeingang des Fernsehers und den weißen Stecker am Audioeingang an.



3 Stellen Sie am Fernseher den Videokanal ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

4 Halten Sie die Taste gedrückt, bis sich die Kamera einschaltet.

- Der Kameramonitor bleibt ausgeschaltet, und auf dem Fernsehbildschirm erscheint das Bild, das sonst auf dem Kameramonitor angezeigt wird.



✓ Anschließen des Audio-/Videokabels

- Seien Sie beim Anschließen des Audio-/Videokabels vorsichtig und achten Sie darauf, die Stecker und Anschlussbuchsen nicht zu beschädigen. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Achten Sie beim Anschließen des Kabels an der Kamera darauf, die Anschlussabdeckung nicht zwischen Stecker und Buchse einzuklemmen.

✓ Videonorm

Um Bilder auf einem Fernsehmonitor wiedergeben zu können, müssen Sie an der Kamera die zum Fernseher passende Videonorm eingestellt haben. Überprüfen Sie die Einstellung im Menü »Schnittstellen« ( 99) innerhalb des Systemmenüs ( 88).

Anschluss an einen Computer

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Computer an und übertragen Sie die Bilder mit PictureProject.

Vor dem Anschließen der Kamera

Installieren von PictureProject

Sie müssen PictureProject installieren, bevor Sie Bilder oder Filmsequenzen zum Computer übertragen können. Weiterführende Informationen zur Installation und Verwendung von PictureProject finden Sie im *Schnellstart*.

Überprüfen des USB-Protokolls

Aufgenommene Bilder lassen sich auf zwei Arten zum Computer übertragen:

- Drücken Sie die Taste  (OK) an der Kamera.
- Klicken Sie in PictureProject Transfer auf die Schaltfläche »Übertragung«.

Welche der beiden Möglichkeiten genutzt werden kann, hängt vom Betriebssystem des Computers und vom eingestellten USB-Protokoll ab. Die USB-Option finden Sie im Systemmenü.

Betriebssystem	USB-Protokoll ¹	
	Taste  (OK) an der ²	PictureProject Transfer
Windows XP Home Edition Windows XP Professional	Wählen Sie die Option »PTP« oder »Mass Storage«.	
Windows 2000 Professional ³	Wählen Sie die Option »Mass Storage«.	
Mac OS X (ab Version 10.3.9)	Wählen Sie die Option »PTP«.	Wählen Sie die Option »PTP« oder »Mass Storage«.

¹ Die Kamera unterstützt die USB-Protokolle »Mass Storage« (Standardeinstellung) und »PTP« (Picture Transfer Protocol).

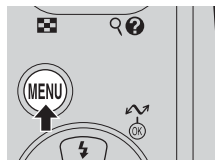
² Wenn sich der Schreibschutzschalter der eingesetzten Speicherkarte in der Position »Lock« befindet, können keine Bilder mit der Taste  (OK) übertragen werden. Verwenden Sie stattdessen die Schaltfläche »Übertragung« in PictureProject. Um die Bilder mit der Taste  (OK) zum Computer übertragen zu können, müssen Sie zuerst den Schreibschutz an der Speicherkarte aufheben.

³ Wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage«, wenn auf dem Computer Windows 2000 Professional installiert ist. Wenn Sie »PTP« wählen, wird jedes Mal, wenn Sie die Kamera an den Computer anschließen, der Assistent »Neue Hardware gefunden« gestartet. Sollte dies einmal passieren, klicken Sie auf »Abbrechen«. Trennen Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer, wählen Sie das USB-Protokoll »Mass Storage« und schließen Sie die Kamera wieder an den Computer an.

Auswählen des USB-Protokolls

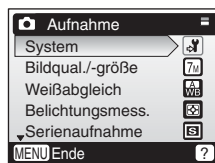
Vor dem Anschließen der Kamera an einen Computer oder Drucker sollten Sie im Systemmenü das richtige USB-Protokoll auswählen (☒ 99).

1 Drücken Sie die Menütaste (MENU).

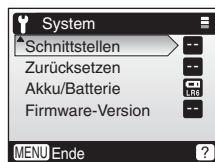


2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »System« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

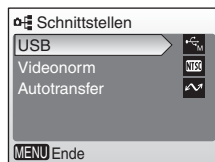
- Das Systemmenü wird eingeblendet.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Schnittstellen« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

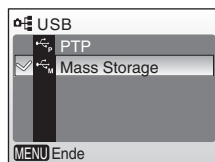


4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »USB« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.



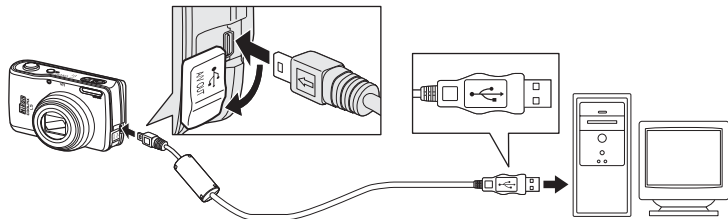
5 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »PTP« oder »Mass Storage« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Die Einstellung wird sofort wirksam.
- Wenn Sie das Menü verlassen möchten, ohne eine Einstellung zu ändern, drücken Sie die Taste MENU.

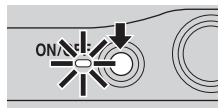


Übertragen von Bildern zum Computer

- 1 Starten Sie den Computer, auf dem PictureProject installiert wurde.
- 2 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel wie in der Abbildung gezeigt an.



- 3 Schalten Sie die Kamera ein.
 - In der Standardeinstellung wird PictureProject Transfer automatisch gestartet, sobald die angeschlossene Kamera erkannt wird.



- 4 Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder und Filmsequenzen.
 - **Übertragung mit PictureProject**
Warten Sie, bis PictureProject gestartet ist, und klicken Sie auf die Schaltfläche »Übertragung«.
Alle Bilder und Filmsequenzen, die für die Übertragung freigegeben sind, werden zum Computer übertragen. Nach der Übertragung werden die Bilder in PictureProject angezeigt.
 - **Übertragung mit der Taste  (ON) an der Kamera**
Warten Sie, bis PictureProject gestartet ist, und drücken Sie an der Kamera die Taste  (ON), um die für die Übertragung freigegebenen Bilder zum Computer zu übertragen (S. 63). Während der Übertragung werden auf dem Monitor der Kamera folgende Meldungen angezeigt:



☒ Anschließen des USB-Kabels

- Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig und achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Achten Sie beim Anschließen des Kabels an der Kamera darauf, die Anschlussabdeckung nicht zwischen Stecker und Buchse einzuklemmen.

5 Trennen Sie nach der Übertragung die Verbindung zwischen Kamera und Computer.

- **Wenn das USB-Protokoll »PTP« gewählt ist**

Schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie den USB-Stecker ab.

- **Wenn das USB-Protokoll »Mass Storage« gewählt ist**

Melden Sie die Kamera wie unten beschrieben vom System ab, bevor Sie sie ausschalten und das USB-Kabel abziehen.

Windows XP Home Edition/Windows XP Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware sicher entfernen« (), und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü die Option »USB-Massenspeichergerät sicher entfernen« aus.

Windows 2000 Professional

Klicken Sie in der Taskleiste auf das Symbol »Hardware entfernen oder auswerfen« () und wählen Sie im angezeigten Kontextmenü den Befehl »USB-Massenspeicher anhalten« aus.

Mac OS

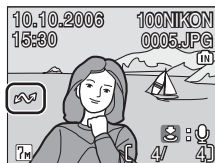
Ziehen Sie das Symbol, das die Speicherkarte in der Kamera repräsentiert (»NO NAME«), auf das Auswurfsymbol im Dock (dieses erscheint an der Stelle des Papierkorbs).



Kennzeichnen von Bildern für die Übertragung

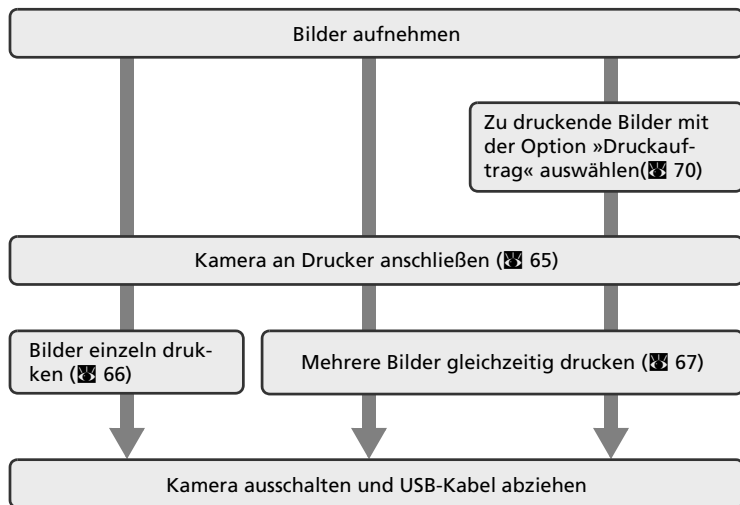
Bilder, die für die Übertragung freigegeben wurden, sind bei der Bildwiedergabe am Symbol  zu erkennen. Standardmäßig werden alle Bilder automatisch für die Übertragung gekennzeichnet. Die Transferkennzeichen können mit einer der beiden folgenden Optionen gesetzt oder aufgehoben werden:

- Option »Schnittstellen« > »Autotransfer« im Systemmenü:
Wählen Sie die Option »Ein«, um **alle neuen Aufnahmen** für die Übertragung freizugeben ( 99).
- Option »Transferkennz.« im Wiedergabemenü: Ändern Sie das Transferkennzeichen für **bereits aufgenommene Bilder** ( 86).



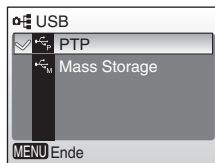
Anschluss an einen Drucker

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen (📷 117), um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.

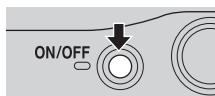


Anschließen der Kamera an einen Drucker

- 1** Stellen Sie die Kamera auf das USB-Protokoll »PTP« ein (📷 61).

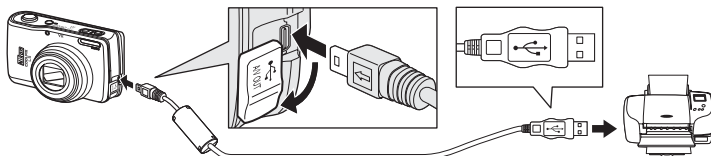


- 2** Schalten Sie die Kamera aus.



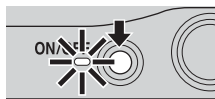
- 3** Schalten Sie den Drucker ein.
- Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.

- 4** Schließen Sie das USB-Kabel wie in der Abbildung gezeigt an.



- 5** Schalten Sie die Kamera ein.

- Auf dem Monitor der Kamera erscheint einen kurzen Moment lang das PictBridge-Logo (①). Anschließend wechselt die Kamera in die Einzelbildansicht. Das PictBridge-Logo wird als Symbol in der linken oberen Ecke des Monitors angezeigt (②).



✓ Anschließen des USB-Kabels

- Seien Sie beim Anschließen des USB-Kabels vorsichtig und achten Sie darauf, die Stecker nicht verkehrt herum einzustecken. Wenn Sie das Kabel wieder abziehen, sollten Sie darauf achten, die Stecker gerade aus den Anschlussbuchsen herauszuziehen.
- Achten Sie beim Anschließen des Kabels an der Kamera darauf, die Anschlussabdeckung nicht zwischen Stecker und Buchse einzuklemmen.

Drucken einzelner Bilder

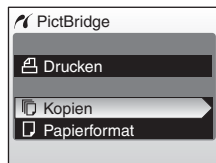
Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (📷 65) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Sprache mit dem Multifunktionswähler (▲, ▼, ◀ oder ▶) und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

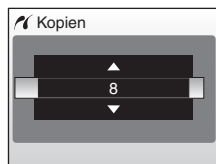
- Es erscheint das PictBridge-Menü.
- Wenn Sie das gesuchte Bild lieber im Bildindex auswählen möchten, drücken Sie die Taste **W** und markieren das Bild mit dem Multifunktionswähler. Mit der Taste **T** können Sie vom Bildindex wieder zur Einzelbildansicht zurückkehren.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (📷 8).



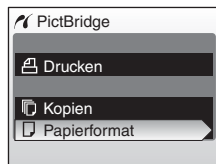
- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Kopien« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die gewünschte Anzahl der Abzüge auszuwählen (maximal 9), und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

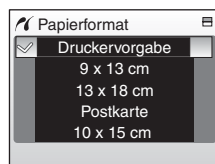


- 4 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Papierformat« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

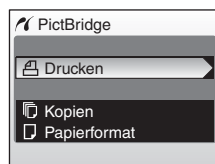


- 5** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.

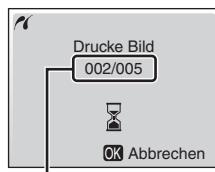


- 6** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Drucken« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



- 7** Der Druckvorgang startet.

- Nach dem Drucken wird wieder das in Schritt 1 abgebildete Menü angezeigt.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



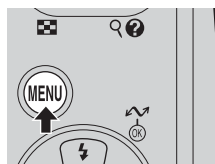
Aktuelle Kopie/
Gesamtanzahl der
Kopien

Drucken mehrerer Bilder

Gehen Sie wie folgt vor, um nach dem Anschließen der Kamera an den Drucker (☒ 65) mehrere Bilder gleichzeitig auszudrucken.

- 1** Drücken Sie die Menütaste (**MENU**).

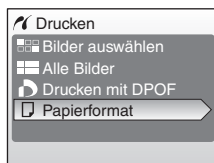
- Es wird das Drucken-Menü einblendend.



Anschluss an einen Drucker

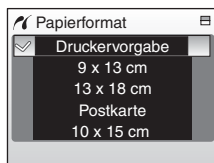
- 2** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Papierformat« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 8).

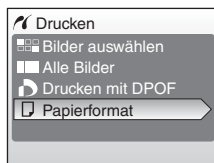


- 3** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um das gewünschte Papierformat auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Wenn Sie das Papierformat am Drucker einstellen möchten, wählen Sie die Option »Druckervorgabe« und drücken die Taste **OK**.



- 4** Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Bilder auswählen«, »Alle Bilder« oder »Drucken mit DPOF« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

**Bilder auswählen**

Wählen Sie die gewünschten Bilder aus und geben Sie für jedes Bild die Anzahl der Abzüge an. Fahren Sie anschließend mit Schritt 5 fort.

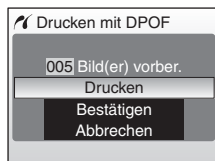
Alle Bilder

Es werden alle Bilder gedruckt, die im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind. Fahren Sie anschließend mit Schritt 7 fort.

Drucken mit DPOF

Bilder werden gemäß angelegtem Druckauftrag gedruckt (S. 70).

- Es werden die DPOF-Optionen angezeigt.
- Wenn Sie die Bilder drucken möchten, drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Drucken« zu markieren, und anschließend die Taste **OK**. Fahren Sie anschließend mit Schritt 7 fort.
- Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie »Bestätigen« und drücken anschließend die Taste **OK**. Es werden die Einstellungen für den aktuellen Druckauftrag angezeigt. Fahren Sie anschließend mit Schritt 6 fort.



5 Wählen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (maximal 9) und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Das aktuelle Bild wird in der Mitte des Monitors angezeigt.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um zum vorherigen oder nächsten Bild zu blättern.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Anzahl der Kopien für jedes Bild zu erhöhen oder zu verringern.
- Bilder, die in den Druckauftrag aufgenommen sind, werden mit dem Symbol  gekennzeichnet. Neben dem Symbol wird die Anzahl der Abzüge angezeigt. Das Symbol  erscheint nicht bei Bildern, für die 0 Kopien eingestellt sind; diese Bilder werden nicht gedruckt.
- Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste **OK**.



6 Überprüfen Sie die Bilderauswahl ein letztes Mal mit dem Multifunktionswähler (▲, ▼, ▶ oder ▶) und drücken Sie die Taste **OK**.

- Falls Sie die Bilderauswahl ändern möchten, drücken Sie die Taste **MENU**. Sie gelangen damit wieder zum Bildindex der Funktion »Bilder auswählen«.



7 Der Druckvorgang startet.

- Nach dem »Drucken« wird wieder das in Schritt 2 abgebildete Menü angezeigt.
- Wenn Sie den Druckvorgang vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Taste **OK**.



Papierformat

Die Kamera unterstützt folgende Papierformate: »Druckervorgabe« (das am Drucker eingestellte Papierformat), »9 x 13 cm«, »13 x 18 cm«, »Postkarte«, »10 x 15 cm«, »4 x 6 Zoll«, »20 x 25 cm«, »Letter«, »DIN A3« und »DIN A4«. Es werden nur Formate angezeigt, die vom aktuell benutzten Drucker unterstützt werden.

Erstellen eines DPOF-Druckauftrags

Mit der Option »Druckauftrag« im Wiedergabemenü können Sie einen digitalen Druckauftrag für die Ausgabe auf DPOF-kompatiblen Druckern (☒ 117) oder entsprechenden Systemen eines Dienstleisters anlegen.

Sie können dabei wählen, ob zusätzlich zum Bild auch das Aufnahmedatum und Bildinformationen (Belichtungszeit und Blende) gedruckt werden sollen.

Der DPOF-Druckauftrag kann auch für den direkten Ausdruck von Bildern auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker genutzt werden. Der DPOF-Druckauftrag wird auf der Speicherkarte gespeichert. Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, können Sie einen neuen Druckauftrag für die im internen Speicher befindlichen Bilder anlegen und diese entsprechend ausdrucken.

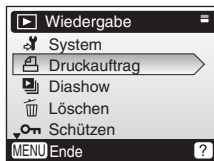
1 Aktivieren Sie die Bildwiedergabe und drücken Sie die Menütaste MENU.

- Es wird das Wiedergabemenü einblendet.
- Wenn Sie die Bilder auf einem PictBridge-kompatiblen Drucker ausgeben möchten, sollten Sie den Druckauftrag anlegen, bevor Sie die Kamera an den Drucker anschließen.

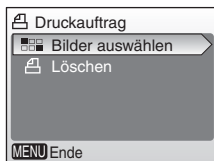


2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Druckauftrag« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Es erscheint das »Druckauftrags«-menü.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Bilder auswählen« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.



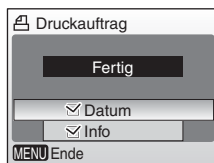
4 Wählen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (maximal 9) und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Das aktuelle Bild wird in der Mitte des Monitors angezeigt.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um zum vorherigen oder nächsten Bild zu blättern.
- Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Anzahl der Kopien für jedes Bild zu erhöhen oder zu verringern.
- Bilder, die in den Druckauftrag aufgenommen sind, werden mit dem Symbol  gekennzeichnet. Neben dem Symbol wird die Anzahl der Abzüge angezeigt. Das Symbol  erscheint nicht bei Bildern, für die 0 Kopien eingestellt sind; diese Bilder werden nicht gedruckt.
- Wenn Sie alle Einstellungen überprüft haben, drücken Sie die Taste OK.



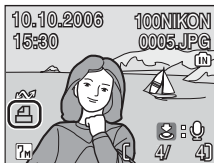
5 Wählen Sie, ob das Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie die Taste **OK**, um sie zu aktivieren (✓). Um die Option zu deaktivieren und das Symbol ✓ zum Verschwinden zu bringen, drücken Sie die Taste **OK** erneut.



- »Datum«: Drückt das Aufnahmedatum auf alle Bilder des Druckauftrags.
- »Info«: Drückt die Belichtungszeit und den Blendenwert auf alle Bilder des Druckauftrags. Bitte beachten Sie, dass diese Angaben beim direkten Drucken nicht gedruckt werden können (**85** 65).
- »Fertig«: Speichert den Druckauftrag und verlässt das Menü.

Bei der Bildwiedergabe sind die in den Druckauftrag aufgenommenen Bilder am Symbol  zu erkennen.



✓ Druckauftrag

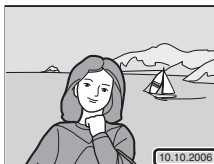
Die Optionen »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn das in Schritt 4 abgebildete Menü geöffnet wird. Bei direktem Anschluss der Kamera an einen Drucker werden die Bildinformationen grundsätzlich nicht gedruckt.

✗ Löschen eines Druckauftrags

Um einen angelegten Druckauftrag zu löschen, wählen Sie im Druckauftragsmenü die Option »Löschen« (siehe Schritt 3) und drücken anschließend die Taste **OK**.

✗ Drucken von »Datum« und Uhrzeit

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert wird, werden das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme mitgedruckt. Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können durch ein nachträgliches Verstellen der Uhr im Systemmenü nicht verändert werden.



📅 Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung

Wenn im Druckauftragsmenü die Option »Datum« aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme nur mitgedruckt, wenn die Ausgabe auf einem DPOF-kompatiblen Drucker erfolgt (**85** 117). Bei der Ausgabe auf Druckern, die den DPOF-Standard nicht unterstützen, können Sie alternativ die Funktion »Datum einbel.« aus dem Systemmenü verwenden (**85** 95). Das einbelichtete Datum erscheint grundsätzlich in der rechten unteren Ecke des Bildes. Wenn die Funktion »Datum einbel.« einmal auf ein Bild angewendet wurde, kann sie nicht mehr rückgängig gemacht werden. Das Datum bildet fortan einen festen Bestandteil des Bildinhaltes.

Wenn Sie das Aufnahmedatum mit der Funktion »Datum einbel.« in ein Bild einbelichtet haben, wird die Option »Druckauftrag« im »Druckauftrag« beim Drucken ignoriert, selbst wenn es sich um einen DPOF-kompatiblen Drucker handelt.

Aufnahmeoptionen: Das Aufnahmemenü

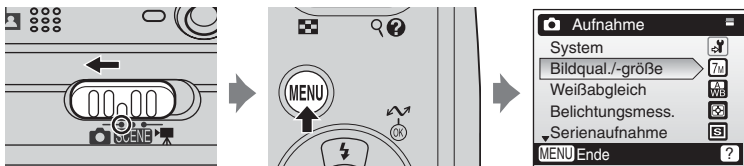
Das Aufnahmemenü enthält die folgenden Optionen:

	System	 88
Das Systemmenü wird angezeigt.		
	Bildqual./-größe	 73
Legen Sie Bildqualität und Bildgröße fest.		
	Weißabgleich*	 75
Wählen Sie die zur vorherrschenden Beleuchtung passende Weißabgleichseinstellung.		
	Belichtungsmess.	 77
Wählen Sie die gewünschte Methode für die Belichtungsmessung.		
	Serienaufnahme*	 78
Nehmen Sie Bilder einzeln oder als Serie auf.		
	BSS*	 79
Verwenden Sie den Best-Shot-Selector, um aus einer Serie das schärfste Bild zu behalten.		
	Farbeffekte*	 79
Speichern Sie Ihre Bilder mit Farbeffekt.		
	Messfeldvorwahl	 80
Legen Sie fest, in welchem Bereich des Bildfelds die Kamera fokussiert.		

* Bitte beachten Sie, dass die Einstellungen für »Weißabgleich«, »Serienaufnahmen«, »BSS« und die »Farbeffekte« nicht mit allen Kamerafunktionen kombiniert werden können ( 81).

Einblenden des Aufnahmemenüs

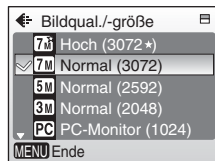
Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf  (Automatik) und drücken Sie die Taste **MENU**, um das Aufnahmemenü auf dem Monitor einzublen.



- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in den Menüs navigieren und eine Auswahl treffen ( 8).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

Bildqual./-größe

Die mit einer Digitalkamera aufgenommenen Bilder werden als Bilddateien gespeichert. Die gewählte Kombination für Bildqualität und Bildgröße bestimmt die Dateigröße der Bilder und somit auch indirekt die Anzahl der Bilder, die im internen Speicher bzw. der eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden können. Bildqualität und Bildgröße sollten je nach Verwendungszweck der Bilder gewählt werden.



Option	Bildgröße (Pixel)	Beschreibung
 Hoch (3072★)	3.072 × 2.304	Höchste Auflösung, ideal für Ausschnittvergrößerungen und großformatige Ausdrucke.
 Normal (3072) (Standard-einstellung)	3.072 × 2.304	In den meisten Situationen die beste Einstellung.
 Normal (2592)	2.592 × 1.944	
 Normal (2048)	2.048 × 1.536	Durch eine kleinere Bildgröße können mehr Bilder gespeichert werden.
 PC-Monitor (1024)	1.024 × 768	Ideal für die Wiedergabe auf einem Computermonitor.
 TV (640)	640 × 480	Ideal für die Wiedergabe auf einem Fernsehmonitor, für den Versand per E-Mail und für die Einbindung in Webseiten.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (z. B. 6, 7).

Speicherkapazität im Verhältnis zu Bildqualität und Bildgröße

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Bilder bei einer gewählten Einstellung für Bildqualität und Bildgröße im internen Speicher der Kamera bzw. auf einer Speicherkarte mit einer Kapazität von 256 MB gespeichert werden können.

Bildqualität und Bildgröße	Interner Speicher (8 MB)	Speicherkarte (256 MB)	Größe im Druck (bei 300 dpi; Angaben in cm)
 Hoch (3072★)	2	70	26 × 19,5
 Normal (3072)	4	135	26 × 19,5
 Normal (2592)	6	190	22 × 16,5
 Normal (2048)	10	300	17 × 13
 PC-Monitor (1024)	36	1025	9 × 7
 TV (640)	74	2200	5 × 4

* Alle Angaben sind Näherungswerte. Da der Bildzähler vierstellig ist, zeigt er maximal »9999« verbleibende Aufnahmen an, auch wenn mehr Speicherplatz vorhanden ist.

Bildqualität und Bildgröße

Bildqualität und Bildgröße können auch im Menü des Porträt-Autofokus und in den Menüs der Motivprogramme eingestellt werden. Dabei spielt es keine Rolle, in welchem Menü Sie die Einstellung vornehmen.

WB Weißabgleich

Wählen Sie eine zur Beleuchtung passende Weißabgleichseinstellung, damit die Motivfarben naturgetreu reproduziert werden.

Die Einstellung »Automatik« wählt die richtige Einstellung selbsttätig und ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Alternativ können Sie den Weißabgleich auch manuell einstellen.



Automatik (Standardeinstellung)

Die Kamera wählt die zur Beleuchtung passende Weißabgleichseinstellung selbsttätig. In den meisten Situationen die beste Einstellung.



Messwert

Die Farbtemperatur der Beleuchtung kann exakt anhand eines neutralgrauen Referenzobjekts bestimmt werden (☒ 76).



Tageslicht

Sinnvoll bei direktem Sonnenlicht.



Kunstlicht

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Glühlampenlicht.



Leuchtstofflampe

Sinnvoll bei Innenaufnahmen unter Leuchtstofflampenlicht.



Bewölkter Himmel

Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.



Blitz

Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitzlicht.

Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Automatik«) (☒ 6).



Weißabgleich und Blitz

Wenn Sie mit Blitzlicht fotografieren möchten, sollten Sie die Einstellung »Automatik« oder »Blitz« wählen (☒ 26). Für andere Weißabgleichseinstellungen ist die Verwendung des Blitzgeräts nicht zu empfehlen.

PRE Messwert

Die Bestimmung des Weißabgleichs anhand eines Messwerts ist in Situationen mit Mischbeleuchtung zu empfehlen und kann genutzt werden, um den von einer farbigen Lichtquelle hervorgerufenen Farbstich (z.B. die von einem roten Lampenschirm hervorgerufene Rotfärbung) zu kompensieren, sodass das Bild aussieht, als wäre es unter weißem Licht aufgenommen.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Objekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

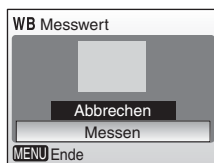
2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Messwert« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Die Kamera zoomt in die Teleposition.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (S. 8).



3 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Messen« zu markieren.

- Falls Sie den zu einem früheren Zeitpunkt gemessenen Wert aktivieren möchten, wählen Sie »Abbrechen« und drücken die Taste OK.



4 Richten Sie die Kamera auf das Referenzobjekt.

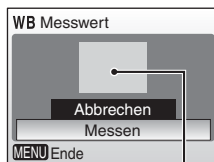
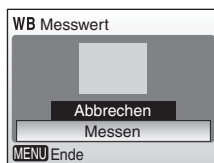


Bild vom Referenzobjekt

5 Drücken Sie die Taste OK.

- Der Verschluss löst aus und der gemessene Weißabgleichswert wird gespeichert.
- Es wird kein Bild gespeichert.

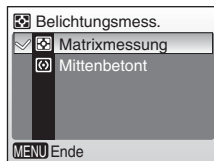


⚡ Weißabgleichs-Messwert und Blitz

Da Blitzlicht das Messergebnis verfälschen würde, löst das Blitzgerät bei der Durchführung einer Weißabgleichsmessung mit der Taste OK in Schritt 5 grundsätzlich nicht aus, selbst wenn es aktiviert ist.

Belichtungsmess.

Das Belichtungsmesssystem der Kamera bestimmt die optimale Belichtung einer Aufnahme anhand der Helligkeit des Motivs automatisch.



Matrixmessung (Standardeinstellung)

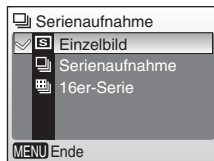
Die Kamera analysiert die Helligkeitsverteilung über einen großen Bereich des Bildfeldes, wodurch für die meisten Aufnahmesituationen ein optimales Ergebnis erzielt wird.

Mittenbetont

Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf einen kreisförmigen Bereich in der Bildmitte. Ideal für Porträtaufnahmen. Eine Markierung auf dem Monitor gibt die ungefähre Größe des kreisförmigen Messfelds wieder ( 6).

Serienaufnahme

Mit einer Serienaufnahme können Sie die ausdrucksstarke Mimik einer Person in einem flüchtigen Moment festhalten, Motive mit unvorhersehbarer Bewegung erfassen oder die gesamte Bewegung als Bilderserie aufnehmen. Bei allen Optionen außer »Einzelbild« werden die für die erste Aufnahme ermittelten Einstellungen für Fokus, Belichtungskorrektur und Weißabgleich auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewendet.



Einzelbild (Standardeinstellung)

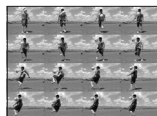
Die Kamera nimmt mit jedem Druck auf den Auslöser ein einziges Bild auf.

Serienaufnahme

Solange der Auslöser gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera mehrere Bilder in Serie auf. Bei der Einstellung » Normal (3072)« für Bildqualität und Bildgröße nimmt die COOLPIX L5 Bilderserien mit einer Bildrate von 0,7 Bildern pro Sekunde auf.

16er-Serie

Jedes Mal, wenn der Auslöser gedrückt wird, nimmt die Kamera eine Serie von 16 Bildern mit einer Bildrate von etwa 5 Bildern pro Sekunde auf. Diese Bilder werden wie in der Abbildung gezeigt zu einer Bildmontage mit einer Größe von 3.072 × 2.304 Pixel (Bildgröße » Normal«) zusammengefügt.

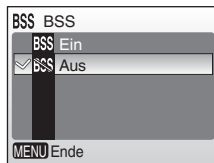


Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (außer bei »Einzelbild«) ( 6).

BSS BSS

Die Einstellung »BSS« (Best-Shot-Selector) eignet sich für Aufnahmen ohne Blitz, für Teleaufnahmen und für andere Situationen, in denen durch unwillkürliche Bewegungen die Wahrscheinlichkeit für Verwacklungsunschärfe besteht. Solange der Auslöser bei aktivierter BSS-Funktion gedrückt gehalten wird, nimmt die Kamera eine Serie von bis zu zehn Bildern auf. Das Bild mit der besten Schärfe wird gespeichert. Die übrigen Bilder werden gelöscht.

Wenn die BSS-Funktion aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt (6). Die BSS-Funktion ist standardmäßig »Aus«.



✓ Best-Shot-Selector

Der Best-Shot-Selector (BSS) liefert möglicherweise keine zufrieden stellenden Ergebnisse, wenn sich das aufzunehmende Objekt bewegt oder der Bildausschnitt während der Aufnahmeserie verändert wird.

🎨 Farbeffekte

Mit Farbeffekten können Sie die Farbintensität der Aufnahmen erhöhen oder Bilder einfarbig tonen.

Normale Farben (Standardeinstellung)

Für eine neutrale und naturgetreue Farbwiedergabe.

Leuchtende Farben

Für Bilder mit verstärkter Farbintensität, wie sie von Fotoabzügen her bekannt ist.

Graustufen

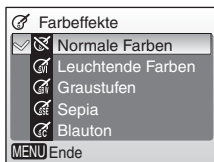
Bilder werden in Schwarzweiß aufgenommen.

Sepia

Bilder werden mit Sepiatonung aufgenommen.

Blauton

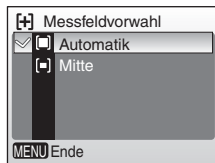
Bilder werden mit Blautonung aufgenommen.



Die Wirkung des gewählten Farbeffekts kann in einer Vorschau auf dem Monitor angezeigt werden. Die gewählte Einstellung wird durch ein Symbol auf dem Monitor angezeigt (jedoch nicht bei »Normale Farben«) ( 6).

[+] Messfeldvorwahl

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welchem der fünf Autofokus-Messfelder die Kamera fokussiert.



[■] Automatik (Standardeinstellung)

Die Kamera fokussiert automatisch in dem Messfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet (X 6). Das aktive Messfeld wird beim Drücken des Auslösers bis zum ersten Druckpunkt auf dem Monitor hervorgehoben.

[■] Mitte

Die Kamera fokussiert ausschließlich im mittleren Messfeld. Diese Funktion kann mit dem AF-Messwertspeicher kombiniert werden, um auf Objekte außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen.

[Q] Autofokus-Messwertspeicher

Gehen Sie wie folgt vor, um mit dem »Mitte« »Messfeldvorwahl« auf Objekte außerhalb der Bildmitte scharf zu stellen:

1 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das Motiv in der Bildmitte befindet.



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, wird der Fokussindikator (AF●) grün angezeigt.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin am ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie wie gewünscht den Bildausschnitt.

- Achten Sie darauf, dass sich die Entfernung zum Motiv nicht ändert, während Sie den Auslöser am ersten Druckpunkt gedrückt halten.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



[■] Autofokus

In seltenen Fällen kann der Autofokus aufgrund ungünstiger Bedingungen nicht zuverlässig auf ein Motiv scharf stellen, etwa wenn das Motiv zu dunkel ist oder sich zu schnell bewegt, wenn das Motiv sehr starke Helligkeitsunterschiede aufweist (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt), wenn das Motiv zu kontrastarm ist (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund) oder wenn sich innerhalb des Fokussmessfelds mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera befinden (z.B. bei Aufnahmen von Tieren hinter den Gitterstäben eines Käfigs).

Einschränkungen für die Kombination von Kameraeinstellungen

Bei Automatik (📷) gelten hinsichtlich der Kombination von Kameraeinstellungen folgende Einschränkungen:

Blitzeinstellung

Das Blitzgerät wird ausgeschaltet, wenn für »Serienaufnahme« eine andere Option als »Einzelbild« gewählt wird oder wenn »BSS« aktiviert ist. Die ursprüngliche Einstellung wird wiederhergestellt, wenn »Einzelbild« ausgewählt oder »BSS« deaktiviert wird.

Selbstausslöser

Wenn der Selbstausslöser aktiviert ist, wird beim Drücken des Auslösers nur eine einzige Aufnahme belichtet, unabhängig davon, welche Option für »Serienaufnahme« und »BSS« eingestellt ist. Die ursprünglichen Einstellungen für »Serienaufnahme« und »BSS« werden wiederhergestellt, nachdem das Bild aufgenommen bzw. der Selbstausslöser deaktiviert wurde.

Serienaufnahme

Bei Auswahl von »Serienaufnahme« oder »16er-Serie« wird »BSS« deaktiviert. Die ursprüngliche Einstellung für »BSS« wird bei Auswahl von »Einzelbild« nicht wiederhergestellt.

BSS

Wenn »BSS« aktiviert wird, wird im Menü »Serienaufnahme« die Option »Einzelbild« aktiviert. Die ursprüngliche Einstellung wird nicht wiederhergestellt, wenn »BSS« deaktiviert wird.

Weißabgleich und Farbeffekte

Wenn im Menü »Farbeffekte« die Option »Graustufen«, »Sepia« oder »Blau-ton« ausgewählt wird, wird der Weißabgleich auf »Automatik« gesetzt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die ursprüngliche Einstellung für den Weißabgleich wird wiederhergestellt, wenn »Normale Farben« oder »Leuchtende Farben« ausgewählt wird.

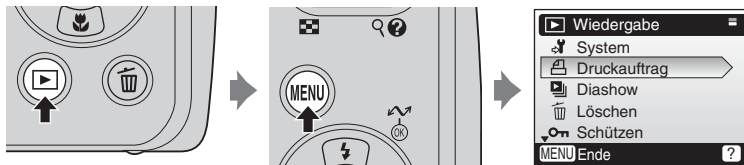
Wiedergabeoptionen: Das Wiedergabemenü

Das Wiedergabemenü enthält die folgenden Optionen:

	System	 88
Das Systemmenü wird angezeigt.		
	Druckauftrag	 70
Wählen Sie die Bilder aus, die Sie drucken möchten.		
	Diashow	 84
Betrachten Sie Ihre Bilder in einer automatisch ablaufenden Diashow.		
	Löschen	 85
Löschen Sie alle oder ausgewählte Bilder.		
	Schützen	 85
Bilder, die nicht gelöscht werden dürfen, können vor versehentlichem Löschen geschützt werden.		
	Transferkennz.	 86
Ändern Sie das Transferkennzeichen für vorhandene Bilder.		
	Kompaktbild	 51
Erstellen Sie vom angezeigten Bild eine Kopie mit geringerer Auflösung.		
	Kopieren	 87
Kopieren Sie Dateien zwischen Speicherkarte und internem Speicher.		

Einblenden des Wiedergabemenüs

Um das Wiedergabemenü einzublenden, aktivieren Sie mit der Taste  die Bildwiedergabe und drücken anschließend die Taste **MENU**.

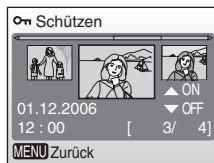


- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in den Menüs navigieren und eine Auswahl treffen ( 8).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

Menüsteuerung

Verwenden Sie zum Navigieren in den Menüs den Multifunktionswähler.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Druckauftrag anzulegen (☒ 70), Bilder zu löschen (☒ 85), Bilder vor versehentlichem Löschen zu schützen (☒ 85), Bilder für die Übertragung zum Computer zu kennzeichnen (☒ 86), Bilder zwischen internem Speicher und der eingesetzten Speicherkarte zu kopieren (☒ 87) oder das Startbild festzulegen (☒ 90):



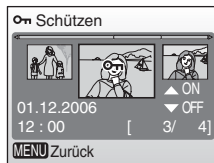
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um ein Bild auszuwählen.

- Das aktuelle Bild wird in der Mitte des Monitors angezeigt.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (☒ 8).



2 Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (▲ oder ▼), um die Option »ON« oder »OFF« zu markieren (bei Druckaufträgen die Anzahl der Abzüge).

- Wenn die Option »ON« gewählt wird, wird das Symbol der aktivierten Funktion in der Mitte des Bildes angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für weitere Bilder.



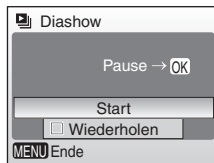
3 Drücken Sie die Taste ⓧ.

- Die Einstellung wird sofort wirksam.



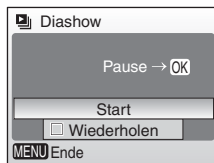
Diashow

Geben Sie die aufgenommenen Bilder in einer automatisch ablaufenden »Diashow« wieder, bei der jedes Bild etwa drei Sekunden lang angezeigt wird.



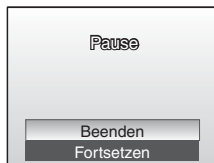
1 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (▲ oder ▼), um die Option »Start« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Wenn die Diashow nach dem Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie vor dem »Start« die Option »Wiederholen« und drücken die Taste OK. Bei aktivierter Wiederholung wird dem Optionsnamen das Symbol ✓ vorangestellt.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« (8).



2 Die Diashow startet.

- Die Diashow startet.
- Während einer Diashow können folgende Aktionen ausgeführt werden:
 - Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (▶), um zum nächsten Bild zu springen, oder links (◀), um zum vorherigen Bild zurückzukehren. Wenn Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶) gedrückt halten, können Sie im schnellen Rücklauf oder Vorlauf zu einem Bild blättern.
 - Drücken Sie die Taste OK, um die Diashow anzuhalten.
- Wenn die Diashow beendet oder unterbrochen wird, erscheint das rechts abgebildete Menü. Zum Fortsetzen der Diashow wählen Sie »Fortsetzen« und drücken die Taste OK. Oder wählen Sie »Beenden«, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.



Diashow

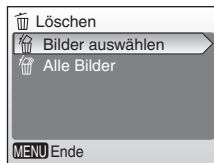
- Wenn in der Diashow auch Filmsequenzen enthalten sind (57), wird nur deren erstes Einzelbild als Standbild angezeigt.
- Wenn Sie die Option »Wiederholen« aktiviert haben, wird die Diashow so lange wiederholt, bis die Taste OK gedrückt wird. Bitte beachten Sie, dass sich der Monitor 30 Minuten nach der letzten Eingabe automatisch ausschaltet. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.

Löschen

Im Menü »Löschen« stehen die unten aufgeführten Optionen zur Auswahl.

Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Bilder im internen Speicher gelöscht.

Ist jedoch eine Speicherkarte eingesetzt, werden die darauf befindlichen Bilder gelöscht.



Bilder auswählen

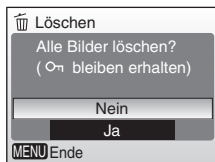
Wählen Sie die Bilder aus, die gelöscht werden sollen.

Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Menüsteuerung« (83).

Alle Bilder

Löschen Sie alle Bilder, die im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte vorhanden sind.

- Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Um alle Bilder zu löschen, wählen Sie »Ja« und drücken anschließend die Taste . Wenn Sie die Bilder nicht löschen möchten, können Sie das Menü wieder verlassen, indem Sie die Option »Nein« markieren und die Taste  drücken.



Löschen von Bildern

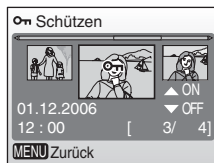
- Bitte beachten Sie, dass gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher zu einem Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden.

Schützen

Bilder, die nicht gelöscht werden dürfen, können vor versehentlichem Löschen geschützt werden.

Geschützte Bilder sind mit dem Symbol  gekennzeichnet (7) und können weder mit der Taste  noch mit der Funktion »Löschen« aus dem Wiedergabemenü gelöscht werden. Beachten Sie jedoch folgende Ausnahme: Durch Formatieren des internen Speichers bzw. der Speicherkarte gehen auch geschützte Bilder unwiderruflich verloren (98).

Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Menüsteuerung« (83).



Transferkennz.

Wenn Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an einen Computer anschließen die Taste  () drücken, werden nur die Bilder zum Computer übertragen, die für die Übertragung freigegeben wurden (freigegebene Bilder sind am Transferkennzeichen  zu erkennen) ( 62). Standardmäßig gibt die Kamera alle aufgenommenen Bilder für die Übertragung frei.



Alle Bilder

Wählen Sie diese Option, wenn alle Bilder für die Übertragung freigegeben werden sollen.



Kein Bild

Wählen Sie diese Option, wenn das Transferkennzeichen von allen Bildern entfernt werden soll.



Bilder auswählen

Wählen Sie einzelne Bilder für die Übertragung aus.

Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Menüsteuerung« ( 83).

Bilder, die für die Übertragung freigegeben wurden, sind am Symbol  zu erkennen ( 7).

Kennzeichnen von Bildern für die Übertragung

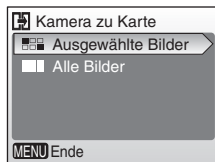
- Es können nicht mehr als 999 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie PictureProject, wenn Sie mehr als 999 Bilder mit einem Kopiervorgang übertragen möchten. Nähere Informationen finden Sie im PictureProject-Referenzhandbuch (auf CD).
- Transferkennzeichen, die mit einem anderen Kameramodell gesetzt wurden, werden von der COOLPIX L5 nicht erkannt. Bitte wählen Sie die Bilder, die übertragen werden sollen, mit der COOLPIX L5 erneut aus.

Kopieren

Mit der Funktion »Kopieren« können Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte kopieren.

Im Menü der Funktion können Sie wählen, ob nur ausgewählte Bilder oder alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte kopiert werden sollen.

Ausführlichere Informationen zur Funktion »Ausgewählte Bilder« finden Sie im Abschnitt »Menüsteuerung« (📖 83).



	Kopiert Bilder vom internen Speicher auf die Speicherkarte.
	Kopiert Bilder von der Speicherkarte in den internen Speicher.

Kopieren von Bildern

- Wenn der Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte für den Kopiervorgang nicht ausreicht, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall sollten Sie alle nicht mehr benötigten Bilder löschen oder – falls die Speicherkarte das Zielmedium ist – eine andere Speicherkarte mit ausreichend freier Kapazität einsetzen.
- Es können Dateien folgender Dateiformate kopiert werden: JPEG, MOV und WAV.
- Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder kopieren, die mit einem anderen Kameramodell erstellt oder mit einem Computer verändert wurden.

Dateinummerierung

- Wenn Bilder mit der Funktion »Ausgewählte Bilder« kopiert werden, erhalten alle Kopien neue Bildnummern. Die Dateinummerierung wird dabei nach der höchsten vergebenen Nummer beider Speicher fortgesetzt.
Beispiel: Wenn die höchste vergebenen Bildnummer im Quellspeicher 32 (DSCN0032.JPG) und im Zielspeicher 18 (DSCN0018.JPG) lautet, setzt die Kamera die Nummerierung mit 33 (DSCN0033.JPG) fort und addiert für jede weitere Kopie jeweils 1 hinzu.
- Wenn Bilder mit der Funktion »Alle Bilder« kopiert werden, werden die Bildnummern der Originale übernommen. Der Zielfolder im Zielspeicher erhält jedoch eine neue Nummer. Die Ordernummerierung fährt dabei nach der höchsten vergebenen Ordernummer im Zielspeicher fort.

Kopien

Die kopierten Bilder sind mit ihren Originalen identisch und übernehmen deren Schutzkennzeichen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Kennzeichen für einen angelegten Druckauftrag (📖 70) und die Übertragung zum Computer (📖 86) nicht übernommen werden.

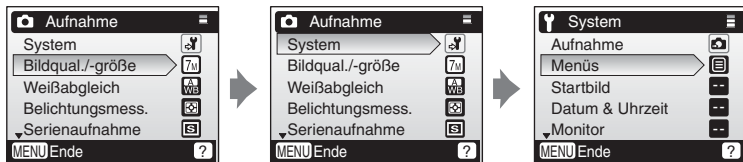
Grundlegende Kameraeinstellungen: Das Systemmenü

Das Systemmenü enthält die folgenden Optionen:

	Menüs	 89
	Wählen Sie die Art der Menüanzeige aus.	
	Startbild	 90
	Wählen Sie ein Startbild aus, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird.	
	Datum & Uhrzeit	 91
	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und Reiseziels aus.	
	Monitor	 94
	Stellen Sie die Monitorhelligkeit ein, und legen Sie fest, welche Bildinformationen angezeigt werden.	
	Datum einbel.	 95
	Belichten Sie Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die Bilder ein.	
	Sound	 97
	Ändern Sie Einstellungen für die akustische Signale und die Lautstärke.	
	Ausschaltzeit	 97
	Wählen Sie die Zeit, nach der die Kamera in den Ruhezustand wechselt, um Strom zu sparen.	
	Speicher löschen/Formatieren	 98
	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	
	Sprache/Language	 99
	Wählen Sie eine Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.	
	Schnittstelle	 99
	Nehmen Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer oder Fernseher vor.	
	Zurücksetzen	 100
	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardvorgaben zurück (Werkseinstellung).	
	Akku/Batterie	 102
	Wählen Sie den verwendeten Akku- bzw. Batterietyp aus.	
	Firmware-Version	 102
	Die Kamera zeigt die Version der aktuell installierten Firmware an.	

Einblenden des Systemmenüs

Um das Systemmenü einzublenden, markieren Sie den Eintrag »System« im Aufnahmemenü (72), im Menü der Motivprogramme (31), im Menü für Filmsequenzen (55), im Menü des Porträt-Autofokus (46) oder im Wiedergabemenü (82). Drücken Sie anschließend die Taste **OK**.



Menü einblenden

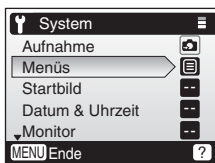
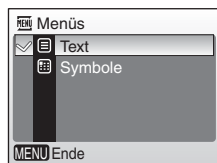
Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten (**▲** oder **▼**), um die Option »System« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.

- Mit dem Multifunktionswähler können Sie in den Menüs navigieren und eine Auswahl treffen (8).
- Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Menü wieder zu verlassen.

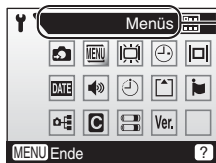
Menüs

Sie können wählen, ob die Optionen in den mit der Taste **MENU** eingblendeten Menüs als Text oder als Symbole angezeigt werden.

Wenn die Option »Symbole« gewählt wird, stehen alle Einträge eines Menüs auf einer einzigen Seite zur Auswahl. Der Name des gewählten Eintrags wird in der Titelzeile angezeigt.



Textansicht

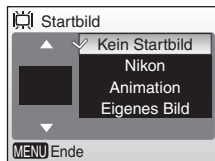


Symbolansicht

Menü-
bezeichnung/
Optionsname

Startbild

Sie können das Startbild, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird, selbst wählen.



Kein Startbild (Standardeinstellung)

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera kein Startbild angezeigt werden soll.

Nikon

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera das Nikon-Startbild angezeigt werden soll.

Animation

Wählen Sie diese Option, wenn beim Einschalten der Kamera eine Animation wiedergegeben werden soll.

Eigenes Bild

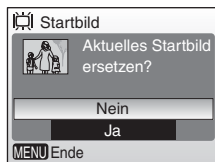
Wählen Sie ein im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichertes Bild aus.

Ausführlichere Informationen zu dieser Funktion finden Sie im Abschnitt »Menüsteuerung« (S. 83).

Die Kamera verwendet eine Kopie des ausgewählten Bildes, sodass das Startbild auch dann erhalten bleibt, wenn Sie das Original löschen oder die Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen.

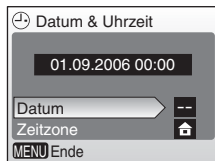
»Eigenes Bild« als Startbild

Wenn Sie bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein eigenes Bild als Startbild festgelegt haben, können Sie es ersetzen, indem Sie die Sicherheitsabfrage (siehe Abbildung) mit »Ja« bestätigen.



Datum & Uhrzeit

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum sowie die aktuelle Uhrzeit ein, und wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und eines Reiseziels aus.



Datum

Stellen Sie die Kamera auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein ( 14-15).

Zeitzone

Wenn Sie die Reisezeitzone auswählen () , berechnet die Kamera die Differenz zur Zeitzone Ihres Wohnorts ( 93) automatisch und aktualisiert Datum und Uhrzeit entsprechend. Die Wohnort-Zeitzone und die Sommerzeit werden im Menü »Zeitzone« eingestellt.

Einstellen der Reisezeitzone

- 1 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um die Option »Zeitzone« zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Das Menü »Zeitzone« wird eingeblendet.
- Nähere Informationen zur Bedienung des Multifunktionswählers finden Sie im Abschnitt »Der Multifunktionswähler« ( 8).



- 2 Drücken Sie den Multifunktionswähler oben oder unten ( oder ) , um das Symbol  zu markieren, und drücken Sie anschließend die Taste .

- Das angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone an.
- Wenn gerade die Sommerzeit gilt, drücken Sie den Multifunktionswähler unten () , um die Option »Sommerzeit« zu markieren, und anschließend die Taste  . Drücken Sie den Multifunktionswähler oben () , um wieder die Zeitzone zu markieren. Durch Aktivieren der Sommerzeit wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.



- 3 Drücken Sie den Multifunktionswähler rechts .

- Das Menü »Reise-Zeitzone« wird eingeblendet.



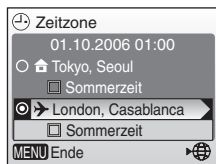
4 Drücken Sie den Multifunktionswähler links oder rechts (◀ oder ▶), um die Zeitzone Ihres Reiseziels zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste OK.

- Die Einstellung wird sofort wirksam.



5 Drücken Sie die Menütaste (MENU).

- Die Kamera kehrt zur Aufnahmebereitschaft oder Bildwiedergabe zurück.
- Wenn Datum und Uhrzeit der Reisezeitzone aktiviert sind, erscheint bei Aufnahmebereitschaft das Symbol ➔ auf dem Monitor.



✓ Die Stromversorgung der Uhr

Der Kondensator für die Stromversorgung der Uhr wird aufgeladen, wenn Akkus oder Batterien in die Kamera eingesetzt oder ein Netzadapter angeschlossen ist. Nach einem etwa 10-stündigen Ladevorgang ist dadurch die Stromversorgung für mehrere Tage gesichert.

🏠 Wohnort-Zeitzone (🏠)

- Um wieder die Zeitzone Ihres Wohnorts zu aktivieren, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 und drücken die Taste OK.
- Wenn Sie Ihren Wohnort wechseln und eine neue Zeitzone einstellen möchten, wählen Sie in Schritt 2 die Option 🏠 und fahren mit Schritt 3 bis 5 fort, um die neue Zeitzone auszuwählen.

☑ Sommerzeit

- Wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden, als keine Sommerzeit galt: Aktivieren Sie die Option »Sommerzeit« (✓), wenn die Sommerzeit beginnt. Die Uhr der Kamera wird dadurch automatisch um eine Stunde vorgestellt.
- Wenn Datum und Uhrzeit eingestellt wurden, als die Sommerzeit galt und für die entsprechende Zeitzone die Option »Sommerzeit« aktiviert war (✓): Deaktivieren Sie die Option »Sommerzeit« (✓), wenn die Sommerzeit endet. Die Uhr der Kamera wird dadurch automatisch um eine Stunde zurückgestellt.

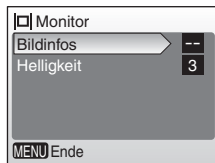
Zeitzonen

Die Kamera unterstützt die im Folgenden aufgeführten Zeitzonen. Zeitzonen mit einem Versatz von weniger als einer Stunde (beispielsweise in Ländern wie Afghanistan, Zentralaustralien, Indien, Iran, Nepal oder Neufundland) werden nicht unterstützt. Stellen Sie in diesem Fall die Uhr der Kamera manuell auf die lokale Zeit ein.

GMT +/-	Ort	GMT +/-	Ort
-11	Midway, Samoa	+1	Madrid, Paris, Berlin (MEZ, MESZ)
-10	Hawaii, Tahiti	+2	Athen, Helsinki
-9	Alaska, Anchorage	+3	Moskau, Nairobi
-8	PST (PDT): Los Angeles, Seattle, Vancouver	+4	Abu Dhabi, Dubai
-7	MST (MDT): Denver, Phoenix, La Paz	+5	Islamabad, Karatschi
-6	CST (CDT): Chicago, Houston, Mexiko-Stadt	+6	Colombo, Dhaka
-5	EST (EDT): New York, Toronto, Lima	+7	Bangkok, Jakarta
-4	Caracas, Manaus	+8	Beijing, Hong Kong, Singapur
-3	Buenos Aires, São Paulo	+9	Tokio, Seoul
-2	Fernando de Noronha	+10	Sydney, Guam
-1	Azoren	+11	Neukaledonien
±0	London, Casablanca	+12	Auckland, Fidschi

Monitor

Im Menü »Monitor« können Sie Einstellungen für die Monitoranzeige vornehmen.



Bildinfos

Legen Sie fest, welche Bildinformationen und Anzeigen auf dem Monitor erscheinen sollen.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein (es stehen fünf Helligkeitsstufen zur Auswahl).

Bildinfos

Es stehen folgende Optionen für die Monitoranzeige zur Verfügung:

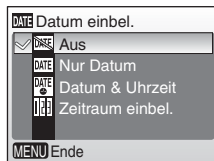
	Aufnahmebereitschaft	Wiedergabe
Infos einblenden (Standard-einstellung)		
Info-Automatik	Es werden dieselben Bildinformationen angezeigt wie bei »Infos einblenden«, jedoch werden die Symbole nach fünf Sekunden automatisch ausgeblendet.	
Infos ausblenden		
Gitterlinien	 Wie »Info-Automatik« (ⓧ 6). Bei (Automatik) werden zusätzlich Gitterlinien eingeblendet, um die Bildkomposition zu erleichtern.	 Es werden dieselben Bildinformationen angezeigt wie bei »Infos einblenden«, jedoch werden die Symbole nach fünf Sekunden automatisch ausgeblendet.

Bildinfos

Nähere Informationen zu den Anzeigen auf dem Monitor finden Sie im Abschnitt »Der Monitor« (ⓧ 6).

Datum einbel.

Datum und Uhrzeit einer Aufnahme können fest in das Bild einbelichtet werden, etwa um die Angaben auch auf Druckern auszugeben, die den DPOF-Standard nicht unterstützen ( 117).



Aus (Standardeinstellung)

Weder Datum noch Uhrzeit werden einbelichtet.

Nur Datum

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Aufnahmedatum in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Datum & Uhrzeit

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme in die rechte untere Ecke der Bilder einbelichtet.

Zeitraum einbel.

 96

Der einbelichtete Zeitraum gibt die Anzahl der Tage zwischen dem Aufnahmedatum und einem ausgewählten Datum wieder.

Bei Aufnahmebereitschaft wird die gewählte Einstellung durch ein entsprechendes Symbol auf dem Monitor angezeigt (nicht bei »Aus«) ( 6).

Datumseinbelichtung

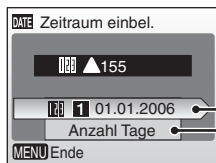
- Die Datumseinbelichtung bildet einen festen Bestandteil des Bildinhalts und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Auf Bildern mit der Bildgröße »TV (640)« ( 73) ist ein einbelichtetes Datum möglicherweise schwer lesbar. Wenn Sie die Datumseinbelichtung nutzen möchten, wird die Bildgröße »PC-Monitor (1024)« oder eine höhere Auflösung empfohlen.
- Das Datum wird in dem Datumsformat einbelichtet, das im Systemmenü unter »Datum & Uhrzeit« festgelegt ist ( 14, 91).

»Datum einbel.« und »Druckauftrag«

Wenn Sie Bilder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausdrucken, besteht mit den Druckauftragsoptionen eine Alternative zur Datumseinbelichtung. Für einen Druckauftrag können Sie festlegen, ob das Aufnahmedatum und weitere Bildinformationen mit gedruckt werden ( 70). Bitte beachten Sie auch die Unterschiede zwischen der »Datum einbel.« und dem »Druckauftrag« (siehe  Unterschiede zwischen einem Druckauftrag und der Datumseinbelichtung;  71).

Zeitraum einbelichten

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird in alle neu aufgenommenen Bilder die Anzahl der Tage einbelichtet, die bis zu einem bestimmten Datum verbleiben oder seit einem bestimmten Datum vergangen sind. Der einbelichtete Zeitraum kann beispielsweise das Alter eines Kindes oder die verbleibenden Tage bis zu einem Geburtstag oder einer Hochzeit angeben.



Drücken Sie die Taste **OK**, um die gespeicherten Tage (Daten) anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste **OK**, um die Anzahl der Tage anzuzeigen.

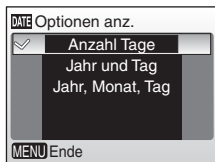
Gespeicherte Daten

Es können bis zu drei Datumsangaben gespeichert werden. Um ein neues Datum einzugeben, drücken Sie den Multifunktionswähler rechts (▶) und bestimmen Tag, Monat und Jahr (⌘ 15). Um ein Datum auszuwählen, markieren Sie es und drücken die Taste **OK**.



Optionen anz.

Wählen Sie die gewünschte Option, je nachdem ob Sie »Anzahl Tage«, die »Jahr und Tage« oder die »Jahre, Monat, Tag« einbelichten möchten **OK**.



Beispiele für einbelichtete Zeiträume:



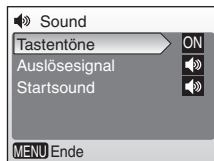
Es verbleiben zwei Tage bis zum Ereignis



Es sind zwei Tage seit dem Ereignis verstrichen

» Sound

In diesem Menü können Sie Einstellungen für die akustischen Signale der Kamera vornehmen.



Tastentöne

Bei aktivierter Option (Standardeinstellung) ertönt jedes Mal, wenn ein Vorgang erfolgreich ausgeführt wurde, ein akustisches Signal zur Bestätigung. Wenn ein Fehler aufgetreten ist, ertönt es dreimal kurz nacheinander.

Auslösesignal

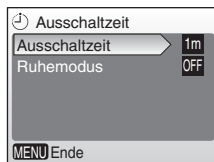
Wählen Sie für das Auslösesignal die gewünschte »Laut« oder deaktivieren Sie es. Die Standardeinstellung ist »Normal«.

Startsound

Wählen Sie für den Startsound, der beim Einschalten der Kamera ertönt, die gewünschte »Laut« oder deaktivieren Sie ihn. Die Standardeinstellung ist »Normal«.

⌚ Ausschalzeit

Legen Sie die Zeit fest, die seit der letzten Eingabe verstreichen soll, bis die Kamera den Strom sparenden Ruhezustand aktiviert. Nach drei weiteren Minuten ohne Benutzereingabe schaltet sich die Kamera vollständig aus.



Ausschalzeit

Wählen Sie die gewünschte Ausschalzeit, nach der die Kamera in den Strom sparenden Ruhezustand wechselt. Die Kamera aktiviert den Ruhezustand wahlweise nach »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« oder »30 min«.

Ruhemodus

Aktivieren Sie diese Funktion, wenn die Kamera in den Strom sparenden Ruhezustand wechseln soll, sobald die Motivhelligkeit über eine gewisse Zeit konstant bleibt und sich nicht ändert. Der motivabhängige Ruhemodus wird je nach Einstellung auch vor Ablauf der Ausschalzeit aktiv.

Wenn die »Ausschalzeit« auf 30 Sekunden oder »1 min« eingestellt ist, wird der motivabhängige Ruhemodus nach 30 Sekunden aktiviert. Wenn die »Ausschalzeit« auf »5 min« oder 30 Minuten eingestellt ist, aktiviert die Kamera den motivabhängigen Ruhemodus bereits nach 1 Minute.

☑ Ausschalzeit

Unabhängig von der gewählten Ausschalzeit bleibt der Monitor mindestens drei Minuten lang eingeschaltet, wenn Menüs angezeigt werden. Bei einer Diashow bleibt der Monitor mindestens 30 Minuten lang eingeschaltet.

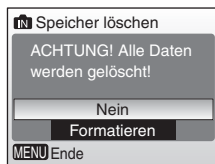
Speicher löschen/ Formatieren

Mit dieser Funktion können Sie den internen Speicher der Kamera oder die eingesetzte Speicherkarte formatieren.

Formatieren des internen Speichers

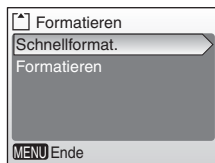
Wenn Sie den internen Speicher formatieren möchten, müssen Sie vorher eine eingesetzte Speicherkarte herausnehmen.

Im Systemmenü erscheint daraufhin die Option »Speicher löschen«.



Formatieren einer Speicherkarte

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, erscheint im Systemmenü die Option »Formatieren«.



Schnellformat.

Es werden nur die Bereiche auf der Speicherkarte formatiert, die Daten enthalten.

Formatieren

Diese Funktion formatiert die gesamte Speicherkarte einschließlich der Bereiche, die keine Daten enthalten. Die vollständige Formatierung dauert länger als die Schnellformatierung.

Formatieren

- Durch das Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiderruflich gelöscht. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher zum Computer.
- Schalten Sie die Kamera nicht aus und entnehmen Sie nicht die Akkus/Batterien oder die Speicherkarte, während der interne Speicher oder die Speicherkarte formatiert wird.
- Speicherkarten, die zuvor in einem anderen Kameramodell verwendet wurden, sollten nach dem erstmaligen Einsetzen in die COOLPIX L5 mit der Funktion »Formatieren« aus dem Systemmenü formatiert werden.
- Durch häufiges Speichern und Löschen von Bildern wird die Leistung einer Speicherkarte allmählich verringert. Es wird daher empfohlen, Speicherkarten in regelmäßigen Abständen zu formatieren, um die maximale Leistungsfähigkeit wiederherzustellen.
- Bei geringer Akku-/Batteriekapazität stehen die Funktionen »Speicher löschen« und »Formatieren« nicht zur Verfügung.

Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera.

Čeština	Italiano	Svenska
Dansk	Nederlands	中文简体
Deutsch	Norsk	中文繁體
English	Polski	日本語
Español	Português	한글
Français	Русский	ภาษาไทย
Indonesia	Suomi	

Čeština	Tschechisch
Dansk	Dänisch
Deutsch	Deutsch
English	Englisch (Standard-einstellung)
Español	Spanisch
Français	Französisch
Indonesia	Indonesisch
Italiano	Italienisch
Nederlands	Niederländisch
Norsk	Norwegisch

Polski	Polnisch
Português	Portugiesisch
Русский	Russisch
Suomi	Finnisch
Svenska	Schwedisch
中文简体	Chinesisch (vereinfacht)
中文繁體	Chinesisch (traditionell)
日本語	Japanisch
한글	Koreanisch
ภาษาไทย	Thai

Schnittstellen

In diesem Menü können Sie Einstellungen für den Anschluss an einen Computer, Drucker oder Fernseher vornehmen.

USB

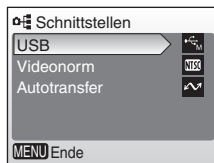
Wählen Sie das für den Anschluss an einen Computer (F6 60) oder Drucker (F6 65) geeignete USB-Protokoll aus. Es stehen die Protokolle »Mass Storage« und »PTP« zur Auswahl.

Videonorm

Wählen Sie die für Ihre Region geltende Videonorm aus. Es stehen die Normen »NTSC« und »PAL« zur Auswahl. In Europa gilt die PAL-Norm.

Autotransfer

Wählen Sie die Option »Ein« (Standardeinstellung), um alle neuen Aufnahmen für die Übertragung zum Computer freizugeben (F6 63).



Zurücksetzen

Diese Option setzt folgende Kamerafunktionen auf die Standardvorgaben (Werkseinstellungen) zurück:



Aufnahme

Bildstabilisator (📷 21)	VR (Normal)
Blitz (📷 26)	
Selbstauslöser (📷 28)	OFF
Makro (📷 29)	OFF
Belichtungskorrektur (📷 30)	0

Motivprogramme

Motivprogramme (📷 31)	Porträt
Porträtassistent (📷 33)	Porträt
Landschaftsassistent (📷 34)	Landschaft
Sportassistent (📷 35)	Sport
Nachtporträtassistent (📷 36)	Nachtporträt

Porträt-Autofokus

Porträteffekt (📷 46)	Normal
----------------------	--------

Filmsequenzen

Filmsequenz (📷 55)	Videoclip 320
Autofokus (📷 55)	Einzelautofokus

Aufnahmemenü

Bildqual./-größe (📷 73)	 Normal (3072)
Weißabgleich (📷 75)	Automatik
Belichtungsmess. (📷 77)	Matrixmessung
Serienaufnahme (📷 78)	Einzelbild
BSS (📷 79)	Aus
Farbeffekte (📷 79)	Normale Farben
Messfeldvorwahl (📷 80)	Automatik

Systemmenü

Menüs (F8 89)	Text
Startbild (F8 90)	Kein Startbild
Bildinfos (F8 94)	Infos einblenden
Helligkeit (F8 94)	3
Datum einbel. (F8 95)	Aus
Tastentöne (F8 97)	ON
Auslösesignal (F8 97)	Normal
Startsound (F8 97)	Normal
Ausschaltzeit (F8 97)	1 min
Ruhemodus (F8 97)	OFF
Autotransfer (F8 99)	Ein

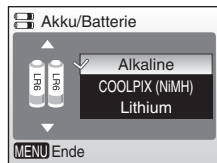
Sonstiges

Papierformat (F8 66, F8 68)	Druckervorgabe
-----------------------------	----------------

- Wenn Sie die Kamera auf die Standardvorgaben »Zurücksetzen«, wird auch der Nummernspeicher für die automatische Nummerierung von Datei- und Ordernamen (F8 104) gelöscht. Die Nummerierung wird dann nach der höchsten vergebenen Nummer fortgesetzt. Wenn die Nummerierung wieder bei »0001« beginnen soll, müssen Sie alle Bilder im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte löschen (F8 85), bevor Sie die Kamera auf die Standardvorgaben »Zurücksetzen«.
- Alle übrigen Einstellungen wie das aktuelle »Datum & Uhrzeit« (F8 91), das Datum für die »Zeitraum einbel.« (F8 96), die »Sprache/Language« (F8 99), das ausgewählte »USB«-Protokoll und die »Videonorm« (F8 99) sowie die Einstellung für den »Akku/Batterie« (F8 102) bleiben erhalten.

Akku/Batterie

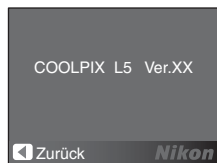
Um sicherzustellen, dass die Kamera die korrekte Akku- bzw. Batteriekapazität ( 18) anzeigt, sollten Sie die Einstellung wählen, die den eingesetzten Akkus bzw. Batterien entspricht.



Alkaline (Standard-einstellung)	Mignonbatterien vom Typ LR6 (Alkaline)
COOLPIX (NiMH)	NiMH-Akkus (Nickel-Metallhydrid-Akkus) vom Typ Nikon EN-MH1 Mignonbatterien vom Typ ZR6 (Oxyride)
Lithium	Mignonbatterien vom Typ FR6/L91 (Lithium)

Ver. Firmware-Version

Diese Option zeigt die Version der aktuell installierten Firmware an.



Optionales Zubehör

Akku

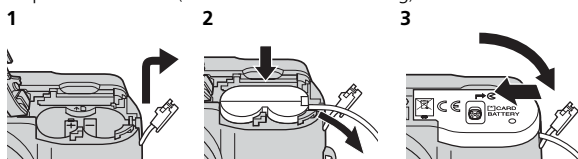
Zwei NiMH-Akkus (Nickel-Metallhydrid-Akkus) vom Typ Nikon EN-MH1 (EN-MH1-B2)

Akkuladegerät

Akkuladegerät MH-71

Netzadapter

Netzadapter-Set EH-65A (Anschluss siehe Abbildung)



Bitte beachten Sie: Das Netzadapter-Set EH-62B kann nicht verwendet werden.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden Speicherkarten wurden für die Verwendung mit der COOLPIX L5 erfolgreich getestet und werden von Nikon empfohlen:

SanDisk

64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 256 MB*, 512 MB*, 1 GB*

Toshiba

64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 128 MB*, 256 MB*, 512 MB*

Panasonic

64 MB, 128 MB, 256 MB, 512 MB, 1 GB, 256 MB*, 512 MB*, 1 GB*

* Speicherkarten mit einer Datentransferrate von 10 MB/s (Highspeed)

Andere Speicherkarten wurden nicht getestet. Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller.

Datei- und Ordnernamen

Die den Bildern, Filmsequenzen und Sprachnotizen zugewiesenen Dateinamen bestehen aus drei Teilen: Einem Kürzel mit vier Buchstaben, einer vierstelligen Nummer (wird von der Kamera automatisch in aufsteigender Reihenfolge zugewiesen) und einer Dateinamenserweiterung mit drei Buchstaben (z.B. »DSCN0001.JPG«).

Originale	Kürzel*	Dateinamenserweiterung
Bild	DSCN	.JPG
Filmsequenz	DSCN	.MOV
Sprachnotiz	DSCN	.WAV

Kopien	Kürzel*	Dateinamenserweiterung
Freigestellter Bildausschnitt	RSCN	.JPG
Kompaktbild	SSCN	.JPG
D-Lighting-Kopie	FSCN	.JPG
Sprachnotiz	wie bei zugehörigem Bild	.WAV

* Das Kürzel wird auf dem Monitor der Kamera nicht angezeigt, erscheint aber, wenn Sie sich die Namen nach der Übertragung zum Computer auf dem Computermonitor anzeigen lassen.

Die Bilddateien werden in Ordnern gespeichert, die die Kamera automatisch anlegt. Ordnernamen setzen sich aus einer dreistelligen Nummer und einem aus fünf Zeichen bestehenden Kürzel zusammen: Dabei stehen »P_« plus eine dreistellige Sequenznummer für mit dem Panoramaassistenten aufgenommene Bilder (z.B. »101P_001«;  42) und »NIKON« für alle anderen Bilder (z.B. »100NIKON«). Ordner können bis zu 200 Bilder enthalten. Für zusätzliche Bilder wird ein neuer Ordner angelegt, dessen Nummer um eins höher als die des Vorgängers ist. Wenn der aktuelle Ordner die Nummer »999« trägt und die maximale Anzahl von 200 Bildern bzw. ein Bild mit der Nummer »9999« enthält, können keine weiteren Bilder aufgenommen werden. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder übertragen Sie die Bilder zum Computer und formatieren Sie anschließend die eingesetzte Speicherkarte ( 98).

Sorgsamer Umgang mit der Kamera

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum Umgang mit Ihrer Kamera und dem mitgelieferten Akku sowie zur Aufbewahrung. Sie tragen damit zu einer langen Lebensdauer Ihrer Nikon-Produkte bei.

✓ Behandeln Sie das Objektiv und alle beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Abdeckung für das Speicherkarten- bzw. Akku-/Batteriefachs keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.

✓ Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht oder das Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Intensiver Lichteinfall schadet dem Bildsensor und kann helle Flecken in Aufnahmen verursachen.

✓ Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen

Unterbrechen Sie nicht die Stromzufuhr und entnehmen Sie nicht die Akkus/Batterien, während die Kamera Daten speichert oder löscht. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder die Kameraelektronik beschädigt wird. Tragen Sie das Gerät nicht umher, während der Netzadapter angeschlossen ist, um eine versehentliche Unterbrechung der Stromversorgung zu vermeiden.

✓ Setzen Sie die Kamera keiner Feuchtigkeit aus

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht und kann beschädigt werden, wenn es hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt wird.

✓ Setzen Sie die Kamera keinen Erschütterungen aus

Lassen Sie die Kamera nicht fallen. Wenn die Kamera Erschütterungen oder starken Vibrationen ausgesetzt wird, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

✓ Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor oder die Kameraelektronik stören. Im schlimmsten Fall kann es zu Datenverlust auf der Speicherkarte kommen.

✓ Setzen Sie die Kamera keinen plötzlichen Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.

Akkus und Batterien

- Prüfen Sie nach dem Einschalten der Kamera den Ladezustand der Akkus bzw. Batterien und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus (☒ 18). Halten Sie bei wichtigen Anlässen Ersatzakkus oder frische Batterien bereit.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit der Akkus/Batterien. Für Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie vollständig aufgeladene Akkus bzw. frische Batterien verwenden. Führen Sie Ersatzakkus oder frische Batterien mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen der entnommenen Akkus/Batterien kann die temperaturbedingte Leistungsverminderung wieder aufgehoben werden.
- Verschmutzte Kontakte können die Kamerafunktion beeinträchtigen.
- Akkus und Batterien können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus und verbrauchte Batterien der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Reinigung

Objektiv

Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Objektiv, die sich mit dem Blasebalg nicht wegblasen lassen, können mit einem weichen Tuch entfernt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte der Linse immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer Optik-Reinigungsflüssigkeit an (im Fotohandel erhältlich).

Monitor

Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Drücken Sie dabei nicht auf das Monitorglas.

Gehäuse

Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Wenn Sie die Kamera am Strand oder in Küstennähe verwendet haben, sollten Sie Sand- und Salzurückstände am Gehäuse mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch. entfernen Trocknen Sie die Gehäuseoberfläche anschließend sorgfältig ab. Wenn Fremdkörper in das Kameragehäuse eindringen, können an der Kamera Schäden entstehen, die nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt sind.

Verwenden Sie niemals Alkohol, Verdünner oder andere scharfe Reinigungsmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie die Akkus oder Batterien aus der Kamera, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Halten Sie die Kamera fern von Naphthalin und Kampfer (Mottenmittel) und lagern Sie sie nicht ...

- in der Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, wie Fernseher oder Radios
- bei Temperaturen unter $-10\text{ }^{\circ}\text{C}$ bzw. über $50\text{ }^{\circ}\text{C}$
- in schlecht belüfteten oder feuchten Räumen (mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60%)

Um Schimmelpilzbefall zu vermeiden, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behälter herausnehmen, einschalten und den Auslöser mehrere Male betätigen, bevor Sie sie wieder weglegen.

Hinweise zum Monitor

- Der Monitor enthält möglicherweise einige wenige Pixel, die immer oder gar nicht leuchten. Dabei handelt es sich um eine charakteristische Eigenschaft von TFT-LCD-Bildschirmen und nicht um eine Fehlfunktion. Die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Wenn die Kamera auf sehr helle Objekte oder Lichtquellen gerichtet wird, können auf dem Monitor helle, senkrechte Streifen sichtbar werden. Bei dieser auch als »Smear-Effekt« bezeichneten Überstrahlung handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Die Streifen erscheinen nicht im Foto. Es kann jedoch vorkommen, dass der Smear-Effekt in aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen ist.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor manchmal schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Fehlermeldungen

Die folgende Tabelle enthält alle Fehlermeldungen und Warnhinweise, die die Kamera zu gegebener Zeit anzeigt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Lösungsvorschläge.

Anzeige	Problem	Lösung	
 (Blinken)	Datum und Uhrzeit wurden noch nicht eingestellt.	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.	91
	Die Akkus/Batterien sind fast entladen.	Halten Sie Ersatzakku oder -batterien bereit.	10, 102
Achtung: Akku- oder Batteriekapazität erschöpft 	Akkus/Batterien sind entladen.	Tauschen Sie die Akkus/Batterien aus.	
 ● (● wird rot angezeigt und blinkt)	Kamera kann nicht scharf stellen.	Wählen Sie einen anderen Bildausschnitt.	22, 80
Bitte warten Sie, bis der Speichervorgang beendet ist 	Es können keine anderen Vorgänge durchgeführt werden, bis der Speichervorgang beendet ist.	Die Meldung erlischt automatisch, sobald der Speichervorgang beendet ist.	—
Speicherkarte ist schreibgeschützt 	Der Schreibschutzschalter der Speicherkarte steht auf der Position »Lock« (Schreibschutz).	Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write«.	17
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden 	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.	• Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	103
Achtung: Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden 			16
			16
 Karte unformatiert Formatieren Nein	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert.	Markieren Sie »Formatieren« und drücken Sie die Taste  , um die Karte zu formatieren. Oder schalten Sie die Kamera aus und setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	17
Zu wenig Speicher  oder 	Die Speicherkarte ist voll.	• Wählen Sie eine kleinere Bildgröße. • Löschen Sie Bilder oder Sprachnotizen, die Sie nicht mehr benötigen. • Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder nehmen Sie die Speicherkarte heraus und verwenden Sie den internen Speicher.	31, 46, 73, 24, 53, 85, 16, 17

Anzeige	Problem	Lösung	
Das Bild kann nicht gespeichert werden  oder 	Beim Speichern ist ein Fehler aufgetreten.	Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	98
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben.	• Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie den internen Speicher bzw. die Speicherkarte.	16 98
	Es können keine freigestellten Bildausschnitte, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder erstellt werden.	Wählen Sie ein Bild aus, das freigestellte Bildausschnitte, D-Lighting-Kopien oder Kompaktbilder unterstützt.	52
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	Wählen Sie ein Bild mit einer Mindestgröße von 640 x 480 Pixel aus.	—
	Das Bild kann nicht kopiert werden.	Löschen Sie Bilder im Zielordner.	85
Dieses Bild wurde bereits bearbeitet. D-Lighting kann nicht angewendet werden. 	Das Bild kann mit der D-Lighting-Funktion nicht bearbeitet werden.	Wählen Sie ein Bild aus, bei dem es sich nicht um einen freigestellten Bildausschnitt, eine D-Lighting-Kopie oder ein Kompaktbild handelt.	52
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden	Zeitüberschreitungsfehler bei der Aufnahme einer Filmsequenz.	Verwenden Sie eine Speicherkarte mit höherer Datentransferrate.	103
Der Speicher enthält keine Bilder 	Es stehen keine Bilder zur Wiedergabe zur Verfügung.	—	—
Die Datei enthält keine Bilddaten 	Die Datei wurde nicht mit der COOLPIX L5 erstellt.	Zeigen Sie die Datei auf einem Computer oder einem anderen Gerät an.	—
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt) 	Das Bild ist geschützt.	Heben Sie den Schutz auf.	85
Neue Stadt liegt in der akt. Zeitzone 	Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone sind identisch.	Wenn Reise-Zeitzone und Wohnort-Zeitzone identisch sind, ist es nicht nötig, die Reise-Zeitzone festzulegen.	93
Objektivstörung 	Es liegt eine Störung am Objektiv vor.	Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	12

Anzeige	Problem	Lösung	
Verbindungsfehler 	Während der Datenübertragung oder des Druckvorgangs wurde die USB-Verbindung unterbrochen.	Falls PictureProject auf dem Computer gestartet ist und eine Fehlermeldung erscheint, klicken Sie auf »OK«, um die Meldung zu schließen. Schalten Sie die Kamera aus, schließen Sie das Kabel neu an und setzen Sie den Vorgang fort. Wenn die Kamera direkt an einen Drucker angeschlossen ist, schlagen Sie bitte im Handbuch des Druckers nach.	62, 65
	Es ist das falsche »USB«-Protokoll eingestellt.	Wählen Sie unter »USB« das korrekte Protokoll aus.	60, 61
	PictureProject wurde nicht gestartet.	—	—
Es sind keine Bilder für die Übertragung freigegeben 	Es wurden keine Bilder für die Übertragung ausgewählt.	Wählen Sie im Wiedergabemenü Bilder für die Übertragung aus und versuchen Sie es erneut.	63, 86
Fehler bei der Übertragung 	Es ist ein Fehler bei der Übertragung aufgetreten.	• Überprüfen Sie die Akku-/ Batteriekapazität. • Stellen Sie sicher, dass das USB-Kabel angeschlossen ist.	18
			60
Systemfehler 	In der Kameraelektronik ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera aus, nehmen Sie die Akkus/Batterien heraus und setzen Sie sie erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	12
Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus 	Eine oder mehrere Tintenpatronen sind leer, oder es ist ein anderer Fehler am Drucker aufgetreten.	Überprüfen Sie den Drucker. Ersetzen Sie die leeren Tintenpatronen durch neue.	—

Lösungen für Probleme

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit der Kamera auftreten, prüfen Sie bitte die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Nikon-Vertretung wenden. Weitere Informationen erhalten auf der in der rechten Spalte angegebenen Seite.

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	- Die Akkus/Batterien sind fast entladen. - Die Akkus/Batterien sind kalt.	18 106
Auf dem Monitor erscheint kein Bild.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Die Kapazität der Akkus/Batterien ist erschöpft. - Der Strom sparende Ruhezustand wurde aktiviert. Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt. - Die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft blinkt: Warten Sie, bis der Ladevorgang des Blitzgeräts abgeschlossen ist. - Das USB-Kabel ist angeschlossen. - Das Audio-/Videokabel ist angeschlossen.	12 18 13, 23 27 60 59
Auf dem Monitor erscheinen keine Anzeigen.	Unter »Bildinfos« ist »Infos ausblenden« ausgewählt. Wählen Sie »Infos einblenden«.	94
Das Bild auf dem Monitor ist schlecht zu erkennen.	- Stellen Sie Helligkeit des Monitors ein. - Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor. - Die Monitorhelligkeit wurde auf 50% verringert, um Strom zu sparen.	94 106 13
Datum und Uhrzeit werden nicht korrekt angezeigt.	Bilder, die vor dem Einstellen von Datum und Uhrzeit aufgenommen werden, erhalten den Zeitstempel »00.00.0000 00:00«. Filmsequenzen erhalten den Zeitstempel »01.09.2006 00:00«. Stellen Sie Datum und Uhrzeit im Systemmenü unter »Datum & Uhrzeit« ein.	14, 91
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.	Der Kondensator für die Stromversorgung der Kamera ist entladen. Setzen Sie aufgeladene Akkus oder frische Batterien in die Kamera ein oder schließen Sie sie mit dem Netzadapter ans Stromnetz an, damit der Kondensator aufgeladen werden kann.	92
Beim Drücken des Auslösers nimmt die Kamera kein Bild auf.	- Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus: Drücken Sie die Taste . - Es werden Menüs angezeigt: Drücken Sie die Menütaste MENU. - Die Kapazität der Akkus/Batterien ist erschöpft. - Die Kontrollleuchte für Blitzbereitschaft blinkt: Das Blitzgerät wird geladen.	24 9 18 27

Technische Hinweise

Problem	Ursache/Lösung	
Die Rote-Augen-Korrektur hat Bildbereiche verändert, in denen sich keine Augen befinden.	In sehr seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die Rote-Augen-Korrektur Bildetails fälschlicherweise als Augen interpretiert und verändert. Eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für eine Fehlinterpretation besteht bei der Blitzeinstellung  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts), bei Verwendung des Porträtautofokus und bei den Motivprogrammen »  Porträt« und »  Nachtporträt«. Wählen Sie die Blitzeinstellung  (Automatik) oder  (Aufhellblitz) oder stellen Sie ein anderes Motivprogramm ein.	26, 31, 33, 44
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Schalten Sie das Blitzgerät aus.	26
Beim Drücken des Auslösers ertönt kein Signal.	Im Systemmenü ist unter »Sound« > »Auslösesignal« die Option »Aus« gewählt.	97
Das optische Zoom kann nicht verwendet werden.	Das optische Zoom kann bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen nicht verwendet werden.	54
Das Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	Das Digitalzoom steht in folgenden Fällen nicht zur Verfügung: bei aktiviertem Motivassistenten und wenn die Kamera auf »Serienaufnahmen« eingestellt ist (alle Einstellungen außer »Einzelbild«).	31, 78
Die Option »Bildqual./-größe« ist nicht verfügbar.	Bildqualität und Bildgröße können nicht angepasst werden, wenn für »Serienaufnahme« die Option »16er-Serie« eingestellt oder der Sportassistent »16er-Actionserie« aktiviert ist.	35, 78
Die Option »Datum einbel.« ist nicht verfügbar.	Datum und Uhrzeit sind noch nicht eingestellt.	14, 91
Das Datum erscheint nicht auf Bildern.	Das Datum erscheint nicht auf Filmsequenzen oder auf Bildern, die mit dem Panorama-Assistenten aufgenommen wurden.	42, 54
Die Bilddatei kann nicht angezeigt werden.	Die Bilddatei wurde mit einem Computer oder einem anderen Kameramodell überschrieben bzw. umbenannt.	—
Während der Bildwiedergabe wird keine Ausschnittvergrößerung angezeigt.	Eine Ausschnittvergrößerung steht für folgende Aufnahmen nicht zur Verfügung: für Filmsequenzen, für Kompaktbilder und für Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger verkleinert wurden.	—
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	Für Filmsequenzen können keine Sprachnotizen aufgezeichnet werden.	57
Bilder können nicht für die Übertragung gekennzeichnet werden.	Es können nicht mehr als 999 Bilder auf der Speicherkarte für die Übertragung freigegeben werden. Verwenden Sie zum Übertragen von Bildern die »Übertragung«-Schaltfläche in PictureProject.	62
Das Transferkennzeichen wird nicht angezeigt.	Die Bilder wurden mit einem anderen Kameramodell für die Übertragung gekennzeichnet. Wählen Sie die Bilder erneut mit der COOLPIX L5 für die Übertragung aus.	63, 86

Problem	Ursache/Lösung	
PictureProject wird beim Anschließen der Kamera an den Computer nicht gestartet.	• Die Kamera ist ausgeschaltet.	12
	• Die Kapazität der Akkus/Batterien ist erschöpft.	18
	• Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	62
	• Unter »USB« ist das falsche USB-Protokoll eingestellt.	60, 61
	• Die Kamera wurde nicht ordnungsgemäß im Gerätemanager registriert (nur bei Anschluss an Windows-Computer). Nähere Informationen finden Sie im <i>PictureProject-Referenzhandbuch</i> (auf CD).	—
	• Sie haben Ihr System so eingestellt, dass PictureProject nicht automatisch startet.	—
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	Wählen Sie die richtige Videonorm aus.	99
Die Option »Speicher löschen« bzw. »Formatieren« ist nicht verfügbar.	Die Akkus/Batterien sind fast entladen.	18, 98

Hinweis zu Kameras mit elektronischer Steuerung

In sehr seltenen Fällen kann es aufgrund einer äußeren statischen Aufladung zu einer Störung der Kameraelektronik kommen. Als Folge erscheinen seltsame Zeichen auf dem Monitor oder die Kamera funktioniert nicht mehr richtig. Schalten Sie in diesem Fall die Kamera aus, setzen Sie neue Akkus bzw. Batterien ein und schalten Sie die Kamera wieder ein. Bei einer andauernden Störung wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Nikon-Kundendienst. Beim Unterbrechen der Stromversorgung können alle Daten verloren gehen, die nicht im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte gespeichert sind (siehe oben). Bereits gespeicherte Daten gehen nicht verloren.

Technische Daten

Digitalkamera Nikon COOLPIX L5

Kameratyp	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	7,2 Megapixel
Bildsensor	1/2,5-Zoll-CCD-Sensor; Gesamtpixelzahl: 7,41 Megapixel
Bildgrößen (in Pixel)	• 3.072 × 2.304 [Hoch (3072★)/Normal(3072)] • 2.592 × 1.944 [Normal (2592)] • 2.048 × 1.536 [Normal (2048)] • 1.024 × 768 [PC-Monitor (1024)] • 640 × 480 [TV (640)]
Objektiv	Nikkor-Objektiv mit 5fach-Zoom
Brennweite	6,3 bis 31,4 mm (entspricht 38 bis 190 mm bei Kleinbild)
Lichtstärke	1:2,9 bis 1:5,0
Optischer Aufbau	9 Linsen in 7 Gruppen
Digitalzoom	bis zu 4fache Vergrößerung (entspricht einer Brennweite von 760 mm bei Kleinbild)
Autofokus (AF)	Kontrasterkennung
Schärfebereich (ab Objektiv)	Weitwinkel: 50 cm bis ∞, Tele: 1 m bis ∞ Makrofunktion: 4 cm bis ∞ (Weitwinkel)
AF-Messfeldvorwahl	Mittleres Messfeld, Automatik (Vorwahl unter fünf Messfeldern)
Bildstabilisator	Optischer Bildstabilisator mit beweglicher Linsengruppe
Monitor	TFT-LCD-Monitor mit einer Bilddiagonale von 2,5 Zoll, 115.000 Bildpunkten und Helligkeitsregelung
Bildfeld	Aufnahme: ca. 98% (horizontal und vertikal) Wiedergabe: ca. 100% (horizontal und vertikal)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 8 MB), SD-Speicherkarten (Secure Digital)
Dateisystem	konform zu DCF, Exif 2.2 und DPOF
Dateiformate	Bilder: JPEG (Baseline-komprimiert) Filmsequenzen: QuickTime; Sprachnotizen: WAV
Belichtung	
Belichtungs-messung	Matrixmessung, mittenbetonte Messung
Belichtungs-steuerung	Programmautomatik mit Belichtungskorrektur (-2,0 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW)
Reichweite	Weitwinkel: +1,1 bis +15,8 LW; Tele: +2,6 bis +17,4 LW

Verschluss	Mechanischer und elektronischer Verschluss
Verschlusszeiten	4 bis 1
Blende	Elektronisch gesteuerte Irisblende
Reichweite	Zwei Stufen (1:2,9 und 1:4,9 bei Weitwinkel)
Empfindlichkeit	entspricht ISO 80; automatische Empfindlichkeitsverstärkung auf ISO 400 (Näherungswerte)
Selbstausröser	10 Sekunden Vorlaufzeit
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite	Weitwinkel: 0,5 bis 5,5 m; Tele: 0,6 bis 4,0 m
Blitzsteuerung	Sensorblitzsystem
Digitale Schnittstelle	USB
Videoausgang	PAL oder NTSC wählbar
Anschlüsse	Audio-/Videoausgang (AV), digitale Schnittstelle (USB)
Unterstützte Sprachen	Tschechisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Finnisch, Schwedisch, Chinesisch (vereinfacht oder traditionell), Japanisch, Koreanisch, Thai
Stromversorgung	• Zwei Mignonbatterien (GröÖe AA) (Alkaline, Oxyride oder Lithium) • Zwei NiMH-Akkus vom Typ EN-MH1 • Netzadapter-Set EH-65A
Akku-/Batteriekapazität	ca. 150 Aufnahmen mit Alkaline-Batterien, ca. 490 Aufnahmen mit Lithium-Batterien und ca. 250 Aufnahmen mit Akkus vom Typ Nikon EN-MH1 *
Abmessungen (H x B x T)	61 x 97 x 45 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	170 g (ohne Akkus/Batterien und Speicherkarte)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	0 bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit	unter 85% (nicht kondensierend)

* Gemäß CIPA-Standard (Camera and Imaging Products Association) zur Messung der Lebensdauer von Kameraakkus/-batterien. Gemessen bei 25 °C; Zoom bei jeder Aufnahme verstellt, Blitzgerät bei jeder zweiten Aufnahme ausgelöst; Bildqualität »Normal  (3072)«.

Die tatsächliche Kapazität hängt weiterhin davon ab, wie lange die Kamera insgesamt eingeschaltet ist (ausgenommen Ruhezustand) und ob der Monitor stark genutzt wird (beispielsweise für die Menüsteuerung oder Bildwiedergabe).

Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle Angaben auf Aufnahmebedingungen mit voll aufgeladenen Akkus vom Typ EN-MH1 und einer Umgebungstemperatur von 25 °C.

Akkuladegerät MH-71

Nennspannung/ Strom	100 bis 240 V Wechselstrom, 0,11 bis 0,065 A, 50/60 Hz
Ladestrom	1,2 V Gleichstrom, 2000 mA
Unterstützte Akku- und Batterietypen	NiMH-Akkus vom Typ Nikon EN-MH1
Entladezeit	ca. 5 Stunden
Ladezeit	ca. 2,5 Stunden
Betriebstemperatur	5 bis 35 °C
Abmessungen (H × B × T)	30 × 70 × 79 mm
Kabellänge	ca. 1,8 m
Gewicht	110 g (ohne Netzkabel)

Unterstützte Standards

- **DCF:** DCF (Design Rule for Camera File System) ist ein Industriestandard für Digitalkameras, der die Verwendbarkeit von Speicherkarten mit unterschiedlichen Kameratypen sicherstellen soll.
- **DPOF:** DPOF (Digital Print Order Format) ist ein anerkannter Industriestandard für die Ausgabe von Digitalfotos, die auf einer Speicherkarte gespeichert sind, auf entsprechenden Druckern.
- **Exif 2.2:** Diese Kamera unterstützt Exif 2.2 (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras). Exif ist ein anerkannter Standard für die Integration von Metadaten wie Bildinformationen in Bilddateien. Exif-Daten können u.a. für eine optimale Farbwiedergabe beim Ausdruck auf Exif-kompatiblen Druckern sorgen.
- **PictBridge:** Der von Digitalkamera- und Druckerherstellern gemeinsam entwickelte Standard ermöglicht die direkte Ausgabe von Digitalfotos auf einem entsprechenden Drucker, ohne dass die Kamera dafür an einen Computer angeschlossen werden muss.

Technische Daten

Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch. Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

Akkus vom Typ Nikon EN-MH1

Die Kapazität von NiMH-Akkus sinkt, wenn die Akkus wiederholt aufgeladen werden, ohne zuvor vollständig entladen worden zu sein. NiMH-Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst, nachdem sie einen vollständigen Ladezyklus durchlaufen haben (vollständig entladen und vollständig laden). Die Kapazität von NiMH-Akkus verringert sich auch bei Nichtgebrauch allmählich. Laden Sie die Akkus daher erst kurz vor der geplanten Verwendung auf.

Symbolle

- W** (☐) Taste 20, 29
☐ (W) Taste 47, 48, 49
T (Q) Taste 20, 29
Q (T) Taste 47, 48, 49
T (⊙) Taste 9
MENU Menütaste 5, 9, 89
⊙ Taste 5, 8
⚡ Blitztaste 5, 26
⌚ Taste für Selbstausslöser 5, 28
🌸 Makrotaste 5, 29
☒ Taste für Belichtungskorrektur 5, 30
▶ Wiedergabetaste 5, 24, 59
🗑️ Löschtaste 5, 24, 57
👤 Taste für den Porträt-Autofokus 4, 44
☑️ (👤) D-Lighting 50
☑️ D-Lighting-Taste 4
VR Taste für den Bildstabilisator (Vibration Reduction) 4, 21
📷 Automatik 8, 18
SCENE Motivprogramme 8, 31, 32
Motivassistenten 32
Motivprogramme 37
🎬 Filmsequenzen 8, 54, 56
🏞️ Landschaftsassistent 34
🌃 Nachtporträtassistent 36
👤 Porträtassistent 33
🏃 Sportassistent 35

A

- Akku/Batterie 13, 102
Akku-/Batteriefachabdeckung 5
Akku-/Batteriekapazität 18
Akkus/Batterien 5, 10, 12, 102
Akkuladegerät 103
EN-MH1 10, 11, 12, 102, 103
FR6/L91 (AA) 12, 102
LR6 (AA) 12, 13, 102
ZR6 (AA) 12, 102

- Anzahl der verbleibenden Aufnahmen 18, 74
Audio-/Videokabel EG-CP14 59
Aufnahme 72
Auslöser 4, 22, 23
Ausschaltzeit 13, 97
Ausschnittvergrößerung 20
optisches 20
Wiedergabe 48
Zoom 20, 21
Autofokus 55
Einzelaufokus 55
Permanenter AF 55
Autofokus-Messfeld 6, 22
Autofokus-Messwertspeicher 80
Autotransfer 99

B

- Bearbeiten der Bilder 49
Freigestellter Bildausschnitt 49
Geringere Auflösung 51
Optimieren des Kontrasts 50
Belichtungskorrektur 30
Belichtungsmess. 77
Best-Shot-Selector 79
Betriebsartenschalter 5, 8
Betriebsbereitschaftsanzeige 4, 12
Bildgröße 73
Bildqual./-größe 19, 31, 73
Bildqualität 73
Bildstabilisator (**VR**) 21
Blitz 4, 26
Blitzbereitschaftsanzeige 27
Einstellung 26
Blitzbereitschaftsanzeige 5
Blitzbereitschaftsanzeige ⚡ 27
BSS 79

C

- Computer, Anschließen der Kamera 60

D

- Dämmerung 39
- Dateinamen 104
- Datum & Uhrzeit 14, 91
- Datum einbel. 95
- DCF 117
- Diashow 84
- D-Lighting 50
- Dokumentkopie 41
- DPOF 70, 117
- Druckauftrag 70
 - Bildinformationen 71
 - Datum drucken 71
- Drucken mit DPOF 68
- Drucken von Bildern 64, 66, 67
 - Direktes Drucken 64

E

- EH-65A 58, 103
- Ein 14, 18
- Ein-/Ausschalter 4, 12
- Energiesparfunktion 13
- Exif 2.2 117

F

- Farbeffekte 79
- Fernseher 59
 - Anschließen der Kamera 59
- Feuerwerk 40
- Filmsequenz 55
- Filmsequenzen 54, 55
 - Aufzeichnen 54
 - Maximale Dauer 55
 - TV-Clip 55
 - Videoclip 55
 - Wiedergabe 57
- Firmware-Version 102
- Fokus 22, 23
- Formatierung
 - Interner Speicher 98
 - Speicherkarten 17, 98

Freigestellter Bildausschnitt 49

G

- Gegenlicht 41
- Gesichtserkennung 45

H

- Helligkeit 94
- Hilfe 9

I

- Innenaufnahme 38
- Interner Speicher 16
 - Formatieren 98
- ISO 27

J

- JPG 104

K

- Kompaktbild 51
- Kopieren
 - Kopieren von Bildern 87
- Kürzel 104

L

- Lautsprecher 4
- Lautstärke 53, 57
- Löschen 85

M

- Makrofunktion 29
- Menüs, Text oder Symbole 89
- Messfeldvorwahl 80
- Mikrofon 4, 53
- Monitor 5, 6, 94
- MOV 104
- Multifunktionswähler 5, 8
- Museum 40

N

- Nachtaufnahme 39
- Nahaufnahme 40

Netzadapter 13, 58, 103
NTSC 99

O

Objektiv 4
Ordernamen 104

P

PAL 99
Panorama-Assistent 41, 42
 FF-L 43
Papierformat 66, 68
PictBridge 64, 117
Porträt-Autofokus 44, 46
 Bildqualität/Bildgröße 46
 Porträteffekt 46

R

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 27
Reinigung 106
 Gehäuse 106
 Monitor 106
 Objektiv 106
Ruhemodus 13

S

Schnittstelle 99
Schützen 85
Selbstausslöser 28
Selbstausslöser-Kontrollleuchte 4
Serienaufnahme 78
Sommerzeit 14, 15, 92
Sonnenuntergang 38
Sound 97
Speicherkarte 5, 16, 103
 Formatieren 17, 98
 Kapazität 18
Sprache/Language 99
Sprachnotizen 53
Startbild 90
Stativ 5, 36, 39

Strand/Schnee 38
Systemmenü 88

T

Trageriemen 4
Transferkennz. 86, 99

U

Übertragen von Bildern 62
Übertragung
 Kennzeichnen von Bildern 63
USB 61, 63, 65, 99
 USB-Kabel UC-E6 60, 62, 65
USB-Kabel 5, 62, 65

V

Videonorm 99

W

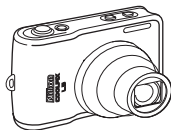
Wählen des Bildausschnitts 20
WAV 104
Weißabgleich 75
Wiedergabe 82
 Bildindex 47
 Bildwiedergabe 25
 Einzelbildwiedergabe 24, 25

Z

Zeitraum einbel. 96
Zeitzone 14, 91
 Liste der Zeitzonen 93
Zoomtasten 5, 57
Zurücksetzen 100



Handwriting practice lines consisting of multiple sets of three horizontal dashed lines.



Handwriting practice lines consisting of two horizontal dashed lines.



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.

Handwriting practice lines consisting of multiple sets of three horizontal dashed lines.



Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch auszugsweise (außer kurze Anführungen in Artikeln oder Kritiken), ohne schriftliche Genehmigung von NIKON CORPORATION ist untersagt.